

# ERFOLG

Die starke Zeitung  
für Selbstständige,  
Unternehmer und  
Existenzgründer

Offizielles Organ des Schweizerischen KMU Verbandes

Nr. 4/5 • April / Mai 2022 • 16. Jahrgang • Preis CHF 3.90 • www.netzwerk-verlag.ch • AZB 6300 Zug • Post CH AG

## Rechtsberatung

Covid-19-Kredit bezogen? Die Folgen  
und was man nun unterlassen sollte  
Artikel Seite 9

## Digital

Schützen Sie digitale Geräte  
während der Sommerzeit  
vor einem Datenverlust  
Artikel Seite 14 – 15

In der Schule läuft's  
Artikel Seite 21

## Strategie

Der 5-Punkte-Plan in  
eine neue Zukunft  
Artikel Seite 28 – 29

## Finanzen

Mit selbständigem Börsenhandel  
zu finanziellem Spielraum  
Artikel Seite 31

## Aus- & Weiterbildung

Gezielte Weiterbildungen stärken  
Frauen in Führungspositionen  
Artikel Seite 33

Älter werden im Beruf  
Artikel Seite 36

## KMU-Marketing

Werbemassnahmen richtig  
priorisieren  
Artikel Seite 40 – 41

## Gesundheit

So wichtig ist sexueller Genuss  
und sexuelle Gesundheit  
Artikel Seite 46



Bei iba nicht als  
SKV Mitglied registriert?  
Senden Sie Ihre Koordinaten  
an [member@iba.ch](mailto:member@iba.ch)

Vermerk SKV

Tel. 0800 82 82 82  
[www.iba.ch](http://www.iba.ch)

## SKV Mitglieder profitieren

Als SKV Mitglied profitieren Sie von Sonderkonditionen  
auf dem gesamten iba Sortiment

- Gratis Lieferung innert 24 h
- Profit®-Top Konditionen
- Kein Mindestbestellwert
- 10% Rabatt auf Grossbestellung



Büro und mehr

# Der KUMA- EFFEKT entspannt!

Ihr erfahrener ERP-Partner  
für die digitale Transformation



**Entspannt in die Zukunft:** Ob ERP, CRM, DMS, Business Intelligence oder IoT: Digitalisierung mit KUMAVISION ist der Schlüssel zu höherer Effizienz und modernsten Technologien. Die Kombination aus zahlreichen Best-Practice-Prozessen, der Basis Microsoft Dynamics 365 und der hohen Branchenkompetenz unserer Consultants bringt Ihr Unternehmen entscheidend voran. Profitieren Sie von einer ganzheitlichen Digitalisierungsberatung, 25 Jahren ERP-Erfahrung und dem Know-how aus über 1.800 erfolgreichen Projekten. Branchenkompetenz und zukunftsweisende Technologie – das ist der KUMA-Effekt. Und der entspannt.

[www.kumavision.ch](http://www.kumavision.ch)

Microsoft  
Partner  


Gold Enterprise Resource Planning  
Gold Application Integration  
Gold Data Analytics  
Gold Cloud Platform  
Gold Datacenter

 **KUMA** | ERP  
VISION | CRM  
BI  
CLOUD

# Editorial



Geschätzte Leserinnen und Leser,  
geschätzte SKV Mitglieder

Als ich vor 2 Monaten das Editorial zur Ausgabe Februar/März vom Erfolg schrieb, war das Thema Covid noch präsent und ein Krieg in der Ukraine undenkbar. Was ich damals empfohlen habe (Lokale Hersteller und Händler unterstützen, Rücklagen machen etc.) gilt nun mehr denn je. Zusätzlich aber hat diese Situation auch gezeigt, wie abhängig so manche Firma von Herstellern und auch der Politik ist.

Ein gutes Beispiel dafür ist ein kleiner KMU Betrieb, welcher therapeutische Geräte aus Russland gekauft und diese hier weiterverkauft hat. Hinzu kommt, dass einige dieser Geräte in der Ukraine produziert wurden. Durch den Konflikt zwischen der Ukraine und Russland war es nun wegen der Sanktionen gegen Russland nicht mehr möglich, Waren zu bestellen, da man ja das Geld nicht mehr überweisen konnte und auch einige Produkte, welche in der Ukraine produziert wurden, sind nun natürlich nicht mehr lieferbar. Für das Schweizer KMU bedeutete dies auf einen Schlag, dass ein Grossteil der Produktpalette und fast 50% des gesamten Umsatzes innerhalb von 2–3 Tagen auf 0 sanken, da es auf dem Markt keine Alternativen im gleichen Preis/Leistungssegment gibt welche man kurzfristig hätte aufnehmen können.

Eine solche Situation wünscht sich niemand und man kann im Vorfeld auch nichts planen, wenn es keine echten Alternativen gibt. Erst wenn man wirklich in diese Situation kommt, muss man reagieren und neue Produkte auf dem Weltmarkt suchen um den Umsatzverlust wieder decken zu können. Dies bedeutet aber auch erhöhte Werbekosten, da man ja auch die Kundschaft wieder auf neue Produkte hinweisen muss. Aus diesem Grund ist es so wichtig, Rücklagen zu haben damit man in einem solchen Fall auch mit massiven Umsatzeinbussen die Zeit überbrücken kann, bis neue Produkte da und der Markt informiert ist. Gleichzeitig zeigt es aber auch auf, dass ein breites Sortiment immer besser ist, denn die Abhängigkeit wird somit kleiner und auch die Berücksichtigung mehrerer verschiedener Lieferanten ist sicher hier eine bessere Absicherung, auch wenn dies allenfalls mehr Aufwand bedeutet. Solche Überlegungen sollte sich jedes Unternehmen machen, denn man weiss nie, wann die nächste ähnliche Situation kommt und es plötzlich wegen Rohstoffknappheit oder Logistik der Fall ist, dass man bestimmte Produkte nicht mehr beziehen oder auf Lieferanten verzichten muss. Zusätzlich sollte man vielleicht auch nicht nur die Sortimentspolitik überdenken, sondern auch den Kundenstamm mal analysieren. Hier kann ich jedem das Buch «Der blaue Ozean als Strategie» sehr empfehlen. Vielleicht gibt es ja noch ganz viel verschlossenes Kundenpotenzial, welches darauf wartet, entdeckt zu werden?

Ich wünsche auf jeden Fall allen Unternehmerinnen und Unternehmern, dass sich die gesamte Situation auf der Welt entspannt und wieder etwas Ruhe einkehrt. Das haben wir uns verdient.

Es grüsst Sie freundlich  
Roland M. Rupp  
Präsident Schweizerischer KMU Verband

Passwort für die Ausgabe 4/5: **Alternative**

Und so können Sie die aktuelle sowie die bisherigen Ausgaben auch online anschauen:

1. Gehen Sie auf [www.netzwerk-verlag.ch](http://www.netzwerk-verlag.ch)
2. Wählen Sie die Rubrik «Aktuelle Ausgabe»
3. Tragen Sie das oben genannte Passwort ein und klicken Sie auf (OK)

# Inhalt

 Schweizerischer KMU Verband	4
 SKV Partner	5 – 7
 Rechtsberatung	9 – 11
 Wirtschaft	13
 Digital	14 – 21
 Reisen	22
 Wirtschaft	24 – 25
 Interview	26 – 27
 Strategie	28 – 29
 Finanzen	31
 Aus- und Weiterbildung	32 – 36
 Innovation	37
 Digital	38 – 39
 KMU-Marketing	40 – 41
 Mehrwertpartner	42
 Arbeit	43
 Buchtipps	45
 Gesundheit	46 – 47
 Kundenversprechen	49 – 52
 Veranstaltungskalender	53 – 54
 Impressum	54

# Urabstimmung 2022 des Schweizerischen KMU Verbandes

Nach dem grossen Erfolg bei der neunten Urabstimmung 2021 und dem durchaus positiven Feedback zur Idee der elektronischen Abstimmung findet auch dieses Jahr wieder die Urabstimmung\* des SKV auf elektronischem Wege statt. Dass der SKV und Sie als SKV Mitglied dadurch sehr viel Geld spart liegt auf der Hand. Die Kosten für die Miete eines geeigneten Lokales, Verpflegung, Abgabe von Kopien der verschiedenen Dokumente und der gesamte administrative Aufwand kann massiv reduziert werden. Das steht dabei aber nicht im Vordergrund. Viel wichtiger ist es, dass alle SKV Mitglieder so völlig unkompliziert an der Urabstimmung teilnehmen können ohne weit fahren zu müssen, denn mittlerweile haben wir Mitglieder aus der ganzen Schweiz und wir möchten es diesen nicht zumuten, bis zu 3 Stunden fahren zu müssen, um an einer GV teilnehmen zu können.

*Zug, 4. März 2022*

## \*Warum eine Urabstimmung statt eine Generalversammlung?

Der SKV wuchs in den vergangenen Jahren dank seinen sehr guten Leistungen und der direkten Unterstützung seiner Mitglieder extrem schnell. Eine Generalversammlung könnte darum schnell einmal dazu führen, dass zwischen 500 und 1000 Mitglieder daran teilnehmen möchten. Dies hätte eine so grosse Kostenfolge, dass dies mit den heutigen Mitgliederbeiträgen von CHF 100.–/Mitglied (Betriebe bis 10 Mitarbeiter) nicht mehr finanzierbar wäre. Aus diesem Grund hat der SKV in den Statuten festgelegt, dass man alle wichtigen Beschlüsse auch elektronisch mittels Urabstimmung vornehmen kann.



*Roland M. Rupp Präsident des Schweizerischen KMU Verbandes*



*Euplio Di Gregorio Leiter der Geschäftsstelle*

## Was ist eine Urabstimmung

Die Mitglieder können ausserhalb einer Versammlung im Rahmen einer Urabstimmung auf schriftlichem Weg Beschlüsse fassen. Der Vorstand ordnet die Urabstimmung an und bestimmt den Zeitpunkt für die Stimmabgabe (Wahltag).

Die Einladung an die Mitglieder erfolgt mindestens 30 Tage vor dem Wahltag über die offiziellen Publikationsorgane des Vereins unter Angabe der Gegenstände der Abstimmung, des Wahltags und des Abstimmungsverfahrens.

Bei Urabstimmungen hat jedes Mitglied eine Stimme. Soweit das Gesetz oder die Statuten nichts Abweichendes bestimmen, entscheidet in der Urabstimmung die Mehrheit der abgegebenen Stimmen ohne Rücksicht auf die Stimmbeteiligung. Leer eingereichte Stimmen werden bei der Ermittlung der Stimmbeteiligung,

nicht aber bei der Ermittlung der abgegebenen Stimmen und des Stimmergebnisses mitgezählt. Gehen keine Stimmen ein und bei Stimmgleichheit, gelten die Anträge des Vorstandes als genehmigt.

**Das Ergebnis der Urabstimmung wird in den offiziellen Publikationsorganen des Vereins publiziert.**

**Am 9. Mai 2022 können Mitglieder des SKV im Mitgliederbereich des SKV über die Jahresrechnung 2021 und das Budget 2022 abstimmen. Logen Sie sich einfach in diesem Zeitraum auf der WebSite des SKV ein und geben Sie Ihre Stimme ab.**



# Diese Karte vereinfacht jedem Unternehmen den Alltag



**KLARA Spesenmanagement mit Swiss Bankers - Spesenmanagement war nie einfacher.**

**Firmenkreditkarten für KMU werden oft über günstige Gebühren oder vorteilhafte Zinsen angepriesen. Einen anderen Weg gehen Swiss Bankers und KLARA mit einer Prepaid-Kreditkarte, die bereits an die Buchhaltung angeschlossen ist. Beide Unternehmen lassen ihre Kunden dort sparen, wo es wirklich weh tut – nämlich beim Spesenmanagement.**

Oft plagen die Unternehmen unklare Dokumente, falsche Verbuchungen oder unstrukturierte Ablagen. Das korrekte Verbuchen von Mitarbeiter-spesen ist für jeden Mitarbeiter in der Buchhaltung bis heute eine nervenaufreibende und zeitraubende Angelegenheit. Die häufigsten Probleme bei diesen Tätigkeiten sind, entweder der Mitarbeitende findet den Beleg einer Kreditkartenzahlung nicht mehr oder der abgebuchte Betrag stimmt wegen einer Währungsdifferenz oder eines Trinkgeldes nicht mit dem auf dem Beleg überein.

## Unterstützung durch Künstliche Intelligenz

Mit der «Value Prepaid-Kreditkarte» von Swiss Bankers, die als Teil von «KLARA Business RELAX» vollumfänglich in die KLARA Buchhaltung integriert ist, funktionieren die Kreditkartenabbuchen fast automatisch und sind in wenigen Minuten erledigt.

Tatsächlich wirkt KLARA dem Fehlen von Belegen entgegen, indem die myKLARA App die Kartennutzer unmittelbar nach einer Zahlung auffordert, den Beleg mit der Smartphone-Kamera einzuscannen. Danach liegen diese in der Buchhaltung zur automatischen Verbuchung bereit. Welcher Beleg zu welcher Transaktion gehört, erkennt KLARA dank künstlicher Intelligenz ebenfalls automatisch. Bei Betragsdifferenzen bietet KLARA zwei Buttons an, mit denen die Differenz als Währungsdifferenz oder als Trinkgeld deklariert werden kann. Für die korrekte Verbuchung im Hintergrund sorgt KLARA schliesslich automatisch.

## Ein Bruchteil der Kosten

Die Geschäftsführungen sind sich meistens gar nicht bewusst, was für ein Pain Point das Spesenmanagement für ein KMU sei, und welche Kosten es verursachen kann. Statt den ganzen Prozess Ende-zu-Ende anzuschauen, würden bei der Wahl einer Geschäftskreditkarte allzu oft lediglich Gebühren- und Zinskonditionen miteinander verglichen, die einen Bruchteil der Kosten des Spesenmanagements verursachten. Mit den 15 Franken pro Monat für die Hauptkarte und 7 Franken pro Monat für jede weitere Zusatzkarte bewegt sich das Angebot von Swiss Bankers und KLARA preislich im Mittelfeld. Nicht zu vergessen, dass das stundenlange abgleichen jedoch wegfällt.

Das Spesenmanagement über KLARA Business RELAX ist aber nicht nur einfacher. Dank Echtzeit-Kartenabfragen und Guthabentransfers zwischen den Karten ist es auch übersichtlicher und flexibler. KMU haben eine ständige Saldo-Übersicht über alle Kreditkarten. Ist beispielsweise das verfügbare Guthaben auf der Karte eines Chauffeurs, der gerade tanken sollte, knapp, kann über KLARA mit wenigen Klicks Geld von einer Karte auf eine andere übertragen werden.

## Mehr als nur eine Karte

Mit ein Grund, dass Schweizerinnen und Schweizer im Durchschnitt 3,2 Kredit- oder Debitkarten in ihrem Portemonnaie haben, jedoch kaum jemand eine Firmenkreditkarte, ist nicht zuletzt der administrative Aufwand. Auch hier setzen Swiss Bankers und KLARA neue Massstäbe. Ohne Bonitätsprüfung können Prepaid-Kreditkarten jederzeit rasch und direkt aus dem KLARA Dashboard bestellt werden. Den persönlichen Besuch der Bankfiliale für jede einzelne Karte? Braucht es nicht mehr.

Ein KMU kann auch vorsorglich fünf Karten bestellen und erst später festlegen, ab wann sie eingesetzt und wer die Karteninhaber werden sollen. Bei einem Mitarbeiterwechsel muss eine Karte nicht vernichtet werden. Sie kann einfach der neu angestellten Person übergeben werden. Das Unternehmen muss dazu lediglich den Inhabernamen der Karte im KLARA System ändern.

Das Vergleichen von Gebührenzahlen sollte bei der Wahl einer Geschäftskreditkarte immer weniger eine Rolle spielen, denn gefragt ist genaues Hinschauen. Während manche Karten einfach nur Karten sind, sind andere, weit mehr als das, so wie die Value Prepaid-Kreditkarte integriert in KLARA Business RELAX.

# SWISS BANKERS

## Swiss Bankers Prepaid Services AG

Kramgasse 4 · 3506 Grosshöchstetten

Telefon +41 31 710 11 11

sales@swissbankers.ch

www.swissbankers.ch/value

# Die Pensionskasse des schweizerischen KMU Verbandes

## Die Basisvorsorge – NoventusCollect

Als Sammelstiftung für KMU-Betriebe kennen wir die Bedürfnisse derselben und stehen für eine unkomplizierte, kostengünstige und effiziente Verwaltung der 2. Säule (BVG) ein.

## Höherverzinsungen im 2021

Unsere Versicherten konnten auch im 2021 von einer höheren Verzinsung ihrer Altersguthaben profitieren. Nebst den Sparbeiträgen wirken sich solche Zinsgutschriften langfristig und direkt auf die individuellen Altersguthaben der Versicherten aus. Ein weiterer Vorteil: eine Höherverzinsung führt nicht zu einer finanziellen Mehrbelastung, weder für die Arbeitgeber noch die Arbeitnehmer.

## Verzinsung in den Noventus Pensionskassen Jahre 2015 – 2021



## Verzinsung Altersguthaben 31.12.2021

**NoventusCollect: 3 %**

## Verzinsung Altersguthaben 31.12.2021

**NoventusCollect Plus: 5 %**

Seit 2017 verfolgen wir konsequent den Ansatz, die Zinsgewinne systematisch an unsere Versicherten weiterzugeben. Eine Entscheidung, die sich für die Versicherten bewährt hat. Höherverzinsungen helfen entscheidend dabei, das Leistungsziel zu erreichen (Zinseszins-Effekt). Eine Messlatte, an der wir auch in den nächsten Jahren festhalten möchten. Im Jahr 2021 konnten wiederum über 10'000 aktiv Versicherte davon profitieren.

## Kundenauswertung 50 – 10

Wussten Sie, dass über 50 % unserer Kunden seit mehr als 10 Jahren bei uns angeschlossen sind?

Vermutungsweise verdanken wir diesen Umstand u.a. auch der von uns erbrachten Dienstleistung – ein Softfaktor, der bei der Auswahl der Pensionskasse oft vergessen wird. Eine kompetente Ansprechperson, welche Ihren Vorsorgeplan und die Bedürfnisse kennt, erspart dem Arbeitgeber und den Versicherten wesentlich Zeit und Nerven.

Unsere Lösungen für KMU sind einfach, zeitsparend und bieten eine hohe Flexibilität mit grösstmöglicher Eigenbestimmung in der Ausgestaltung des Versicherungsschutzes. So stellen wir sicher, dass jeder angeschlossene Betrieb das für ihn richtige Mass an Risikoleistungen und Sparbeiträge wählen kann.

## In 3 Schritten zur Offerte (info@noventus.ch)

**SCHRITT 1** Senden Sie uns Ihren aktuellen Vorsorgeplan und die Versichertendaten zu

**SCHRITT 2** Wählen Sie die gewünschte Risikovariante\* (Standard / Medium / Deluxe)

**SCHRITT 3** Wählen Sie die gewünschte Sparbeitragsstaffelung\*  
BVG Minimum 7 / 10 / 15 / 18 %  
ergänzend +1 % / +2 % / +3 % oder +4 %

\* sofern keine Angaben gemacht werden, erstellen wir Ihnen einen Vorschlag

Für eine persönliche Beratung stehen Ihnen unsere UnternehmensberaterInnen gerne zur Verfügung. Melden Sie sich.



**Der Vorsorgetreffer für Ihre 2. Säule**

**NOVENTUS**  
PENSIONSKASSEN

**Noventus Pensionskassen**

Grundstrasse 18 · 6343 Rotkreuz · Tel. 041 798 11 77 · www.noventus.ch

# ERP-Branchensoftware als SaaS-Angebote von KUMAVISION



**Als einer der ersten Microsoft-Partner weltweit hat KUMAVISION branchenspezifische Software-as-a-Service (SaaS)-Lösungen auf Basis von Microsoft Dynamics 365 Business Central entwickelt. ERP-Projekte lassen sich damit schneller und einfacher als bisher umsetzen.**

Software-as-a-Service verlagert Betrieb und Bereitstellung von ERP-Lösungen in die Cloud. Der Abschied von lokalen Installationen (On-Premises) bietet Unternehmen zahlreiche Vorteile: Die SaaS-Angebote von KUMAVISION überzeugen durch schnelle Bereitstellung, problemlose Skalierbarkeit und transparente Preismodelle. Da KUMAVISION sich um den Betrieb, die Weiterentwicklung, Updates und die Wartung kümmert, profitieren SaaS-Kunden von kürzeren Innovationszyklen, einer nachhaltigen Entlastung der eigenen IT-Abteilung und letztlich auch von

niedrigeren Gesamtkosten. Gleichzeitig arbeiten sie stets mit einer aktuellen ERP-Software und erhalten kontinuierlich Zugriff auf neue Funktionen und Technologien.

## ERP-Branchensoftware mit Best-Practice-Prozessen

Das Angebot von KUMAVISION umfasst ERP-Branchensoftware als SaaS-Lösungen, die die besonderen Anforderungen der jeweiligen Branche optimal abbilden. Bereits verfügbar sind die SaaS-Lösungen für Grosshandel (KUMAVISION trade365) und Projektdienstleister (KUMAVISION project365). In Entwicklung befinden sich Lösungen für die Fertigungsindustrie (KUMAVISION factory365) sowie für weitere Branchen. Jede Branche ist anders, jede Branche hat eigene Anforderungen. KUMAVISION hat daher die branchenneutrale ERP-Standardsoftware Microsoft

Dynamics 365 Business Central (vormals Navision) um zahlreiche branchenspezifische Funktionalitäten, Workflows und Auswertungen (KPI) erweitert. Jede Branchenlösung bringt Dutzende Best-Practice-Prozesse mit, in die die Erfahrung von über 2000 erfolgreichen ERP-Projekten in 25 Jahren eingeflossen sind.

## Mehr als ERP:

### Die Microsoft Technologie-Plattform

Weltweit einmalig ist die Technologie-Plattform Microsoft Dynamics 365, auf der die SaaS-Branchenlösungen basieren. Neben dem ERP-System (Business Central) bietet sie CRM-Software für Vertrieb, Marketing und Kundenservice, die Business-Intelligence-Lösung Power BI, Microsoft Teams und Office 365, Workflow-Lösungen und mobile Apps sowie Cloud-basierte Services für Internet of Things (IoT), Künstliche Intelligenz (KI), Chatbots und vieles mehr. Durch die gemeinsame Datenbasis gehören Probleme mit Schnittstellen oder Datensilos damit der Vergangenheit an.

## Schnelle Einführung, transparente Kosten

Von KUMAVISION entwickelte Smart-Start-Pakete vereinfachen mit zahlreichen Best-Practice-Prozessen, Templates und Vorlagen den Umstieg auf eine SaaS-Lösung nochmals. Die Pakete beinhalten einen klar definierten Leistungsumfang – z. B. für die Einführung und Konfiguration der Finanzbuchhaltung – und machen dank transparenter Preise die Projekteinführung sicher kalkulierbar.

## Beratungsangebote für die digitale Transformation

SaaS-Projekte sollten die vorhandene IT-Landschaft nicht einfach 1:1 abbilden, sondern sowohl die IT-Strategie als auch die Unternehmensstrategie berücksichtigen. Wie bei jedem Software-Projekt empfiehlt es sich, bei dieser Gelegenheit die eigenen Prozesse auf den Prüfstand zu stellen. Unternehmen müssen diese Schritte jedoch nicht allein gehen. Das Digitalisierungsteam der KUMAVISION unterstützt und begleitet mit Beratungsangeboten und Dienstleistungspaketen zu IT-Architektur, Digitalisierungsstrategie und Prozessoptimierung.



## KUMAVISION AG

Stettbachstrasse 8 · 8600 Dübendorf

Telefon +41 44 578 50 30

info@kumavision.ch · www.kumavision.ch

**Software as a Service**  
**SaaS**

- Schnelle Einführung**
- Automatische Updates**
- Einfache Skalierbarkeit**
- Nachhaltige IT-Entlastung**
- Transparente Kosten**
- Mobiles Arbeiten**
- Maximale Sicherheit**

# GROSSARTIGE KARTE – GROSSARTIGE VORTEILE FÜR SKV MITGLIEDER

EXKLUSIVE: VISA BONUS CARD IM 1. JAHR GRATIS PLUS  
CHF 100 GUTSCHRIFT AUF IHRE NÄCHSTE WERBEBUCHUNG!



- ✓ Visa Bonus Card im **1. Jahr gratis\***
- ✓ Ideal für **mobiles Bezahlen** (ApplePay, Google Pay, Samsung Pay uvm.)
  - ✓ Stetige Kontrolle dank der **Bonus Card App**
- ✓ Mit jeder Zahlung **Bonuspunkte sammeln** (attraktiver Prämienshop)
- ✓ Inklusive **Sorglos-Shopping-Paket** für reibungsloses Einkaufen\*\*
  - ✓ Inklusive **Sicher-Reisen-Paket** für Weltenbummler\*\*
- ✓ Gutschrift von **CHF 100** bei nächster Werbebuchung (Plattformen des SKV)

Jetzt beantragen oder sich über weitere Kreditkarten und tolle Angebote informieren auf [bonuscard.ch/skv](https://bonuscard.ch/skv)

## BONUS CARD

BonusCard.ch AG | Postfach | 8021 Zürich | [info@bonuscard.ch](mailto:info@bonuscard.ch) | [bonuscard.ch](https://bonuscard.ch)

\*Das Jahresgebühren vom Classic CHF 80 / Gold CHF 145 / Executive CHF 270 bis 31.12.2022.  
Angebot gültig bis 31.12.2022. \*\*auf [bonuscard.ch](https://bonuscard.ch) freigegeben.

# Covid-19-Kredit bezogen? Die Folgen und was man nun unterlassen sollte



Michele Imobersteg, Wirtschaftsjurist, vertritt die rechtlich relevanten Interessen der Mitglieder des Schweizerischen KMU Verbands

**Ab diesem 31. März müssen betroffene Betriebe mit der Rückzahlung der bezogenen Covid-19-Kredite anfangen. Die Bankiervereinigung empfiehlt eine regelmässige und gleichmässige Rückzahlung. Kommen KMU mit tiefer Marge überhaupt dazu?**

Gemäss SECO haben in den letzten zwei Jahren rund 138'000 Unternehmen einen Covid-19-Kredit bezogen. Das sind 23 % aller Betriebe in der Schweiz. Davon befinden sich 4'000 Fälle auf der «Intensivstation». Es handelt sich um solche Betriebe, die entweder vor Bezug des Covid-Kredits notleidend waren, oder solche, die während der Pandemie aufgrund der zahlreichen und lang dauernden Restriktionen in Zahlungsschwierigkeiten gekommen sind. Diese werden nun von der bankseitigen «Recovery»-Abteilung «betreut». 22'000 Betriebe haben den Kredit zurückbezahlt. Wie viele andere werden unter dem Eindruck der sich verschärfenden Inflationsgefahr und Ressourcenknappheit in der Lage sein, die laufenden Schulden und den Covid-Kredit zu bedienen?

## Wirtschaftliche Risiken nach der Pandemie

Es versteht sich von selbst, dass man beim Ausfüllen eines Kreditantrags nicht schummeln beziehungsweise falsche Angaben machen sollte. Beispielsweise durch Angabe eines weitaus höheren Umsatzes als tatsächlich vorhanden. Gemäss Art. 23 der Verordnung zur Gewährung von Krediten infolge des Coronavirus (COVID-19-SBüV) ist das Erwirken eines Kredits unter falschen Angaben ein Straftatbestand. Um diesen kümmert sich die Staatsanwaltschaft. Mit den heutigen Mitteln der digitalen Überwachung und Überprüfung von finanziellen Transaktionen ist es eine Frage der Zeit bis eine Bank widerrechtlich erwirkte Kredite aufdeckt. Auch wenn einem Betrieb ein Kredit unter Angabe von rechtsgültigen und tatsächlichen Unternehmenszahlen zugesprochen worden ist, so bestehen weiterhin während der gesamten Laufzeit für die Abzahlung der Schuld von bis zu acht Jahren erhebliche Risiken, in eine teure Falle zu tappen.

## Woraus kann der Covid-Kredit bedient werden?

Das Überleben der Unternehmung war das Gebot der Stunde am Anfang der Covid-Pandemie. Auf dem Antragsformular beziehungsweise auf der Kreditvereinbarung mussten lediglich ein paar Daten zur Unternehmung und den unmittelbar auszuzahlende Wunschbetrag eingetragen werden. Ob im Laufe des geschäftlichen Alltags der folgenden acht Jahre das Kleingedruckte in der Kreditvereinbarung konsultiert wird, sei hier offen gelassen. Die Unternehmung muss sich auf die Erzielung von Gewinn konzen-

trieren. Nur aus dem Gewinn lässt sich der Covid-Kredit bedienen. Dieser Kredit wurde auf der Basis von 10 % des Umsatzes gutgeheissen und ausbezahlt. Viele Unternehmer und Unternehmerinnen werden sich erst im Laufe der nächsten Monate oder Jahre bewusst werden, dass der Knackpunkt darin besteht, dass die Abzahlung der Schuld nicht vom Umsatz, sondern aus dem Jahresgewinn erfolgen muss. Wie kann dies möglich sein, wenn eine KMU branchenbedingt mit einer niedrigen Marge durchs Leben geht? Die Prognose, dass weitaus mehr KMU als die oben erwähnten 4'000 auf die «Intensivstation» landen oder in Konkurs gehen, sei hier angebracht.

## Was alles unterlassen werden sollte

Acht Jahre sind eine lange Dauer, wenn man bedenkt, dass eine KMU regelmässig ihren gesamten Gewinn für die Rückzahlung des Covid-Kredits aufzuwenden hat. Gemäss Art. 24 COVID-19-SBüV werden Covid-Kredite beim Kapitalverlust oder Überschuldung nicht als Fremdkapital berücksichtigt. Das beruhigt ein wenig. Doch bei jeder KMU, die aufgrund einer Nachfolgesituation zum Verkauf steht, stellt ein Covid-Kredit eine schwerere Hypothek dar als eine solche bei einer Liegenschaft: Solange ein Covid-Kredit auf der Passivseite der Bilanz steht, solange kann der Nachfolger keine Gewinne aus dem Kaufobjekt ziehen. Im Grundsatz reduziert sich also der Kaufpreis um den Covid-Kredit beziehungsweise der Käufer müsste zusätzlich zum Kaufpreis auch noch den Covid-Kredit finanzieren, damit für ihn der Kauf der Unternehmung in Bezug auf die Gewinnentnahme Sinn ergibt. Das Überstehen der langen Laufzeit der Rückzahlung des Covid-Kredits in Verbindung mit einer tiefen Marge wird zum Tanz auf dünnstem Eis. Folgendes sollte während der gesamten Laufzeit unterlassen werden:

- Ausschüttung von Dividenden
- Auszahlung von Tantiemen
- Gewährung von Darlehen an Gesellschafter, Schwesterfirmen oder nahestehenden Personen
- Umschuldung vorbestehender Kredite
- Auszahlen von unüblich hohen Löhnen
- Bei Einzelunternehmung: Jede überdurchschnittliche Entnahme vom persönlichen Lohnkonto

## Busse bis 100'000 Franken

Nebst oben erwähnten verbotenen Handlungen kann eine Busse auch dann riskiert werden, wenn schon der blosser Beschluss zur Auszahlung einer Dividende gemäss Anhang der Jahresrechnung gefasst wurde. Aufpassen sollten Unternehmer auch auf sogenannte geldwerte Leistungen. Darunter können beispielsweise eine überhöhtes Salär an sich selbst oder sogar an nahestehende Personen verstanden werden. Diese Gefahr besteht überall dort, wo der Unternehmer das tut, was er im Geschäftsalltag zu tun hat und die Buchhaltung sich um die oben erwähnten Verbote nicht besonders kümmert. Unternehmer von Kleinstunternehmen sind gut beraten, wenn sie Orientierung von aussen holen. Es lohnt sich.

**meinJurist**  
Orientierung. Sicherheit.

## meinJurist GmbH

Klostergutstrasse 4 · 8252 Altparadies  
Badstrasse 50 · 5200 Brugg · Telefon 079 430 50 71  
info@meinJurist.ch · www.meinJurist.ch

# Mit dem Dienstwagen mal eben über die Grenze? – Denkste!



**Die Mobilität im Arbeitsalltag hat viele Facetten. So ist der Dienstwagen für viele Arbeitnehmer noch immer ein gern gesehenes Statussymbol. Kommt bei der Nutzung eine Landesgrenze ins Spiel, wird es jedoch schnell unübersichtlich. Zoll-, steuer- oder zulassungsrechtliche Vorschriften sind zu beachten. Wir zeigen, worauf es ankommt und wie Sie den Überblick behalten.**

Um zu beurteilen, ob und unter welchen rechtlichen Bedingungen ein Firmenfahrzeug im Arbeitsverhältnis grenzüberschreitend genutzt werden kann, kommt es darauf an, wessen Fahrzeug in welchem Land genutzt werden soll.

## Fall 1: Deutscher Arbeitnehmer, Schweizer Arbeitgeber

Bekommt ein in Deutschland wohnhafter Arbeitnehmer einen in der Schweiz zugelassenen Firmenwagen von seinem Arbeitgeber zur Verfügung gestellt, kann er diesen geschäftlich und für die Fahrten vom Wohnort zum Arbeitsort nutzen. Die Zollbehörden können in diesem Zusammenhang die Vorlage einer Kopie des Arbeitsvertrags verlangen. Aus diesem muss sich ergeben, dass das Fahrzeug für eine dienstliche Tätigkeit genutzt wird (z.B. Einsatz im Kundendienst). Der Mitarbeiter sollte stets eine Kopie des Vertrags mit sich führen, um diesen bei Kontrollen vorzeigen zu können.

## Kostenfalle Verzollung?

Über den obigen Umfang hinausgehende private Fahrten sind grundsätzlich unzulässig. Eine Unterbrechung des Arbeitswegs z.B. durch einen Einkauf ist dabei nicht notwendig schädlich, jedoch ist das Abweichen vom Arbeitsweg, um beispielsweise in einer anderen Stadt einzukaufen nicht möglich. Soll der Arbeitnehmer den Wagen auch für rein private Fahrten nutzen können, muss dieser zusätzlich in Deutschland verzollt werden (Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr). Dabei fallen unter Umständen Zoll und Einfuhrumsatzsteuer an. Das Fahrzeug wird dabei trotz Einfuhr in die EU CH-zollrechtlich nicht aus der Schweiz ausgeführt (Doppelverzollung). Ist das Fahrzeug präferenzbegünstigt, kann die Entstehung einer Zollschuld vermieden werden, wenn der entsprechende Nachweis

des Herstellers vorgelegt wird. Grundsätzlich fällt sonst bei der Einfuhr von Fahrzeugen aus der Schweiz in die EU zehn Prozent Einfuhrzoll an. Auch die geschuldete Einfuhrumsatzsteuer kann im Ergebnis kostenneutral gestaltet werden, wenn der Schweizer Arbeitgeber Eigentümer des Fahrzeugs ist und das Fahrzeug für sein Unternehmen einführt. In diesem Fall ist der Schweizer Arbeitgeber zum Vorsteuerabzug hinsichtlich der festgesetzten Einfuhrumsatzsteuer von 19 % berechtigt.

**Achtung:** Bei Leasingfahrzeugen steht der Abzug der Einfuhrumsatzsteuer der Leasinggesellschaft zu, weil umsatzsteuerrechtlich stets nur derjenige Unternehmer zum Abzug der Einfuhrumsatzsteuer berechtigt ist, welcher im Zeitpunkt der Anmeldung zum freien Verkehr Eigentümer des Fahrzeugs ist.

## Zulassungsfrage und die Kfz-Steuer

Die Verzollung des Firmenwagens bedeutet nicht, dass dieser auch in Deutschland amtlich zugelassen werden muss. Da das Fahrzeug dann weiterhin über eine Schweizer Zulassung verfügt, sollte aber ein Verzollungsnachweis mitgeführt werden, um diesen ggf. bei einer Zollkontrolle vorlegen zu können. Im Falle einer Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr entsteht ausserdem keine Kfz-Steuer in Deutschland, wenn das Fahrzeug weiterhin im Eigentum der Schweizer Firma verbleibt und in der Schweiz weiterhin zugelassen bleibt.

## Steuerliche Auswirkungen bei Arbeitnehmer und Arbeitgeber

Für die private Nutzung bekommt der Arbeitnehmer in Deutschland 1% des Listenpreises des Fahrzeugs seinem Lohn zugeschlagen. Ob der Arbeitgeber für die Überlassung des Fahrzeugs Umsatzsteuer entrichten muss, hängt davon ab, was im Arbeitsvertrag vereinbart ist. Verzichtet der Arbeitnehmer auf einen bestimmten Betrag seines Barlohns für die private PKW-Nutzung oder entrichtet monatliche Zahlungen, ist der Arbeitgeber verpflichtet 19% Umsatzsteuer auf diese Nutzung an den deutschen Fiskus abzuführen und muss sich dafür bei den deutschen Finanzbehörden registrieren. Wird dem Arbeitnehmer der Dienstwagen ohne Gegenleistung überlassen, entfällt diese Pflicht. In der Schweiz ist die Überlassung zudem in jedem Falle umsatzsteuerpflichtig. Da es zwischen der Schweiz und Deutschland kein Abkommen auf dem Gebiet der Umsatzsteuer gibt, das eine Vermeidung dieser Doppelbesteuerung zum Ziel hätte, muss diese grundsätzlich in Kauf genommen werden.

## Fall 2: Schweizer Arbeitnehmer, deutscher Arbeitgeber

Grundsätzlich dürfen Personen mit Wohnsitz in der Schweiz kein unverzolltes Fahrzeug im Inland benutzen. Ausnahmen von diesem Grundsatz sind nur in wenigen, streng geregelten Fällen zulässig. Firmenfahrzeuge eines im Ausland ansässigen Arbeitgebers dürfen nach diesen Regeln für folgende Fahrten eingesetzt werden:

- Fahrten im Ausland
- Grenzüberschreitende Fahrten im Auftrag des Arbeitgebers
- Fahrten zwischen dem Arbeitsort im Ausland und dem Wohnort im Inland (Arbeitsweg)
- Gelegentliche Fahrten im Auftrag des Arbeitgebers zwischen dem Wohnort und einem Einsatzort im Inland mit anschliessender Fahrt ins Ausland (z. B. Arbeitsbeginn bei einem Schweizer Kunden)

Vor der ersten Einreise muss der Arbeitgeber das zollrechtliche Formular 15.30 (sog. Bewilligung für den vereinfachten Grenzübertritt) beantragen,

welches der Arbeitnehmer nach der Erteilung mit sich führen muss. Dieses beinhaltet auch eine Versicherung, dass das Fahrzeug nur für die oben genannten zulässigen Fahrten genutzt wird.

Soll das Fahrzeug darüber hinaus geschäftlich oder privat innerhalb der Schweiz genutzt werden, ist dies nur mit vorausgehender Verzollung und Entrichtung der Einfuhrabgaben (Zoll, Automobilsteuer, Mehrwertsteuer) möglich. Auch hier wird eine etwaige private Nutzung dem Lohn des Arbeitnehmers zugeschlagen und der Arbeitgeber ist verpflichtet, Umsatzsteuer zu entrichten.

Fragen zur Verkehrszulassung muss der Arbeitgeber ausserdem mit dem zuständigen kantonalen Strassenverkehrsamt klären. Unter Umständen muss er das Firmenfahrzeug mit schweizerischem Fahrzeugausweis und Kontrollschildern ausrüsten.

**Fazit:** Oft wird beim grenzüberschreitenden Einsatz von Firmenfahrzeugen aus Vorsicht die private Nutzung ausserhalb von Fahrten zwischen Wohn- und Arbeitsstätte kategorisch ausgeschlossen. Dabei lohnt es sich durchaus, den jeweiligen Einzelfall zu betrachten und eine sorgfältige Kosten-Nutzen-Abwägung, die auch die Bedürfnisse und Wünsche des Mitarbeiters berücksichtigt, durchzuführen.



**Autorin:** Stefanie Luckert, Geschäftsführerin bei der Vereinigung Schweizerischer Unternehmen in Deutschland (VSUD)



**Autorin:** Sarah Finette, Rechtskonsultantin bei der VSUD und deutsche Rechtsanwältin

## VERANSTALTUNGSHINWEIS

### WEBINAR

#### Die grenzüberschreitende Nutzung von Fahrzeugen im Arbeitsverhältnis.

Fragen aus zoll- und mehrwertsteuerlicher Sicht

**Zeit:** Dienstag, 31. Mai 2022  
16.30 – 17.30 Uhr  
**Ort:** online  
**Anmeldung:** [veranstaltungen@vsud.ch](mailto:veranstaltungen@vsud.ch)  
**Weitere Informationen:** [www.vsud.ch](http://www.vsud.ch)

#### Die Teilnahme ist kostenlos.

Vereinigung Schweizerischer Unternehmen in Deutschland  
Rittergasse 12 · 4051 Basel  
Telefon 061 375 95 00 · [www.vsud.ch](http://www.vsud.ch)

**Die VSUD** ist das Netzwerk der in Deutschland investierenden Schweizer Unternehmen aller Branchen und Grössenordnungen. Sie berät und unterstützt ihre Mitgliedsunternehmen bei deren Marktauftritt in Deutschland und setzt sich für wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen ein.



## **Per 30.09.2022** werden die Einzahlungsscheine abgelöst. Jetzt umstellen auf QR-Rechnung und eBill.

Am 30. September 2022 werden die roten und orangen Einzahlungsscheine vom Markt genommen. Die Rechnungsstellung wird dadurch einfacher, digitaler und automatisierter: dank der QR-Rechnung und eBill. Stellen Sie Ihre Kreditoren-, Debitorenbuchhaltung und Ihren Zahlungsverkehr darum rechtzeitig um. Und profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen für Ihr Unternehmen und Ihre Kunden.

Mehr erfahren Sie auf [einfach-zahlen.ch/rechnungssteller](https://einfach-zahlen.ch/rechnungssteller)

Sprechen Sie  
jetzt mit  
Ihrer Bank und  
Ihrem Software-  
Partner.

Unterstützt durch:

• **SwissBanking**

**sgv**  **usam**

**PRO**  
**SENECTUTE**

 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra  
Swiss Confederation

Federal Department of Economic Affairs,  
Education and Research SAER  
State Secretariat for Economic Affairs SECO

# Bahn frei für Übermorgengestalter: Mit Quick Wins auf dem Weg in die Zukunft

**Jeder weiss, dass sich ein Unternehmen permanent wandeln muss, damit es auch in Zukunft floriert. Vorwärtsdenker, Erneuerer, Pioniere und Übermorgengestalter sind deshalb unverzichtbar. Ihre schnell umsetzbaren Initiativen werden aus der Mitte des Unternehmens heraus entwickelt und sorgen für Fortschritt.**

Quick Wins sind erfolgreiche Methoden, Massnahmen und Tools, die dazu dienen, ineffiziente Vorgehensweisen loszuwerden, Verschwendung in Form von Zeit, Geld und Ressourcen zu vermeiden und Fortschritt rasch möglich zu machen. Auf sich selbst organisierende Weise kommen intelligentere, effizientere, passendere Wege der Aufgabenbewältigung, der Zielerreichung und der Zusammenarbeit zum Einsatz. So erzeugt man eine erstens fortwährende und zweitens vorausschauende Selbsterneuerung in kleinen Schritten. Sind die Mitarbeitenden nämlich daran gewöhnt, sich permanent anzupassen, dann ist es viel leichter, Wandel voranzubringen. Veränderungsbereitschaft wird zur Normalität, weil sie durch ständiges Ausprobieren, Reflektieren, Adaptieren und Optimieren de facto täglich trainiert wird.

## Quick Wins kommen aus der Mitte der Organisation

Die von mir favorisierten Quick Wins werden nicht, wie in klassischen Organisationen üblich, «von oben» vorgegeben und zwangsimplementiert. Sie brauchen keinen langen Planungsvorlauf und kein offizielles Controlling. Vielmehr kann hierarchieunabhängig und interdisziplinär jeder einzelne Mitarbeitende passende Vorstösse initiieren, wenn er die Notwendigkeit dafür sieht. Derartige Eigeninitiativen entstehen meist ohne Mandat. Sie werden auch nie als Muss vorgegeben, sondern stellen Anregungen dar. Weil im Vorfeld nicht klar ist, wie die Organisation darauf reagiert, werden sie ganz unkompliziert zunächst für eine festgelegte Dauer getestet – und dann übernommen oder iterativ weiterentwickelt. Das Team entscheidet das unter sich. Der Chef wird weder als Ermächtiger noch als Schiedsrichter gebraucht. Das macht die Anwender frei von Bevormundung und Fremdsteuerung – und die Firma rasch sehr viel besser.

## Übermorgengestalter werden fortan dringend gebraucht

Übermorgengestalter sind in diesem Kontext unverzichtbar. Sie sind denen, die weniger couragiert sind, ein Vorbild. Wie ein Katalysator set-

zen sie Prozesse in Gang, die sich im gesamten Unternehmen verbreiten. So bringen sie Agilität und Veränderungswillen bis in den letzten Winkel einer Organisation. Sie können ferner zum Sprachrohr derjenigen werden, die Veränderungen längst ebenfalls wollen, dies aber nicht zu sagen wagen, weil sie zum Beispiel typbedingt nicht den Mut dazu haben. Oder weil sie öfter mal neue Ideen eingebracht haben, aber abgekanzelt und desillusioniert worden sind.

Mitarbeitende geben ihre wertvollen Gedanken aber nur dann preis, wenn sie glauben, dass diese Wertschätzung erfahren. Und wenn sie wissen, dass Fehler kein Beinbruch sind. Denn Fehler sind der Preis für Evolution und Innovation. Fehler machen bedeutet: Üben, um siegen zu lernen. «Wenn wir nicht genügend Fehler machen, heisst das, dass wir nicht genügend neue Dinge ausprobieren», sagt der Nike-Gründer Philip Knight. Nur so können bahnbrechende Innovationen gelingen.

## Mutig experimentieren und Neues ausprobieren

«Just do it» beginnt eben damit, sich gemeinsam in die Zukunft zu denken und anders als bisher zu handeln. Denn auf alten Wegen kommt man in neuen Zeiten nicht weit. Neuerungen können aber nur dort entstehen, wo es den passenden Nährboden gibt:

- die Erlaubnis zum Widerspruch,
- ein freizügiges Teilen guter Ideen,
- eine ergebnisoffene Lernkultur und
- Freiraum zum Experimentieren.

Gib Menschen Spielraum, und sie werden dich in Staunen versetzen. In positives Staunen! Wir wollen nicht verändert werden, wir wollen verändern. Freiwilligkeit ist die wichtigste Zutat für Antrieb und Umschwung. Dann tun wir etwas nicht, weil wir es müssen, sondern deshalb, weil wir es wirklich wollen. Und am Ende steht der «Mein-Baby-Effekt»: Was man selbst geschaffen hat, lässt man nicht mehr im Stich.

Das Buch zeigt 25 rasch umsetzbare Initiativen und weit über 100 Aktionsbeispiele, um zu einem Überflieger der Wirtschaft zu werden. Kompakt und sehr unterhaltsam veranschaulicht es jedem, der helfen will, eine bessere Zukunft zu gestalten, die massgeblichen Vorgehensweisen in drei Bereichen: Wie machen wir die Menschen stärker, das Zusammenarbeiten besser und die Innovationskraft im Unternehmen grösser.



## Die Autorin

Anne M. Schüller ist Managementdenker, Keynote-Speaker, mehrfach preisgekrönte Bestsellerautorin und Businesscoach. Die Diplom-Betriebswirtin gilt als führende Expertin für das Touchpoint Management und eine kundenfokussierte Unternehmensführung. Zu diesen Themen hält sie Impulsvorträge auf Tagungen, Fachkongressen und Online-Events. 2015 wurde sie für ihr Lebenswerk in die Hall of Fame der German Speakers Association aufgenommen. Beim Business-Netzwerk LinkedIn wurde sie Top-Voice 2017 und 2018. Von Xing wurde sie zum Spitzenwriter 2018 und zum Top Mind 2020 gekürt. Ihr Touchpoint Institut bildet zertifizierte Touchpoint Manager aus.



**Anne M. Schüller:**  
**Bahn frei für Übermorgengestalter**  
Gabal Verlag 2022, 216 S., 24.90 €  
ISBN 978-3967390933

# Schützen Sie digitale Geräte während der Sommerzeit vor einem Datenverlust



Viele haben es bereits bemerkt – auch in der Schweiz wird das Wetter aufgrund der klimatischen Veränderungen immer extremer und unkalulierbarer. In den Sommermonaten zeigt sich dies in langen Hitzeperioden gefolgt von heftigen Schlechtwetterperioden mit viel Regenschauer, Gewitter, Blitzeinschlägen oder Überschwemmungen. Da lohnt es sich in den Süden zu entfliehen – denken sich viele – und nutzen den Sommerurlaub, um wenigstens während der Urlaubstage zuverlässig Sonne aufzutanken. Und ganz egal, ob man den Sommer Zuhause verbringt oder in den Süden entflieht. Der Sommer birgt besonders für elektronische Geräte einige Gefahren und sehr oft landen diese Geräte mit einem kompletten Datenverlust beim weltweit führenden Datenrettungs-Spezialisten KLDISCOVERY Ontrack aus Wallisellen. Es freut uns deshalb besonders, dass wir Ihnen in Zusammenarbeit mit Yves Eng dem Country Manager von KLDISCOVERY Ontrack einige Tipps und Hilfeleistungen als Vorbereitung auf die kommenden Sommertage mitgeben können, wie man seine Daten auch im Sommer schützen kann und wie man sich bei einem Datenverlust ideal verhält.

Der Sommer ist für viele die schönste Zeit im Jahr – Manchmal zeigt sich das Wetter jedoch von einer anderen, wechselhaften Seite. Dies kann nicht nur uns Menschen, sondern auch den elektronischen Begleitern, die unser Leben einfacher machen, zusetzen. Mit den folgenden Tipps von KLDISCOVERY Ontrack schützen Sie Ihre Geräte und die darauf gespeicherten Daten und begrenzen im Fall der Fälle den Schaden:

## Sommer-Gewitter

Vorsicht bei Gewittern: Im Sommer sind Warmegewitter ein häufiger Gast. Vor allem Blitzeinschläge und die damit einhergehenden Spannungsspitzen können elektronische Geräte buchstäblich blitzschnell ausser Gefecht setzen und im schlimmsten Fall irreparabel schädigen oder sogar ein Feuer auslösen. Daher sollten Sie zum Schutz vor Überspan-

nung IT- & Home Elektronik sowie andere elektronische Geräte wie z.B.: Fernseher, Waschmaschinen, Tumbler usw. bei Nichtgebrauch abschalten und auch den Netzanschluss-, LAN-, oder Antennenkabel ausstecken. Dieses Vorgehen empfiehlt sich zudem immer, wenn Sie in den Urlaub fahren.

## Wasserschäden

Wasserschäden vermeiden: Wasser ist für die empfindlichen mobilen Endgeräte tödlich oder zumindest extrem schädlich. Egal ob im Platzregen oder beim Baden: Das Smartphone sollte in einer Hülle vor Spritzwasser geschützt werden. Falls das Gerät doch einmal feucht geworden ist, sollten Sie möglichst schnell reagieren. Das bedeutet, das Gerät sofort abschalten und schnell zu einem Datenrettungsprofi schicken. Denn bei Wasserschäden stellen Schmutz und Korrosion die grössten Gefahren für die Technik dar. Wasserschäden sind gemäss einer Auswertung des Datenrettungsspezialisten KLDISCOVERY Ontrack eine der meisten Ursachen für einen Datenverlust. Wieso das denn, fragen Sie sich – nun viele Geräte haben sich beim Toilettenbesuch verselbständigt und den Weg in die Toilette gefunden.

## Achtung Hitzeschäden

Schatten suchen: Wenn einmal die Sonne scheint, zieht es die meisten nach draussen und sie nutzen jeden Sonnenstrahl. Aber auch Hitze und direkte Sonneneinstrahlung kann sich schädlich auf die Elektronik von Smartphone, Tablet oder Laptop auswirken. Bei grosser Wärme können sich nämlich alle Bestandteile der Festplatte ausdehnen. Viele Geräte schalten sich bei zu grosser Hitze automatisch ab. Wichtig: Lassen Sie das Gerät in Ruhe abkühlen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen. Generell sollte direkte Sonneneinstrahlung vermieden werden. Denn durch diese können sich die oft dunklen Gehäuse der empfindlichen Geräte noch stärker aufheizen – der Hitzekollaps beim Tablet, Laptop, Smartphone

oder der externen Festplatte ist quasi vorprogrammiert. Aber auch die IT-Infrastruktur vieler KMUs leidet bei längeren Hitzeperioden. Mit dem Resultat, dass nicht gekühlte Serverinfrastrukturen in Hitzesommer überdurchschnittlich oft einen Totalausfall erleiden und dann eine Notfallbetreuung durch die Datenrettungs-Spezialisten von Ontrack benötigen.

### **Bedrohungen durch Cyberkriminelle & Viren**

Grundsätzlich besteht immer ein gewisses Risiko, dass man ein Opfer von Cyberkriminellen Aktivitäten wird. Umso wichtiger ist es, sich optimal vorzubereiten und zu schützen. Mit drei einfachen Schritten können sie sich umfassend schützen und sind optimal gegen Cyberkriminelle Aktivitäten geschützt:

**Schritt 1:** Installieren Sie eine etablierte & zuverlässige Security & Anti-viren-Software, wie z.B. das F-Secure Total Bundle mit dem Ontrack Data Protection Schutz.

**Schritt 2:** Erstellen Sie regelmässige unterschiedliche Backups Ihrer Daten. Egal ob Sie dafür auf externe Festplatten setzen, oder einen der zahlreichen Cloud-Speicher nutzen – im Problemfall sind die Daten gesichert und können leicht wiederhergestellt werden. Backups sind auch die einzige Möglichkeit, wie Sie bei einem Geräteverlust oder Diebstahl wieder zu Ihren Daten kommen.

**Schritt 3:** Agieren Sie bewusst und bedacht – Löschen Sie unbekannte E-Mail, ohne diese zu öffnen oder zu lesen, öffnen Sie keinen unbekannt-ten Anhänge oder Links. Im Zweifelsfall empfiehlt es sich: lieber etwas zu oft oder zu rasch löschen, als es unbedacht zu öffnen und sich dann mit den Folgen eines Cyber-Angriffes beschäftigen zu müssen.

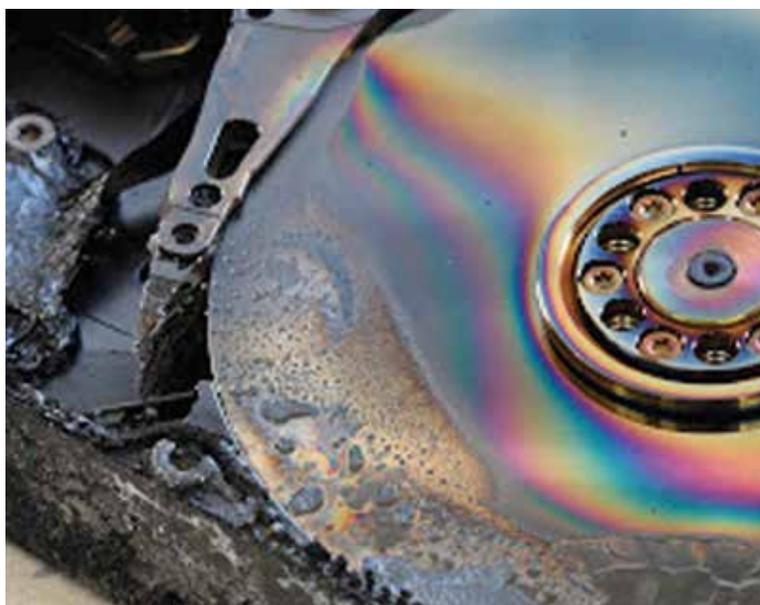
### **Bei einem Datenverlust Ruhe bewahren**

Im Ernstfall Ruhe bewahren: Trotz aller Vorsichtsmassnahmen kann es passieren, dass Sie einmal Daten verlieren oder nicht mehr auf sie zugreifen können. Hier gilt es, Ruhe zu bewahren. Selbst wenn es auf den ersten Blick scheint, als ob die Daten für immer verloren sind, muss das nicht unbedingt der Fall sein. Sie sollten in jedem Fall die mutmasslich beschädigten Geräte nicht mehr verwenden und vorsichtig transportieren. Schütteln oder manipulieren macht den Schaden in fast allen Fällen noch schlimmer. Finger weg auch von Haartrocknern bei einem Wasserschaden, dem Kühlschrank bei Überhitzen oder anderen Hausmitteln die man im Internet findet. Wenn Sie nicht mehr auf die Daten zugreifen können, sollten Sie sofort professionelle Hilfe in Anspruch nehmen. Denn die meisten irreversiblen Schäden an den Dateien entstehen erst durch die eigenen Rettungsversuche. Holen Sie sich den besten Schutz für alle Ihre Geräte und geben Sie Cyber-Kriminellen keine Chance. F-Secure TOTAL schützt dabei nicht nur Ihre Geräte vor Malware (Schadsoftware) und blockiert Phishing-Seiten, es beinhaltet auch eine VPN (Virtuelles privates Netzwerk) -App, die Ihre Privatsphäre (auch im öffentlichen WLAN) schützt und einen Passwortmanager, der Ihnen hilft, den Überblick über Ihre Daten im Internet zu behalten, während er Sie gleichzeitig auf jegliche Datenpannen aufmerksam macht, und Ihnen im Falle einer Datenpanne Schritt-für-Schritt Handlungsanweisung gibt. Die F-Secure Ontrack Lösung bietet einen weltweit einzigartigen rundum Schutz gegen Cyberangriffe. Lässt Sie gesichert im Internet surfen und garantiert eine kostenlose Datenrettung durch Ontrack und dies bei jedem Datenverlust-Szenario.



### **Exklusives Promotionsangebot für Mitglieder und Leser des KMU-Verband**

10% Rabatt auf die Ontrack-F-Secure Bundles (Cyber-Security & Datenrettungs-Schutz) bei Brack.ch einfach im Onlineshop von [www.brack.ch](http://www.brack.ch) «f-Secure Ontrack» eingeben – das gewünschte Produkt aussuchen und nach der Auswahl der Bezahlart im Feld Aktions-Code und Gutscheine folgenden Promo-Code eintragen: KMUH122 – danach werden die% Rabatt sofort abgezogen. Die erworbene Software ist 24/7 sofort elektronisch verfügbar.



# Ontrack®

**KLDiscovery Ontrack (Switzerland) GmbH**  
Hertistrasse 25 · 8304 Wallisellen · Schweiz  
Hotline: 0800 880 100 · [www.ontrack.ch](http://www.ontrack.ch)

## Der digitale Lesezirkel für Ihre Location!

Mit dem digitalen Lesezirkel von sharemagazines bieten Sie Ihren Kunden, Patienten oder Gästen eine innovative Entertainmentlösung. Per App oder Web Reader stehen mehr als 600 nationale und internationale Zeitungen und Magazine hygienisch und nachhaltig zur Verfügung.

Nutzen Sie die Digitalisierung und werden Sie als sharemagazines-Location zu einem Ort des individuellen Lesevergnügens.

### hygienisch - nachhaltig - aktuell

Melden Sie sich direkt bei uns:

[online@kmuverband.ch](mailto:online@kmuverband.ch)

mit dem Gutscheincode: **SKV2021**

### Für nur 50 CHF im Monat!



Hier mehr erfahren:



# Unternehmerische Verantwortung: In der Beschaffung zählt heute mehr als nur Preis-Leistung



Wilhelm Heckmann, Managing Director bei der CNT

**Die Zeiten, in denen sich Unternehmen einzig und allein auf ihre wirtschaftlichen Ziele fokussierten, sind vorbei. Obwohl gesetzlich meist noch nicht zwingend notwendig, verpflichten sich immer mehr Unternehmen freiwillig zur Integration von Sozial- und Umweltbelangen in ihre unternehmerische Tätigkeit. Zahlreiche Unternehmen gehen gar noch einen Schritt weiter und weiten ihre Selbstverpflichtung zu einer verantwortungsvollen Unternehmensführung auf ihre gesamte Wertschöpfungskette aus – also auch auf Lieferanten und Tochtergesellschaften. Das IT-Beratungsunternehmen CNT Management Consulting erläutert, welche Vorteile ein nachhaltiger Einkaufsprozess für Unternehmen heute hat.**

Es ist schon einige Jahre her, als der US-amerikanische Wirtschaftswissenschaftler Milton Friedmann behauptete, dass die einzige soziale Verantwortung der Wirtschaft in der Gewinnmaximierung besteht. Sein berühmtes Zitat, «The business of business is business», kann man heute, ein halbes Jahrhundert später, als ziemlichen Widerspruch zur aktuellen Entwicklung sehen. Mittlerweile ist das Konzept der Corporate Social Responsibility (CSR), also der gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen, in aller Munde. «In den letzten Monaten und Jahren haben sich tatsächlich etliche Unternehmen aus freien Stücken dazu entschieden, ihre Unternehmenstätigkeit nachhaltiger zu gestalten», betont Wilhelm Heckmann, Managing Director bei CNT Management Consulting AG in Zürich. Einige Unternehmen gehen bereits einen Schritt weiter und integrieren das Thema Nachhaltigkeit gar in ihre gesamte Wertschöpfungskette, also auch auf Lieferanten und Tochtergesellschaften. Was auf den ersten Blick wie ein unverhältnismässig grosser Aufwand klingen mag, kann sich für viele Unternehmen allerdings auch auf wirtschaftlicher Ebene auszahlen.

## Zahlreiche Vorteile einer nachhaltigen Beschaffung

Ein vollständig nachhaltiger Beschaffungsprozess erspart Unternehmen nämlich nicht nur Umweltrisiken. Heckmann erklärt: «Zukunftsorientiertes Lieferkettenmanagement kann zu einer Steigerung der externen Wahrnehmung von Unternehmen führen und dadurch dessen öffentliche Wahrnehmung erheblich verbessern». Einer der Hauptgründe für eine ressourcenschonende Beschaffung ist zudem die Einhaltung von

immer mehr werdenden Rechtsvorschriften und internationalen Grundsätzen. Und auch wirtschaftlich kann sich ein verantwortungsbewusster Einkaufsprozess lohnen. «Viele Unternehmen, die sich ursprünglich aufgrund gesellschaftlicher Erwartungen für eine nachhaltige Beschaffung entschieden, erkennen mittlerweile auch die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Vorteile des Umstiegs», so Heckmann. Unter anderem profitieren Unternehmen durch die Verwirklichung von Effizienzgewinnen, der Förderung des guten Rufes des Unternehmens sowie der Herstellung innovativer Produkte.

## Agile und transparente Lieferkette

Neben der langfristigen Schonung von Ressourcen legen die meisten Unternehmen heute grossen Wert auf die Agilität ihrer Supply Chain. «Eine agile Lieferkette bedeutet, als Unternehmen flexibel auf Veränderungen reagieren zu können, um Neuerungen am Markt bzw. Innovationspotenzial frühzeitig zu erkennen und zum eigenen Vorteil zu nutzen», erklärt Heckmann. Um eine nachvollziehbare Kommunikation und schnelle Reaktionen aller Beteiligten zu ermöglichen, sollte eine agile Lieferkette digitalisiert und weitestgehend transparent gestaltet sein. «Umso transparenter die Lieferkette, desto schneller und besser kann Wandel umgesetzt werden», so Heckmann. Auch eine offene Kommunikationskultur innerhalb des Unternehmens sei in diesem Zusammenhang von zentraler Bedeutung.

## Innovation im Einkauf

In der Entwicklung hin zu mehr Nachhaltigkeit im eigenen Unternehmen und speziell in der Beschaffung ist die Zusammenarbeit mit Lieferanten und Tochtergesellschaften entscheidend. Hilfreich kann es dabei sein, mit Lieferanten zusammenzuarbeiten, die selbst nicht nur innovativ sind, sondern auch im Hinblick auf ethisches Handeln mit der eigenen Unternehmensphilosophie übereinstimmen. Wenn auch die Lieferanten aktiv Veränderung vorantreiben möchten, ist es als Unternehmen einfacher, sich daran zu beteiligen. Und auch allgemein ist die Einkaufsabteilung von grosser Relevanz, wenn es um den Prozess hin zu mehr Nachhaltigkeit geht: «Als zentraler Unternehmensbaustein ist die Beschaffung oftmals das Herzstück für Innovation und Change innerhalb eines Unternehmens», betont Heckmann. Schlussendlich zählen für Unternehmen zwar immer auch die Ergebnisse wie Umsatz oder Wachstum – in der Evaluation der Einkaufsabteilung sollte man sich allerdings keinesfalls nur die wirtschaftliche Komponente ansehen. «Neben den Auswirkungen auf die finanzielle Performance sollten auch die Auswirkungen auf die operative sowie die ökologische Leistung miteinbezogen werden», empfiehlt der Managing Director.

Die **CNT Management Consulting AG** ist ein mehrfach ausgezeichnetes internationales Beratungshaus mit dem Schwerpunkt Digitalisierung. Seit über 22 Jahren unterstützt CNT Unternehmen unterschiedlicher Sparten bei der Entwicklung und Implementierung von SAP-Lösungen, von 10 Standorten wie Zürich und Wien betreut der Dienstleister weltweit über 180 Kunden.



**CNT Management Consulting AG**

Dufourstrasse 49 · 8008 Zürich · Schweiz



# VOLLSTÄNDIGE SICHERHEIT & PRIVATSPHÄRE AUF ALL IHREN GERÄTEN

Beim Erledigen von Bankgeschäften und Einkäufen im Internet und bei sozialen Aktivitäten im Netz geben wir immer mehr persönliche Informationen preis.

Aus diesem Grund sollten wir von nun an nicht mehr nur unsere Geräte, sondern auch unsere persönlichen Daten schützen!

**F-Secure TOTAL** vereint deshalb als weltweit einzige Sicherheitslösung einen proaktiven Cyber- & Identitätsschutz zusammen mit dem reaktiven Ontrack Datenrettungs-Service.



## KOMPLETTER CYBERSCHUTZ

Unser preisgekrönter Virenschutz schützt Sie vor mehr als nur Viren und Malware.



## SICHER & VERSCHLÜSSELT IM INTERNET

Schützen Sie Ihre Privatsphäre, verschlüsseln Sie Ihre Internetverbindung mit einem schnellen, voll funktionsfähigen VPN.



## VERHINDERN SIE ONLINE-IDENTITÄTSDIEBSTAHL

Schützen Sie Ihre Identität im Internet, indem Sie Ihre Passwörter sicher speichern und mit einem praktischen Passwortmanager von jedem Gerät aus einfach darauf zugreifen.



## OPTIMIERT FÜR STREAMING UND GAMING

Bleiben Sie beim Spielen oder Medien-Streaming ohne Leistungseinbußen geschützt, indem Sie den Spielmodus aktivieren.



## ERWEITERTE KINDERSICHERUNG

Setzen Sie Ihren Kindern auf ihren persönlichen Geräten sinnvolle Grenzen für die Internetnutzung. Schützen Sie sie vor schädlichen Online-Inhalten, und begrenzen Sie ihre Bildschirmzeit.



## DATENRETTUNG BEI JEDEM DATENVERLUST

Bei jedem Datenverlustszenario wie z.B: Cyberangriffe, physikalischer Defekt und sogar Anwenderschäden usw. ist Ihr Gerät mit dem Datenrettungs-Service von Ontrack abgesichert.

# Ablösung Einzahlungsscheine am 30.09.2022: Jetzt umstellen auf QR-Rechnung oder eBill

**Per 30. September dieses Jahres nimmt PostFinance die heutigen Einzahlungsscheine vom Markt. Für Unternehmen ist es jetzt höchste Zeit umzustellen. Denn nach dem 30. September verarbeiten die Finanzinstitute keine roten und orangen Einzahlungsscheine mehr – weder online noch am Schalter.**

Für Rechnungssteller ist es wichtig, jetzt auf die QR-Rechnung bzw. eBill umzustellen. Denn nur bei einer fristgerechten Umstellung der Rechnungssteller bis spätestens zum 30. September können die Zahlungen der Rechnungsempfänger weiterhin ohne Probleme von den Finanzinstituten verarbeitet werden. Zu beachten sind insbesondere auch die Zustelldauer auf dem Postweg und das Zahlungsziel beim letztmaligen Versand von Rechnungen auf Basis der heutigen Einzahlungsscheine.

## Fristgerechte Umstellung der Daueraufträge nötig

Ebenfalls zu berücksichtigen ist die fristgerechte Umstellung von Daueraufträgen auf Basis der orangen Einzahlungsscheine (ESR). Hier gilt es seitens der Rechnungssteller, die Rechnungsempfänger auf die erforderliche Anpassung hinzuweisen. Rechnungsempfänger sollten ihre laufenden Daueraufträge proaktiv prüfen und die Kontoverbindung aktualisieren, d.h. diese an die neue QR-Rechnung mit QR-IBAN und QR-Referenz anpassen. Denn Daueraufträge, die auf dem ESR basieren, werden nach dem 30. September ebenfalls nicht mehr ausgeführt.



## Perforation nicht vergessen

Falls die QR-Rechnung in Papierform erstellt wird, ist eine Perforation zwischen den Angaben zur Rechnung und des Zahlteils sowie zwischen dem Zahlteil und dem Empfangsschein obligatorisch. Dies sollte bei der Rechnungserstellung auf keinen Fall vergessen werden, da die Perforation zwingend notwendig ist für eine automatisierte Verarbeitung der QR-Rechnung. Zudem ist sie ein wichtiges Orientierungsmerkmal für Personen mit Sehbeeinträchtigungen.

## Rechnungssteller mit Hard- und Software-Lösungen: Jetzt handeln!

Unternehmen, die sich bis heute noch nicht mit der Umstellung befasst haben, wird empfohlen, umgehend ihre Bank und ihren Softwarepartner zu kontaktieren. Diese leisten Unterstützung bei den erforderlichen Planungs- und Umstellungsarbeiten auf die QR-Rechnung. Der Zahlungsverkehr und insbesondere die Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung von Rechnungsstellern mit Hard- und Software-Lösungen müssen rechtzeitig umgestellt werden.

Für weitere Informationen zur QR-Rechnung und eBill wenden sich Rechnungsempfänger an ihre Bank. Rechnungssteller und Unternehmen mit Hard- und Software-Lösungen kontaktieren ebenfalls ihre Bank und/oder ihren Softwarepartner.



**Weiterführende Informationen zur Rechnungsstellung finden Sie hier:**

- Auf [www.einfach-zahlen.ch/rechnungssteller](http://www.einfach-zahlen.ch/rechnungssteller)
- Auf [www.paymentstandards.ch](http://www.paymentstandards.ch) für Unternehmen, die Hard- und Software-Lösungen für ihren Zahlungsverkehr einsetzen.

**MAX MUSTER & Söhne**  
Max Muster & Söhne – Musterstrasse 123 – 8000 Seldwyla – Telefon 012 345 67 89 – [www.qr-rechnung.ch](http://www.qr-rechnung.ch)

Simon Muster  
Musterstrasse 1  
8000 Seldwyla

Datum: 15.01.2021

**Scheinrechnung Nr. 999**

Sehr geehrter Herr Muster

Für die Erledigung der von Ihnen beauftragten Tätigkeiten berechnen wir Ihnen wie folgt:

Position	Bezeichnung	Menge	Einzelpreis	Gesamt
1	Bezahlung der Reise		à CHF 46.40	CHF 46.40
			Zwischentotal	CHF 46.40
			MwSt. 7.7%	CHF 3.60
			<b>Rechnungstotal</b>	<b>CHF 50.00</b>

Wir bitten Sie um Überweisung des Rechnungsbetrages innerhalb von 30 Tagen.  
Mit freundlichen Grüessen

Max Muster & Söhne

---

<b>Empfangsschein</b> <small>Konto / Zahlbar an          CH64 3196 1000 0044 2155 7          Max Muster &amp; Söhne          Musterstrasse 123          8000 Seldwyla</small> <small>Referenz          00 00082 07791 22585 74212 86694</small> <small>Zahlbar durch          Simon Muster          Musterstrasse 1          8000 Seldwyla</small> <small>Währung Betrag          CHF 50.00</small>	<b>X Zahlteil</b>  <small>Währung Betrag          CHF 50.00</small>	<small>Konto / Zahlbar an          CH64 3196 1000 0044 2155 7          Max Muster &amp; Söhne          Musterstrasse 123          8000 Seldwyla</small> <small>Referenz          00 00082 07791 22585 74212 86694</small> <small>Zusätzliche Informationen          Bezahlung der Reise</small> <small>Zahlbar durch          Simon Muster          Musterstrasse 1          8000 Seldwyla</small>
---	---	---

Abbildung «Die QR-Rechnung mit Perforation»

# TOSHIBA



**Toshiba Tec Switzerland AG** ist führende Anbieterin von Druck-, Scan-, Kopier-, Faxsystemen in A3 und A4, Digital Signage, Notebooks, Dokumentmanagement, Projektoren und Barcode-Printern im Geschäftsbereich der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie der Office-Ausstattung.



**Toshiba Tec Digital Solutions** - Verteilen Sie ihre Informationen digital und agieren Sie interaktiv mit Ihren Gästen. Unsere Produktpalette umfasst Bildschirme in diversen grössen mit High-Brightness (bis 700-nit), Touch-Aufsätze und zentralem CMS.



**Dokumentenmanagement** - Finden Sie Dokumente mit Sicherheit - Bereiten Sie verstreuten Informationen ein Ende. Mit DocuWare führen Sie gescannte Belege, Dateien beliebiger Programme, E-Mails und deren Anhänge oder online erfasste Daten in einem zentralen, sicheren und gemeinsam durchsuchbaren Archiv zusammen.



**DocuWare**  
GOLD PARTNER  
2021



**Toshiba Tec Switzerland AG**  
Dario Cortese  
Herostrasse 7  
8048 Zürich

079 941 42 74  
dario.cortese@toshibatec.ch

**TOGETHER  
INFORMATION**

# In der Schule läuft's



Vincent Puttemans, Leiter Rechnungswesen: „DocuWare konnte seine Leistungsfähigkeit während des Lockdowns gleich unter Beweis stellen. Rechnungen ließen sich von zu Hause aus freigeben, ohne dass unsere Buchhaltungsprozesse unterbrochen wurden.“

**Ecolint ist eine internationale Schule mit Vor- und Grundschule sowie Gymnasium. Die in Genf ansässige Lehranstalt setzt DocuWare für die Digitalisierung und Freigabe verschiedener Dokumente wie Rechnungen und Verträge ein und beschleunigt dadurch diverse Vorgänge.**

Die Ecolint wurde 1924 von Bediensteten der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und des damaligen Völkerbundes (heute UNO) gegründet und ist die vielfältigste Schulgemeinschaft weltweit. Als erste internationale Schule hat sie seit ihrer Gründung ständig Innovationen hervorgebracht, so geht auch die Einführung des International Baccalaureate Diploma Programme (IBDP) auf Ecolint zurück. Die Schule hat drei Standorte, an denen ca. 4.500 Schülerinnen und Schüler im Alter von vier bis 18 Jahren mit 140 Nationalitäten und 80 Muttersprachen unterrichtet werden. Um den laufenden Betrieb zu gewährleisten, beschäftigt die Schule derzeit rund 1.125 Mitarbeiter (Lehrkräfte und Mitarbeiter in unterstützenden Funktionen).

Mit jährlich mehr als 9.000 Rechnungen und 10.000 Dokumenten rund um die Schülerakten hatte die Einrichtung mit einer grossen Menge an Papierdokumenten zu kämpfen. Das Risiko, die Dokumente zu verlieren, zu vergessen oder nicht ausreichend weiterzuverfolgen, war gross. Dies war umso problematischer, da die Schule auf drei verschiedene Standorte verteilt ist. Um hier Abhilfe zu schaffen, machte sich die Einrichtung Ende 2019 auf die Suche nach einer Digitalisierungslösung, die Anfang 2020 eingeführt werden sollte.

## Der Startschuss fiel 2020

Der Leiter der Abteilung Rechnungswesen Vincent Puttemans hatte aus seinen vorherigen Tätigkeiten bereits Erfahrung mit derartigen Systemen. In seiner beruflichen Laufbahn erkannte er schnell die Vorteile der Digitalisierung in Bezug auf Zeitersparnis, Archivierung, Kontrolle und Prozessautomatisierung.

Nach einer Ausschreibung fiel die Wahl Anfang 2020 auf DocuWare. Die umfassenden Konfigurationsmöglichkeiten, die Flexibilität und die Funktionalität der Lösung, die die Verwaltung aller Arten von Dokumenten, etwa Einkaufsrechnungen, Verträge, Kundendateien, Budgets usw., mit einer entsprechenden Verwaltung der Zugriffsrechte ermöglicht, haben die Teams überzeugt. Den Ausschlag für diese Lösung gab schließlich das Preis-Leistungs-Verhältnis, das im Vergleich zu Konkurrenzangeboten besser ausfiel. Nach einer Einführungsphase wurde die Lösung von den meisten Teams während des ersten Lockdowns im März 2020 eingesetzt. Alle Teams arbeiteten ab diesem Zeitpunkt im Homeoffice. Da Rechnungen problemlos von zu Hause aus bearbeitet und freigegeben werden konnten, waren die Mitarbeiter begeistert von der Lösung.

## Über 250 Mitarbeiter arbeiten täglich mit DocuWare

Inzwischen hat die Schule in einigen Abteilungen Homeoffice eingeführt, doch 80 Prozent der Mitarbeiter sind wieder im Büro. Die Mitarbeiter haben sich daran gewöhnt, von zu Hause oder unterwegs auf DocuWare zuzugreifen und Rechnungen freizugeben. «Das ist eine neue Art zu arbeiten, die gut ankommt», sagt Vincent Puttemans.

Mehr als 250 Mitarbeiter, darunter 20 Anwender mit Schlüsselfunktionen, verwenden das DMS täglich, sei es, um Dokumente abzurufen oder um sie zu freizugeben. Viele Abteilungen der Einrichtung nutzen DocuWare: Die Abteilung Finanzen/Buchhaltung in erster Linie für die Bearbeitung und Validierung von Rechnungen, die drei Rektoren für die Prüfung der Rechnungen ihrer Abteilung, die Abteilung Einkauf für die Validierung von Verträgen sowie die Bereiche Logistik und Gemeinkosten. So wird der automatisierte Workflow in den verschiedenen Abteilungen umfassend eingesetzt und unterstützt sowohl die Zusammenarbeit als auch die Beschleunigung von Freigabeprozessen.

## Gute Zusammenarbeit mit dem DocuWare Partner

Vor allem die Unterstützung, Verfügbarkeit und schnelle Reaktion des DocuWare Vertriebspartners vor Ort, der Ricoh Schweiz AG, waren entscheidende Faktoren für den Erfolg dieses umfangreichen Projekts, in das so viele Mitarbeiter der Einrichtung eingebunden waren. Die Geschäftsleitung ist mit dem Tool sehr zufrieden und prüft nun, ob DocuWare künftig auch für die Verwaltung von Personalakten eingesetzt werden soll.



**DocuWare GmbH**

[docuware.com](https://docuware.com)

[go.docuware.com/partner-schweiz](https://go.docuware.com/partner-schweiz)

**HOTELCARD®**

**Clever geniessen**

Übernachten Sie in über 500 Hotels mit 30-50% Rabatt

**Hotelcard für 1 Jahr nur CHF 79 statt CHF 99**

**HOTELCARD®**

MONIKA MARTIN

711-700-001

VALID UNTIL 31.12.2022

www.hotelcard.com

## Die Schweiz zum Spartarif entdecken!



### Mit Hotelcard sind Sie auf der cleveren Seite

Sie übernachten in über 500 Hotels in der Schweiz und den Nachbarländern mit 30-50% Preisvorteil. Durchschnittlich sparen Sie CHF 100 pro Übernachtung! So bleibt mehr für Sie übrig, um die Auszeit nach Ihrem Geschmack auszukosten: Zum Beispiel mit einem prickelnden Prosecco auf der Hotelterrasse, einer entspannenden Massage oder einem romantischen Candle-Light-Dinner.

### Flexibel und beliebig oft einsetzbar

Vom charmanten Gasthaus im Walliser Bergdorf bis zum 5\* Wellness-Retreat am Genfersee ist alles dabei. Übernachten Sie im Schlosshotel über den Dächern von Luzern, schlendern Sie mit dem besten Gelato in der Hand der Seepromenade entlang oder folgen Sie den Spuren der Bündner Steinböcke in idyllischer Natur. Am Abend können Sie den Tag im Hotelpool mit Blick auf die Alpen ausklingen lassen. Mit Hotelcard haben Sie immer einen Grund zu Verreisen und Neues zu entdecken!

### Ihre Vorteile

- Zugang zu den besten Hoteldeals der Schweiz
- Über 500 Hotels mit 30-50% Rabatt
- Breite Hotelauswahl
- CHF 100 Ersparnis pro Übernachtung
- Nur 1 Karte pro Zimmer nötig

### Exklusives Leserangebot für Sie

- 1 Jahr CHF 79 statt CHF 99
- 2 Jahre CHF 133 statt CHF 173
- 3 Jahre CHF 187 statt CHF 247

### Jetzt Hotelcard bestellen

Online unter: [hotelcard.com/erfolg-profit](https://www.hotelcard.com/erfolg-profit)  
Oder rufen Sie uns an: 0800 083 083

**HOTELCARD®**

### Hotelcard AG

Burgstrasse 18 · 3600 Thun  
[office@hotelcard.com](mailto:office@hotelcard.com) · [www.hotelcard.com](https://www.hotelcard.com)

# Freie Fahrt für Lernende.

GA Lernende – die volle Mobilität  
für Ihre Auszubildenden.

Erfahren Sie mehr über die attraktiven Konditionen  
für Unternehmen auf [sbb.ch/ga-lernende](https://sbb.ch/ga-lernende).

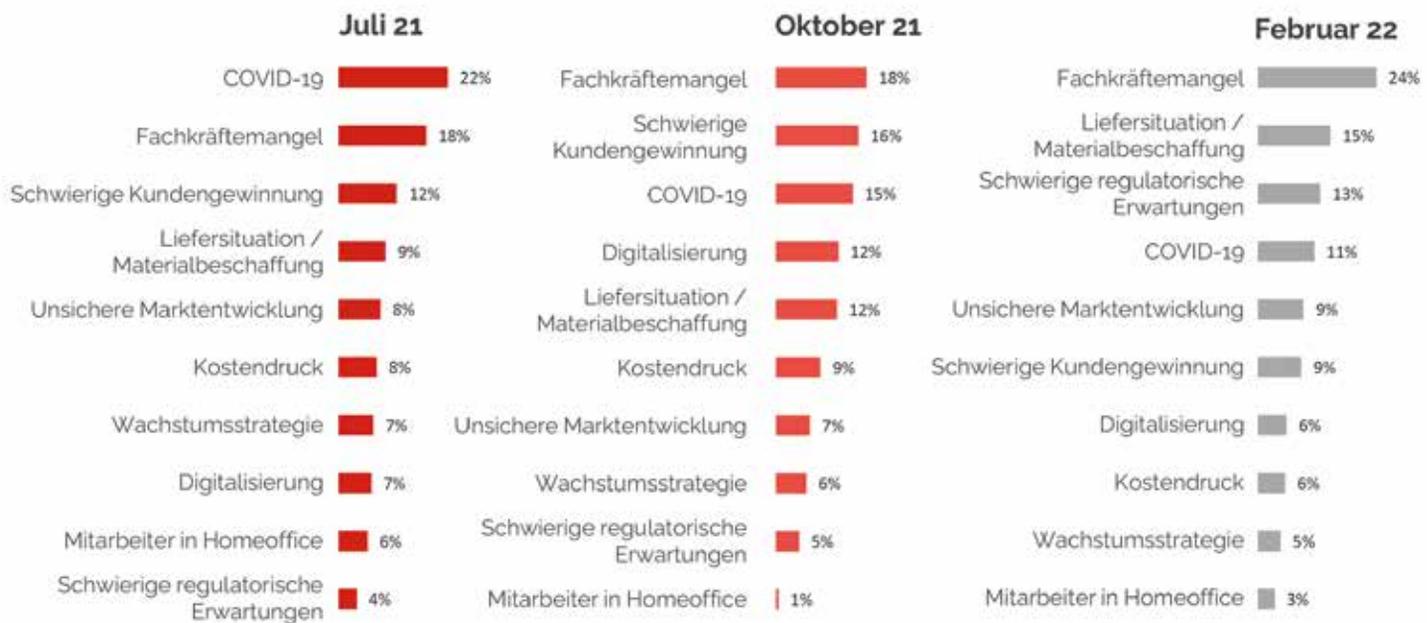
# Inflation als weiterer Krisenfaktor? KMU zeigten sich bis zum Kriegsbeginn entspannt

Der Swiss Business Pulse – am Puls der Schweizer Wirtschaft

Swiss Business Pulse ist eine Marke der Leverage Experts

## Aktuelle Herausforderungen (Top Management & Management Level 2 & 3)

F7: Bitte sagen Sie uns, welches aktuell die grösste Herausforderung für Ihr Unternehmen ist?



[www.swissbusinesspulse.ch](http://www.swissbusinesspulse.ch)

Haben Sie Interesse Partner / Sponsor zu werden?  
[contact@swissbusinesspulse.ch](mailto:contact@swissbusinesspulse.ch)

17

Im aktuellen Swiss Business Pulse ging fast die Hälfte der Befragten (49 Prozent) davon aus, dass sich das Inflationsrisiko kaum verändern wird. Vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen und dem Krieg in der Ukraine dürfte dieser Wert schwerer wiegen, denn die Situation hat sich dramatisch zuge-spitzt. Allerdings waren die Spannungen und die Aufrüstung der russischen Regierung an den Grenzen der Ukraine auch zum Befragungszeitpunkt schon präsent und erhöhten zumindest das Risiko militärischer Auseinandersetzungen in Europa.

Die Inflation in der Schweiz bewegt sich im Vergleich zu anderen Volkswirtschaften meist auf hohem Niveau. Das Bundesamt für Statistik (BFS) ermittelte für Februar 2022 einen Wert von +2,2 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat und 0,7 Prozent Steigerung im Vergleich zu Januar. Heinz Brägger, Geschäftsführer des Schweizer Beratungsunternehmens Leverage Experts: «Der Grund für die im Vergleich zu den europäischen Nachbarländern noch moderaten Steigerungs-

raten liegen zum einen im starken Franken, aber auch darin, dass sich Lieferengpässe wenig auf die Preise ausgewirkt haben. Die Schweizer Wirtschaft ist zudem weniger energieintensiv und damit von Preissteigerungen nicht so hart getroffen wie die EU-Nachbarländer.»

### Positive Geschäftsentwicklung

Die Geschäftsentwicklungen haben sich im Vergleich zum letzten Quartal positiv entwickelt. Nur noch bei 18 Prozent der Befragten lagen sie hinter den Erwartungen zurück. Einzelne Branchen weichen allerdings vom Durchschnitt ab. Positive Veränderungen im Vergleich zur letzten Auswertung hat die IT-Branche zu verzeichnen. Übertrafen im letzten Quartal bei 42 Prozent der Befragten die rückblickende Geschäftsentwicklung die Erwartungen, sind es mittlerweile 71 Prozent.

Erhöhter Inflation begegnen Schweizer Unternehmen mit Preiserhöhung. Dennoch zeigten sich bereits im ersten Quartal 38 Prozent der Unternehmerinnen und Unternehmer pessimis-

tischer als in den Befragungen zuvor: Sie sehen ein grosses Risiko hoher Inflation. Die grosse Mehrheit der Unternehmen fühlen sich allerdings auf das Szenario einer hohen Inflation vorbereitet:

- 38 Prozent würden die Preise erhöhen.
- 22 Prozent würden keine besondere Massnahmen ergreifen.
- 11 Prozent würden jeweils eine Produkterweiterung oder Kostenreduzierung in Betracht ziehen.
- 7 Prozent würden in Verhandlungen mit Lieferanten einsteigen und 4 Prozent an Personalkosten sparen.
- 72 Prozent sehen mit der hohen Inflation eher negativen bis sehr negativen Einfluss auf die Gewinnmarge.

Das Inflationsthema ist den Unternehmerinnen und Unternehmern bewusst, für über 90 Prozent der Befragten bedeutet aber selbst eine hohe Inflation keine Existenzbedrohung. Dennoch glaubt das Management, dass die steigende Inflation einen grossen negativen Impact auf den Ertrag und den Umsatz hat.

Der Swiss Business Pulse – am Puls der Schweizer Wirtschaft  
 Swiss Business Pulse ist eine Marke der Leverage Experts

**Inflation** (Top Management & Management Level 2 & 3)

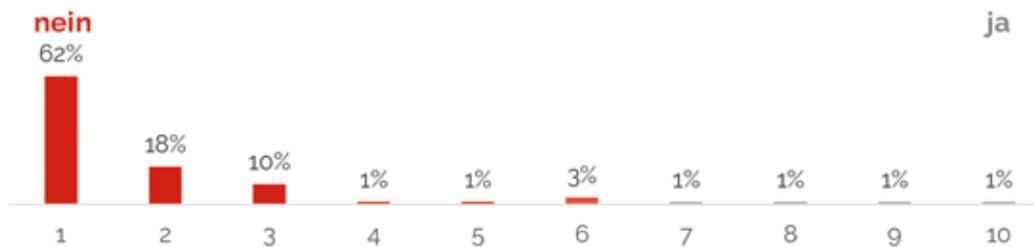
F9: Wie gross ist aus Ihrer Sicht das Risiko einer hohen Inflation?



F10: Wäre Ihr Unternehmen auf das Szenario einer hohen Inflation vorbereitet?



F8: Ist aufgrund der aktuellen Krise die Existenz Ihres Unternehmens bedroht?



www.swissbusinesspulse.ch

Haben Sie Interesse Partner / Sponsor zu werden?  
 contact@swissbusinesspulse.ch

19

**Herausforderung Fachkräftemangel bleibt**

Der wöchentliche Wirtschaftsindex des Staatssekretariats für Wirtschaft zeigt, dass die bremsenden Faktoren der Schweizer Wirtschaft Corona-bedingte Probleme im Supply-Management und das fehlende Fachpersonal sind. Das Ergebnis des Swiss Business Pulse bestätigt diese Einschätzung. Für Schweizer Manager:innen bedeutet nach wie vor der Fachkräftemangel die grösste Herausforderung – so sehen es zumindest 24 Prozent der Befragten. Die Liefersituation/Materialbeschaffung hat sich für die Unternehmen weiter verschlechtert und steht nun an zweiter Position der grössten Herausforderungen für Unternehmen in der Schweiz.

**Krisen aktiv begegnen**

Die unsichere Marktentwicklung ist im Ranking der Herausforderungen bereits zwei Plätze und zwei Prozent nach oben geklettert. Heinz Brägger ist sicher: «Vor dem Hintergrund des Krieges in der Ukraine könnte diese Frage beim nächsten Panel des Swiss Business Pulse noch einmal mehr Bedeutung für die Schweizer Unternehmen haben. Die Unsicherheit wächst.» Der Begriff «Krisenmanagement» erhält momentan eine ganz neue Bedeutung und ungeahnte Komplexität. «Die Unternehmensführungen sind gefordert, wie schon lange nicht mehr», so der Experte. «Die letzten Jahre haben gezeigt, wie wichtig professionelles Krisenmanagement für das Überleben eines Unternehmens ist.»

**Swiss Business Pulse – Navigator für den Mittelstand.**

Der Swiss Business Pulse befragt das Topmanagement der Unternehmen zu Entwicklungen, Erwartungen und dringenden Herausforderungen in der Schweiz. Initiiert wird diese Befragung bereits zum sechsten Mal von der Züricher Strategieberatung Leverage Experts in Zusammenarbeit mit dem Marktforschungsinstitut dieMarktforscher.org., adexpert und kundenversprechen.ch. Bisher wurden vergleichbare Daten quartalsweise erhoben. Spannend ist dabei die In jedem Quartal werden Auftragslage, Geschäftsentwicklung und aktuelle Herausforderungen der Führungskräfte abgefragt. Die Ergebnisse werden wiederum nach festgelegten Branchen und Management-Leveln differenziert. Zudem kann der Swiss Business Pulse schnell auf aktuelle Situationen reagieren und hat beispielsweise im aktuellen Survey die wachsende Inflation zum Gegenstand der Sonderbefragung gemacht.

Das nächste Befragungspanel ist noch bis 30. April 2022 geöffnet. Teilen Sie Ihre Meinung mit uns – zur wirtschaftlichen Entwicklung in der Schweiz, den Herausforderungen für Ihr Unternehmen und was Diversität in Managementboards für Sie bedeutet.

**Einfach dem Link folgen:**  
<https://www.umfrageonline.ch/s/g794yzq>



Heinz Brägger  
 MBA Leverage Experts



Thorsten Stutzmann  
 Gründer Founding Partner die Marktforschung.org



LEVERAGE EXPERTS

**Leverage Experts AG**  
 Neue Winterthurerstrasse 99  
 8304 Zürich-Wallisellen

# Stephan Fehlmann, Country Manager DACH bei Spitch, im Interview von Helmuth Fuchs



Stephan Fehlmann, Country Manager DACH (Deutschland, Österreich, Schweiz) bei Spitch

**Moneycab: Herr Fehlmann, Sie sind neu Country Manager DACH (Deutschland, Österreich, Schweiz) bei Spitch, zuvor waren Sie sechs Jahre lang Business Development Manager. Welches sind die grössten Veränderungen aufgrund der neuen Aufgabe, wie konnten Sie sich darauf vorbereiten?**

**Stephan Fehlmann:** Die grösste Veränderung für mich persönlich ist die Tatsache, dass ich nun auch die personelle Verantwortung des DACH-Teams tragen darf. Dies erfordert eine gewisse Umstellung von einem sehr stark kundengetriebenen Alltag zu einem noch abwechslungsreicheren Mix aus kundenbezogenen und internen Aufgaben.

*«Die letzten zwei Jahren haben deutliche Defizite bei Behörden aufgezeigt. Dort ist das Potenzial gross, mit vergleichsweise wenig Aufwand einen sehr starken Nutzen für die Bürger und Bürgerinnen zu schaffen.»*

Stephan Fehlmann, Country Manager DACH bei Spitch

Da ich mich stolz zu den ersten Mitarbeitenden der Firma Spitch zählen darf, bin ich sozusagen mit dem Unternehmen gewachsen und kenne es somit sehr gut, was mir den Einstieg in die neue Position natürlich sehr erleichtert hat. Insbeson-

dere die Erfahrungen aus meiner jahrelangen Tätigkeit direkt mit Kunden will ich in meiner neuen Rolle besonders stark berücksichtigen. Zudem hatte ich mit Jürg Schleier einen äusserst erfahrenen und erfolgreichen Vorgänger, von dem ich sehr viel lernen konnte, wofür ich ihm wirklich dankbar bin.

**Was sind die wichtigsten Neuerungen oder Änderungen, welche Sie im ersten Jahr umsetzen möchten?**

Wir dürfen auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken, mit vielen neuen Kunden, aber auch neuen Anwendungen bei bestehenden Kunden. Dies zeigt uns nicht nur, dass wir vieles richtig gemacht haben, sondern auch, dass die Thematik Conversational AI nun auch in der deutschsprachigen Welt so richtig angekommen ist. Dementsprechend ist es im Moment unser primäres Ziel, unsere Verkaufsteams in der DACH-Region weiter auszubauen. Ebenso wichtig ist uns die weitere Stärkung der Beziehungen zu unseren Partnern.

**Welche Kundensegmente stehen im Fokus für 2022?**

Die DACH-Region, insbesondere die Schweiz und Deutschland, ist bekannt für ihre Finanzmärkte. Daher stellen Finanzdienstleister unser Hauptkundensegment dar. Banken und Versicherungen agieren oftmals mit sehr ähnlichen Angeboten am Markt. Daher müssen sie neue

Wege finden, um sich differenzieren zu können. Der Kundenservice, der wichtigste Touchpoint nach aussen, wird heute als sehr zentral wahrgenommen und dementsprechend wollen sich Unternehmen dort einen Wettbewerbsvorteil verschaffen. Die letzten zwei Jahren haben auch deutliche Defizite bei Behörden aufgezeigt. Dort ist das Potenzial gross, mit vergleichsweise wenig Aufwand einen sehr starken Nutzen für die Bürger und Bürgerinnen zu schaffen, aber auch die interne Effizienz zu steigern. Einige Kantone haben dies nun erkannt und sind dabei, dies anzugehen. Diese wollen wir bestmöglich in ihrem Vorhaben unterstützen.

**Spitch wurde 2014 in Zürich gegründet und ist seither kontinuierlich auf über 60 Mitarbeitenden gewachsen, mit Niederlassungen in London und Mailand. Welches Umsatz- und Personal-Wachstum planen Sie für die kommenden zwei Jahre in der DACH-Region?**

Das Marktwachstum von KI-basierten Sprachsystemen wird in naher Zukunft auf 130 Prozent jährlich geschätzt. Spitch lag im letzten Jahr mit einem Wachstum von 400 Prozent gegenüber dem Vorjahr weit über dem Marktdurchschnitt. Ziel ist es, weiterhin überdurchschnittlich zu wachsen, was nach einem weiteren personellen Ausbau verlangt. Wir freuen uns sehr, dass wir uns mittlerweile auch in Deutschland etablieren konnten und werden das Momentum nutzen, um auch dort unsere Präsenz stark auszubauen.

**Spitch ist in der Lage, mit seinen Lösungen auch Dialekte zu erkennen. Woher kommen die phonetischen Datenbanken und das «Trainingsmaterial» dazu, wie gehen Sie um mit den unzähligen Schattierungen, welche fast jede einzelne Person hat?**

Wir arbeiten seit 2014 an unseren Technologien und den dazugehörigen Sprachmodellen. Während zu Anfangszeiten noch bestehende Datenbanken, zum Beispiel von Universitäten, beigezogen wurden, haben wir unsere Modelle durch den Einsatz und die interne Weiterentwicklung stetig verbessert, sodass unsere Modelle heute äusserst robust geworden sind.

*«Das Marktwachstum von KI-basierten Sprachsystemen wird in naher Zukunft auf 130 Prozent jährlich geschätzt. Spitch lag im letzten Jahr mit einem Wachstum von 400 Prozent gegenüber dem Vorjahr weit über dem Marktdurchschnitt.»*

Falls doch noch Trainingsmaterial benötigt werden sollte, wird das projektspezifisch zusammen mit dem Kunden erstellt. Zudem hat auch die Technologie seitdem einen grossen Sprung gemacht, sodass inzwischen auch bei Lücken viel mit künstlichen Daten ausgebessert werden kann.

**Wie mittlerweile fast alle IT-Unternehmen setzt auch Spitch auf Künstliche Intelligenz. Wie genau kommt diese zum Einsatz?**

Ohne diese Technologie im Detail zu erläutern, bedeutet KI stark vereinfacht ausgedrückt, dass eine Maschine in der Lage ist zu verstehen, was sie einmal gelernt hat – ähnlich wie wir Menschen. Dementsprechend wird der Maschine Wissen beigebracht, das sie nicht nur eins-zu-eins abrufen kann, sondern auch neu kombinieren kann, um daraus neues Wissen zu generieren. Auf Sprache ausgelegt heisst dies, dass der Maschine künstlich zuhören und interpretieren beigebracht wird, um daraus passende Antworten abzuleiten. Dafür werden sogenannte neuronale Netzwerke trainiert, welche eine solche kognitive Fähigkeit ermöglichen.

**Bei Medienbrüchen, zum Beispiel von Computern zu Menschen, geht oft viel Information verloren. Wie stellen Sie in Ihren Lösungen sicher, dass sämtliche Informationen sowohl den virtuellen Assistenten als auch den Menschen jederzeit zu Verfügung stehen?**

Spitch bietet eine sogenannte «Omnichannel-Plattform», welche ausser Sprache auch Text einbindet. Dies ermöglicht Unternehmen, die verschiedenen Kundentouchpoints aus einer Hand zu verbinden, und somit die Informationen von einem Kanal zum anderen weiterzureichen. Wichtig ist dabei, dass Conversational AI keine Insel-Technologie ist, sondern an Umgebungssysteme angebunden wird, um Informationen abrufen und speichern oder Aktionen auslösen zu können.

*«Die Technologie gilt zu Recht als sehr sicher, da Stimmprofile nicht replizierbar sind. Ein Stimmabdruck besteht aus mehreren hundert Charakteren, welche abgeglichen werden.»*

**Ein spezieller Bereich von Spitch ist die Stimmbiometrie zur Identifikation, Authentifizierung und Betrugsprävention. Wie genau und wie sicher ist diese, wo wird sie in der Schweiz bereits eingesetzt?**

Nachdem die PostFinance vor Jahren den ersten Schritt gewagt hatte, sind einige andere Unternehmen wie zum Beispiel die Migros Bank nachgezogen. Die stimmbiometrische Kundenauthentifizierung ist immer stärker auf dem Vor-

marsch. Sie erlebt ein steigendes Interesse, weil nicht nur die Unternehmen aus Effizienzsicht davon profitieren, sondern auch die Kunden aus dem Sicherheitsgedanken heraus. Die Technologie gilt zu Recht als sehr sicher, da Stimmprofile nicht replizierbar sind. Ein Stimmabdruck besteht aus mehreren hundert Charakteren, welche abgeglichen werden. Dementsprechend werden Stimmen, welche für den Menschen gleich klingen mögen, technologisch unterschieden.

**Kunden können wählen zwischen einer Installation vor Ort (on premise) oder der Cloud-Lösung von Spitch. Wie sieht die Verteilung der Installationsarten aus, wo läuft die Cloud-Installation von Spitch?**

Die Wahl zwischen On-Prem oder Cloud überlassen wir dem Kunden, da unsere Technologien aus beiden Umgebungen heraus voll einsatzfähig sind. Selbst wenn wir in die Cloud dürfen, lassen wir die Wahl dem Kunden, welche Cloud er einsetzen möchte. Wir empfehlen grundsätzlich immer einen lokalen Cloud-Anbieter, haben aber auch diverse Installationen bei den grossen Providern realisiert. Letztendlich ist es vom Kundensegment und vom Unternehmen abhängig, ob Cloud oder On-Prem bevorzugt wird – je nach interner Policy.

**Mit der Sprachanalyse bietet Spitch die Möglichkeit, Kundengespräche in jeglicher Form (Sprache, Text, einschliesslich E-Mail- und Messenger-Chats) zu analysieren und optimieren. Wie gut eignet sich diese Analyse, um daraus abzuleiten, wo Roboter bessere Resultate erzielen und wo es noch menschliche Mitarbeitende braucht?**

Spitch hat dazu ein Tool namens Speech Analytics entwickelt, das auf allen Kanälen, ob Text oder Sprache, zum Einsatz kommt. Dies ermöglicht dem User, die komplette Kommunikation auf Herz und Nieren zu analysieren. Aufgrund welcher Themen sucht der Kunde den Kontakt, in wie vielen Fällen konnte direkt geholfen werden, welche Fälle können automatisiert werden, welche Themen könnten zum Beispiel durch ein besseres Produktangebot komplett eliminiert werden, in welchen Fällen haben die Mitarbeitende noch Verbesserungspotenzial, welche Verkaufschancen werden verpasst und noch vieles mehr. Unser Tool ermöglicht es Unternehmen, ihre Kundenkommunikation besser zu verstehen und direkt abteilungsübergreifende Verbesserungen vorzunehmen.

**Welche technologischen Entwicklungen haben bei Spitch aktuell die höchste Priorität, wie werden diese das Angebot bereichern?**

Das vergangene Jahr hat gezeigt, dass der gewählte «Omnichannel-Ansatz» der richtige Weg ist. Dazu werden weitere Szenarien «out-of-the-box» mit «low» beziehungsweise «no-Code»-

Funktionen verfügbar werden, welche dann nur noch auf Kundenwunsch angepasst werden. Zudem hat die grosse Nachfrage nach dem Analytics Portal den Fokus auf den weiteren Ausbau der Funktionen sowie der Benutzeroberfläche dieses Portals gelenkt.

**Zum Schluss des Interviews haben Sie zwei Wünsche frei, wie sehen die aus?**

Erstens freut es mich sehr, dass die Thematik Conversational AI den Weg in den deutschsprachigen Raum gefunden hat – aber natürlich geht immer mehr. Somit wäre einer der Wünsche, dass Unternehmen die zum Teil doch noch vorhandene Angst ablegen, um auf neue Technologien wie Conversational AI zu setzen.

Als zweiten Wunsch hoffe ich, dass wir weiterhin solch gute Beziehungen mit unseren bestehenden, aber auch neuen Kunden und Partnern führen dürfen, um gemeinsam etwas in diesem Marktsegment bewegen zu können. Denn, wir sind alle selbst Endkunden solcher Unternehmen und würden somit auch individuell davon profitieren.

**Spitch**

Das Schweizer Unternehmen Spitch gehört zu den technologisch führenden Entwicklern und Anbietern von Sprachsystemen für Unternehmen und Behörden. Spitch-Systeme verstehen nicht nur Wörter und Sätze, sondern insbesondere auch den Sinn des Gesagten. Hierzu setzt Spitch auf durchgängig eigenentwickelte Software, die Natural Language Processing (NLP), Artificial Intelligence (AI) und Machine Learning (ML) kombiniert. Die Systeme von Spitch können in der Cloud oder im Rechenzentrum des Kunden zum Einsatz kommen.

**Moneycab.com**

Helmuth Fuchs  
Sternenweg 12 · 8840 Einsiedeln  
Mobile 079 421 05 09  
helmuth.fuchs@moneycab.com  
www.moneycab.com

# Der 5-Punkte-Plan in eine neue Zukunft



**Hast du es satt, jeden Tag dem gleichen Trott nachzugehen? Möchtest du endlich das Leben leben, das du dir schon immer gewünscht hast? Für eine Veränderung ist es nie zu spät. Doch wie sieht das Vorgehen genau aus? Dieser 5-Punkte-Plan zeigt dir auf, welche Faktoren den Unterschied in deinem Leben machen können.**

## 1. Du und nur du entscheidest!

Ohne Entscheidung, keine Veränderung! Allein die Tatsache, dass es so viele Bücher und Videomaterial zum Thema «Entscheidungen» gibt, zeigt auf, dass es sich um ein schwieriges, wenn gleich auch wichtiges Thema handelt. So erlebe ich in der Praxis immer wieder, wie sich meine Klienten mit rigorosen Entscheidungen schwertun. Habe ich «alle» Faktoren berücksichtigt? Was ist, wenn ich mich falsch entscheide? Was sind die persönlichen und finanziellen Konsequenzen?

Niemand wird sein Leben nachhaltig verändern, wenn er sich nicht konsequent dazu entscheidet. Entweder halte ich an der heutigen, gewohnten Situation fest oder ich entscheide mich, neue, unbekannte Wege zu gehen. Entweder lebe ich nach dem Motto: «Es könnte ja noch viel schlimmer sein» oder ich nehme den Weg auf mich, überwinde die Hindernisse und hebe meinen Lebensstandard auf ein neues Level. Entweder beklage ich mich weiterhin über die Lebensumstände oder ich nehme meine Zukunft aktiv in die Hände.

## 2. Verfolge ein glasklares Endziel und zweifle nicht

Erfolg ist kein Glücksspiel. Er basiert auf einer klaren Vorstellung des Endzieles, einer klaren Strategie und Planung sowie harter Arbeit. Klare Ziele und der unumstössliche Glaube an die Zielerreichung sind matchentscheidend.

Eine beliebte Frage in den Coachings mit Executives ist jeweils die Frage nach dem grossen Endziel. Ein klassischer Dialog kann dabei wie folgt aussehen:

**Coach:** «Was ist dein grosses Endziel, was möchtest du unbedingt noch erreichen?»

**Klient:** «Ja, das ist ganz einfach. Ich möchte erfolgreich sein, viel Geld verdienen und gesund sein. Auch die Familie und meine Freizeit sollen nicht zu kurz kommen.»

**Coach:** «Und was tust du dafür?»

**Klient:** «Oh, da mache ich so einiges.»

**Coach:** «Prima. Was denn genau?»

**Klient:** «Nun, ich arbeite hart und gehe einmal im Jahr mit meiner Familie in die Ferien.»

**Coach:** «Und in den Ferien schaltest du ab?»

**Klient:** «Ach weisst du, in meiner Funktion muss ich fürs Geschäft schon immer erreichbar sein. So habe ich meinen Laptop und mein Handy jeweils dabei und checke die Emails sporadisch.»

**Coach:** «Und was tust du sonst noch, um deine grossen Endziele zu erreichen?»

**Klient:** «Hmm, reicht das noch nicht?»

Was ist hier falsch? Nun, so einiges. Die Ziele sind viel zu vage formuliert. Das muss viel, viel konkreter sein. Was heisst beispielsweise: Familie und Freizeit sollen nicht zu kurz kommen? Wieviel ist «viel Geld»? Wann ist man erfolgreich?

Wer mentales Training (wie z.B. Spitzensportler) praktiziert, weiss, dass er Ursachen setzen muss, um Wirkung zu erzielen. Solche Ursachen bestehen aus Zielen und Handeln oder anders formuliert: Die Ziele sind das Saatgut, das Handeln ist das Säen. Doch wer nicht weiss, was er ansäen möchte, muss gar nicht erst mit dem Säen beginnen. Gleich verhält es sich mit dem Glauben an die gewünschte Zielerreichung. Ein Bauer fragt sich nach dem Setzen von Tulpenzwiebeln keine Sekunde, ob nun auch wirklich Tulpen wachsen werden. Er weiss es und kann sich darauf verlassen. Mit unseren Zielen verhält es sich genauso. Du musst zutiefst davon überzeugt sein, dass du dein Ziel erreichen wirst.

### 3. Eliminiere negative Glaubenssätze und limitierende Überzeugungen

Die härteste Knacknuss sind die Glaubenssätze. Das Thema ist äusserst umfangreich und geht tief in die Psychologie hinein. Fakt ist, dass die Glaubenssätze der grösste Grund für das Misslingen unserer Ziele sind. Genauso wie wir (hoffentlich) zahlreiche positive Glaubenssätze in uns tragen, gibt es auch einige negative davon. Sie sind tief in unserem Unterbewusstsein verankert und hindern unsere Entfaltung. «Ich schaffe das nicht allein», «ich bin zu schwach», «ich muss mich anpassen», «was werden bloss die andern denken?», usw. Die Liste liesse sich beliebig fortsetzen.

Unsere Glaubenssätze stammen meist aus unserer Kindheit. Genau genommen waren wir nur als neugeborenes Baby im «Ur- oder Neutralzustand». Unser Umfeld, sprich unsere Eltern, Lehrer, Verwandten, Kollegen etc. waren dann nach und nach dafür verantwortlich, welche Glaubenssätze uns bis ins heutige Erwachsenenalter begleiten.

Zum Glück sind wir den Glaubenssätzen nicht schutzlos ausgeliefert und es gibt Methoden und Möglichkeiten, negative Glaubenssätze zu neutralisieren. Wer sich das selbst zutraut, findet in der Literatur gute psychologische Anleitungen, welche einen unterstützen. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, sich professionelle Hilfe zu holen. Beide Wege sind praktikabel und es liegt an dir, den für dich richtigen Weg zu wählen.

Zudem solltest du darauf achten, mit welchen Leuten du dich tagtäglich umgibst. Genauso wie uns das Umfeld pushen kann, kann es uns auch runterziehen, wobei zweiteres leider einfacher und deshalb häufiger vorkommt. Um deine Ziele zu erreichen, solltest du dich somit mit Leuten umgeben, welche dich in deinem Tun bestätigen und unterstützen. Dazu gehören beispielsweise Personen, die bereits erreicht haben, was du erreichen möchtest.

### 4. Die Macht der Wiederholung und Selbstdisziplin

Wiederholung ist der Schlüssel zum Erfolg. Wenn wir etwas Neues beginnen, scheint es uns oftmals schwer und umständlich. In unserem Gehirn bilden sich neue neuronale Bahnen, die man sich bildlich gesprochen wie Trampelpfade vorstellen kann. Durch stetiges Wiederholen wird ein solcher Pfad allmählich breiter und flacher. Und mit der Zeit und genügend Wiederholung kann sich dieser Pfad sogar zu einer richtiggehenden Autobahn entwickeln.

Durch die ständige Wiederholung werden die Widerstände immer kleiner und das Unvorstellbare wird langsam vorstellbar. So kannst du in fast allen Bereichen gut bis sehr gut werden, solange du entschlossen und fokussiert die dazu notwendigen Aufgaben und Arbeiten verrichtest. Tue einfach, was du tun musst und lass dich nicht davon abbringen.

Ausdauer und Durchhaltewillen schlagen Intelligenz. Die absolut meisten sogenannten Ausnahmereisnerungen unter den Menschen glänzen nicht durch besondere Intelligenz. Sie haben schlicht und einfach perfektioniert, was ihnen auf natürlichem Wege Spass macht. Der Psychologe Anders Ericson hat herausgefunden, dass es in etwa 10 Jahre hartes Training und Lernen benötigt, um auf einem Gebiet geniale Fähigkeiten zu erlangen. Das gleiche bestätigt Robert Greene, der in seinem Buch «Perfekt» viele Persönlichkeiten auf ihre Erfolgseigenschaften untersuchte. Ein Top-Experte entsteht aus Konzentration und Ausdauer.

### 5. Handle; ohne Garantie auf Erfolg

Wer auch künftig erfolgreich sein möchte, sollte sich heute überlegen, was in Zukunft gefragt sein wird und dann den Mut aufbringen, genau in diese Richtung zu gehen. Stelle ungewöhnliche Fragen und du erhältst ungewöhnliche Antworten. Diese Antworten führen dich zu ungewöhnlichem Handeln und ungewöhnliches Handeln führt schliesslich zu ungewöhnlichen Resultaten. Ungewöhnliche Resultate werden ungewöhnlich honoriert.

Wie sieht also die Zukunft in deiner Branche aus? Versuche nicht, dich an der Vergangenheit festzuklammern, sondern habe den Mut, die Zukunft deiner Person und deines Vorhabens auf Hypothesen in der Zukunft aufzubauen. Die Gewinner von morgen sind die Mutigen von heute. Es kann einige Zeit dauern, bis sich der gewünschte Erfolg einstellt, doch verloren hast du erst, wenn du aufgibst.

### Wie können wir dich unterstützen?

«Ich bin ohne grosse Erwartungen in das Coaching gegangen. Aber die Entwicklung, die ich in dieser Zeit machte, hat mich überzeugt. Ich fühle mich viel befreiter, selbstsicherer und gestärkt. Ich möchte Pascal einfach danke sagen. Er hat mir mein Selbstwertgefühl wieder zurückgebracht, was mein Leben vor allem im Arbeitsalltag viel angenehmer macht.»

*(Kundenmeinung)*

- Bist du unzufrieden mit deiner derzeitigen beruflichen Situation?
- Machst du dir Gedanken, wie sich die globalen Entwicklungen im Arbeitsmarkt auf dich und deine Zukunft auswirken könnten?
- Oder stellst du schlicht und einfach fest, dass du noch mehr aus deinem Leben und deiner Zeit machen möchtest?

### Dann profitiere von einem kostenlosen Erstgespräch.

Überzeuge dich selbst von den Möglichkeiten eines zielgerichteten Coachings. Für weitere Infos oder zusätzliche Fachartikel besuche unsere Webseite: [www.vongunten-partner.ch](http://www.vongunten-partner.ch)

VON | GUNTEN  
EXECUTIVE PARTNER

**von Gunten Executive Partner AG** · Pascal von Gunten  
Ganzheitlich-Psychologischer Coach IKP · Ökonom  
Telefon 079 755 28 54 · Böhlstrasse 17 · 9300 Wittenbach  
[info@vongunten-partner.ch](mailto:info@vongunten-partner.ch) · [www.vongunten-partner.ch](http://www.vongunten-partner.ch)

# Partner- angebot

## SKV-Mitglieder profitieren bei iba

- 10% Rabatt auf Ihre Grossbestellung (einmal einlösbar pro Jahr)
- Gratis-Lieferung innerhalb von 24 h
- Kein Mindestbestellwert
- Best Price Garantie – Sie erhalten Ihre Ware immer zum günstigsten Tagespreis

## SKV-Sonderkonditionen

PROFIT® Top Konditionen auf dem gesamten iba Sortiment und Dienstleistungsangebot

- Büromaterial
- Geschäftsdrucksachen, Visitenkarten und Werbeartikel
- Logistikdienstleistungen
- Druckgeräte und Zubehör
- Büroeinrichtungen

Bei iba noch nicht als SKV-Mitglied erfasst?

Senden Sie Ihre Koordinaten mit dem Vermerk SKV an [member@iba.ch](mailto:member@iba.ch)

### Treuerabatt

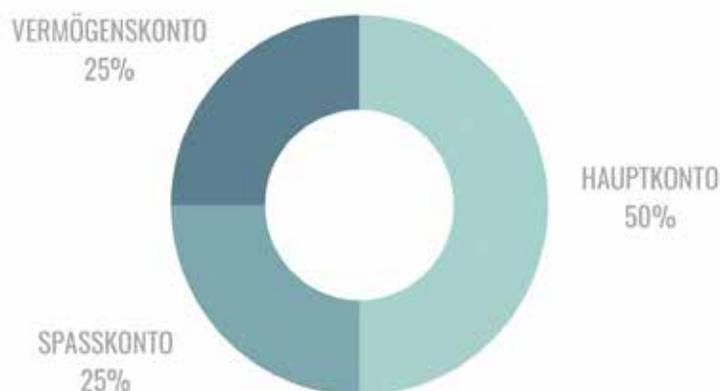
# 20.-

auf Ihre Bestellung ab CHF 100.-

Dieser Rabatt kann nur einmal eingelöst werden und ist nicht gültig für Dienstleistungen und nicht kumulierbar mit weiteren iba Rabatt-Gutscheinen. Preise exkl. MwSt. Gültig bis 31. Dezember 2022.

Im Online-Warenkorb  
Code  
**SKMU22**  
eingeben  
oder am Telefon  
erwähnen

# Mit selbstständigem Börsenhandel zu finanziellem Spielraum



**Hast Du schon einmal vom 3-Konten-Modell gehört? Wenn nicht, ist es an der Zeit, denn dieses Modell ermöglicht Dir eine einfache Kontrolle über Deine Finanzen. Und wenn Du dann noch lernst, Dein Kapital selbstständig zu investieren, bietet es Dir immensen finanziellen Spielraum.**

## Das klassische 3-Konten-Modell

Wie der Name schon sagt, beruht das 3-Konten-Modell im Kern auf der Idee, sämtliche Einnahmen und Ausgaben nicht mit nur einem einzigen, sondern mit drei verschiedenen Konten zu verwalten. Im «klassischen» 3-Konten-Modell ist dies das Hauptkonto, das Spasskonto und das Vermögenskonto.

**Das erste Konto: das Hauptkonto.** Das erste Konto ist ein klassisches Giro-Konto mit dem «normalen» Geldfluss. Soll heissen: Hier hast Du als Einnahme Dein Gehalt und als Ausgaben Miete, Lebensmittel, Versicherungen, Strom, usw. Dies ist das Konto, das Du täglich nutzt.

**Das zweite Konto: Das Spasskonto.** Dieses Konto ist dafür da, Geld zur Verfügung zu haben für Freizeit, Urlaub, Shopping und Co. Doch dadurch, dass Du Dir vom ersten Konto Geld auf dieses zweite Konto überweist, wirst Du Dir Deines Budgets bewusster.

**Das dritte Konto: Das Sparkonto.** Dieses Konto ist sowohl für grössere Ausgaben gedacht (ein längerer Urlaub oder leider auch mal eine grössere Reparatur) sowie auch für die Altersvorsorge und Investment.

## Das 3-Konten-Modell für aktives Investment

Um in der Lage zu sein, dieses Modell ein wenig mehr auf «Investment» zu fokussieren, wandelst Du dieses Modell leicht ab. Und zwar wie folgt:

**Das erste Konto:** Für den täglichen Bedarf. Auch in diesem Modell bleibt das erste Konto das Konto, das Du für den täglichen Bedarf nutzt. Einziger Unterschied: hier rechnest Du Dir schon einen Puffer für Freizeit und Spass in Deine Ausgaben mit ein.

**Das zweite Konto:** Für Rücklagen. In diesem Modell sollte das Kapital auf dem zweiten Konto etwa drei- bis viermal so gross sein wie Dein monatliches Einkommen. Dieses Konto dient dazu, eine gewisse Rücklage zu haben, sollte einmal eine grössere Ausgabe gebraucht werden. An dieses Konto musst Du nicht täglich rankommen, doch solltest Du eine Möglichkeit haben, den Geldbetrag recht zeitnah zur Verfügung zu haben. Daher

lohnt sich für dieses Konto maximal ein Tagesgeld-Konto o.Ä.: Du kannst dieses Kapital nicht wirklich zum Anlegen nutzen, doch hast es bei Bedarf schnell zur Verfügung.

**Das dritte Konto: Dein Spar-/Investment-Konto.** Sobald Du das zweite Konto gefüllt hast, darfst Du Dir hier regelmässig Geld einzahlen, denn dieses Konto ist für den Vermögensaufbau. Ob Du hier nun nur sparen willst, das Geld passiv investieren oder aktiv mit dem Geld arbeiten möchtest, bleibt Dir überlassen. Fakt ist, dass Du auf das Kapital auf diesem Konto weder täglich noch kurzfristig zugreifen können musst, so dass Du Dir hier einen längerfristigen Investment-Plan aufstellen kannst.

## Deine finanziellen Möglichkeiten, wenn Du selbst aktiv wirst.

Wenn Du lernst, das Kapital Deines Investment-Kontos - und selbst wenn es nur ein Teil dieses Kontos ist - als Trader\*in im Börsenhandel selbstständig zu verwalten, eröffnen sich Dir in dem Modell ungemeine Möglichkeiten:

1. Da Du ein Trading-Konto immer auf Deinen eigenen Namen eröffnest, hast Du jederzeit vollumfänglichen Zugriff auf dieses Konto und kannst so auch jederzeit Ein- und Auszahlungen vornehmen.
2. Eine wichtige Info: Von dem Kapital, welches Du auf Deinem Trading-Konto hast, wird jeweils nur ein Bruchteil riskiert. Der Grossteil dieses Kapitals dient lediglich dazu, um damit wirtschaften, also investieren zu können.
3. So bist Du sogar in der Lage, das Kapital vom zweiten Konto dieses Modells für Dein Investment zu nutzen. Natürlich nur dann, wenn Du lernst, verantwortungsvoll damit umzugehen.
4. Aus dem Vermögenszuwachs Deines Trading-Kontos bist Du idealerweise sowohl in der Lage, Dir immer wieder etwas gönnen zu können sowie auch einen Teil wieder zu reinvestieren, um die Summen und Erträge aus dem Trading-Konto weiter anwachsen zu lassen.
5. Mit der Zeit wird es Dir dann möglich sein, kontinuierlich Beträge von Deinem Trading-Konto auf Dein erstes Konto einzuzahlen, um Dich so finanziell zu entlasten und Dir mehr Freiraum zu ermöglichen.



### Einladung zum Seminar «Börsenhandel für Anfänger»

Am 28. April 2022 von 14 Uhr bis 18.30 Uhr im Zunfthaus zur Schmiden in Zürich. Weitere Informationen und die Möglichkeit Dich anzumelden findest Du auf unserer Webseite: [www.freiraumstrategen.com](http://www.freiraumstrategen.com)

**Eines der vorrangigen Ziele des Schweizerischen KMU Verbandes ist die Aus- und Weiterbildung der Mitglieder. Unsere Partner im Bereich Aus- und Weiterbildung, bieten ein umfangreiches Angebot an verschiedensten Themen an.**

Coachingzentrum Olten GmbH	-
Executive School der Universität St. Gallen	10% Rabatt für SKV Mitglieder auf die Diplomlehrgänge WRM-HSG und MLP-HSG
Fachhochschule Graubünden	-
Freiraum Strategen	-
Gefahrgut-Shop	-
Innochamp	-
Praxis-Brücke	-
Rochester-Bern Executive MBA	-
SERV Schweizerischer Exportrisikoversicherung	-
SIW Höhere Fachhochschule für Wirtschaft und Informatik AG	-
STAUFEN.INOVA AG	10% Rabatt für SKV Mitglieder auf alle Seminare
SVEB Schweizerischer Verband für Weiterbildung	-

Anzeige



Wir suchen für Kinder und Jugendliche

**Familien, Einzelpersonen oder Paare  
in Privathaushalten, Gewerbebetrieben, Landwirtschaftsbetrieben**

Sind Sie interessiert, Kindern und Jugendlichen kurz- oder langfristig ein zweites Zuhause zu bieten?

Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen.

Informationen erhalten sie unter [www.subito.ch](http://www.subito.ch) oder bei  
Bernadette Durrer Tel: 079 912 83 39 / Mail: [bernadette.durrer@subito.ch](mailto:bernadette.durrer@subito.ch)

Subito ist eine staatlich anerkannte Organisation und begleitet  
Kinder und Jugendliche im Alter von 1 bis 22 Jahren,  
während schwierigen Lebenssituationen, in ausgewählten Partnerfamilien.

# Gezielte Weiterbildungen stärken Frauen in Führungspositionen



**Immer mehr Frauen übernehmen Führungsfunktionen. Gezielte Weiterbildungen können diese Entwicklung unterstützen und Frauen auf die Herausforderungen der Geschäftswelt vorbereiten.**

Der aktuelle Schillingreport 2022 zeigt, dass die Anzahl Frauen in Schweizer Führungsgremien wächst. Konkret stieg der Frauenanteil in den SMI-Geschäftsleitungen letztes Jahr auf 19 Prozent. «Es ist ein Erfolg und geht in die richtige Richtung, aber es ist noch lange kein Grund, um sich jetzt auszuruhen», sagt Linda Herzog, Co-Geschäftsführerin bei BPW Switzerland. Im internationalen Vergleich schneidet die Schweiz weiterhin schlecht ab und sieht neben Nationen wie Grossbritannien oder Schweden mit einem Anteil von jeweils 38 Prozent alt aus.

Ein wichtiger Meilenstein für die Gleichberechtigung war das neue Aktienrecht, das am 1. Januar 2021 in Kraft getreten ist. Gemäss diesem sollen börsenkotierte Unternehmen mit Sitz in der Schweiz künftig mehr Führungspositionen mit Frauen besetzen. Hinzu kommen zahlreiche Aktionen, Initiativen und Weiterbildungen, die den Wandel antreiben. Ein Beispiel ist das in Planung befindliche CAS Leadership von Rochester-Bern Executive Programs. Der Studiengang wurde von Frauen für Frauen entworfen und vermittelt den teilnehmenden Führungsfrauen und Talenten nicht nur moderne Instrumente, sondern verbindet sie auch mit weiblichen Vorbildern und hilft ihnen bei der eigenen Positionierung, erklärt die Programmverantwortliche Nadine Heuberger.

«Dieser Lehrgang ist sehr zeitgemäss und auf die heutigen Bedürfnisse zugeschnitten. Wir von BPW merken, dass immer mehr Unternehmen auf uns zukommen und nach geeigneten Frauen für Führungspositionen suchen. Der geplante CAS Leadership bietet Frauen das nötige Rüstzeug, damit sie sich trauen, sich für solche Positionen zu bewerben», sagt Herzog. Weshalb solche Weiterbildungen zu dem Wandel beitragen und wie sie wirken, zeigen die folgenden Erfahrungen und Aussagen:

## **Bewusstsein schaffen und Vorbilder kreieren**

«Frauen brauchen Vorbilder, weibliche Vorbilder. Nur so kann weibliche Führung selbstverständlich werden», sagt Sarah Schläppi, Geschäftsführerin Bracher & Partner und Absolventin des CAS Verwaltungsrat von Rochester-Bern. Je mehr erfolgreiche Frauen gesehen und gehört werden, desto mehr werden junge Menschen darin ermutigt, ebenfalls ihren Ambitionen zu folgen. Eine Weiterbildung, die sich gezielt an weibliche Führungskräfte richtet, zeigt dieses Potenzial auf und fördert dadurch die Vorbildrolle von Frauen.

## **Erfolg aktiv herbeiführen**

Die Geschäftswelt hat ihre eigenen Regeln und Umgangsformen. Der Erfolg einer Person wird nicht nur durch Glück und Talent bestimmt, sondern auch dadurch, wie gut sie sich in der Geschäftswelt zurechtfindet. Und dies kann man lernen. Deshalb lernen Teilnehmerinnen im geplanten CAS Leadership, Vertrauen in die eigene Führung zu gewinnen und sich selbst optimal zu positionieren. «Die proaktive Gestaltung der Zukunft ist kein Zufall, sondern ein Handwerk, das man lernen kann», sagt Christina Taylor, Co-Founder & Management Partner scenarioC. Herzog fügt hinzu, dass Frauen sich insbesondere die Fähigkeit aneignen können, sich Erfolg zuzutrauen. Weiterbildungen würden ihnen die nötigen Tools geben, damit sie sich gut vorbereitet fühlen.

## **Das Netzwerk ist entscheidend**

«Erfolg ist immer auch ein gemeinschaftliches Werk. Er bedarf eines entsprechenden Netzwerks und gezielter Kommunikation. Einmal eingetreten, strahlt er weitreichend und lässt alle Beteiligten gemeinsam brillieren», sagt Gabrielle Cacciatore-von Mandach, Managing Founder womenbiz ag. Überall, wo Frauen zusammenkommen, werden Netzwerke gebildet und Kontakte geknüpft, die sie weiterbringen. Dies gilt auch für den geplanten CAS Leadership, der inspirierende ExpertInnen und Studierende aus verschiedenen Firmen und Branchen vereint.

## **Unterstützung nutzen und Chancen packen**

Weiterbildungen können Frauen in Führungspositionen auf verschiedenen Ebenen stärken und unterstützen. «Die Chance packen und sich bewerben müssen sie aber selber», sagt Herzog. Und ruft damit Frauen dazu auf, ihren Weg selber in die Hand zu nehmen und die eigene Karriere mit dem nötigen Selbstbewusstsein anzupacken.

### **Certificate of Advanced Studies (CAS) Leadership**

Dieser Studiengang vermittelt Ihnen moderne Führungsprinzipien und stattet Sie mit Instrumenten zur Bewältigung von regulären und herausfordernden Führungssituationen aus. Zudem verbindet er sie mit weiblichen Vorbildern und hilft Ihnen bei der eigenen Positionierung.

Somit unterstützt er Ihre persönliche Weiterentwicklung und fördert Ihre Karriere. <https://www.rochester-bern.ch/leadership/>



### **Rochester-Bern Executive Programs**

Hochschulstrasse 4 · 3012 Bern

Telefon +41 31 684 51 31 · [www.rochester-bern.ch](http://www.rochester-bern.ch)



## Sie zahlen Löhne, dann sollten Sie das überdenken:

20 Arbeiten wie bisher **oder** neu lieber nur 1 **KLICK**

Löhne kosten Firmen Zeit, Geld und Nerven. Übergeben auch Sie die komplette Arbeit rund um den Lohn einfach an uns – Auszahlung, Versicherungen und Verantwortung inklusive.

Effizienter - günstiger - zeitgemäss: [payrollplus.ch](http://payrollplus.ch)



Jetzt kostenlose Beratung  
055 416 50 50  
QR Code einscannen und Demo buchen

**PAYROLLPLUS**   
Die digitale Lohnplattform

# Cyber-Sicherheit für KMU

**Banking aber sicher!**  
by Hochschule Luzern

Ist Ihr Unternehmen genügend sicher?  
**Besuchen Sie einen Online-Kurs für KMU!**

[www.ebas.ch](http://www.ebas.ch)

**Ist Ihr Unternehmen genügend sicher? Neue gesetzliche Anforderungen, wachsende und immer stärker vernetzte Informatik-Komplexität, vermehrter Einsatz mobiler Technologien, Auslagerung in die Cloud sowie organisierte Kriminalität im Internet verlangen Sicherheit – insbesondere Informationssicherheit. Lernen Sie in diesem Kurs, mit welchen Schritten und Massnahmen Sie die Informationssicherheit in Ihrem Unternehmen deutlich erhöhen.**

Der Ausfall eines Systems hat in vielen Fällen schon nach kurzer Zeit sehr grosse oder gar existenzbedrohliche Konsequenzen (z.B. durch Produktions- und damit verbundene Umsatzausfälle etc.). Auch das Bekanntwerden von schützenswerten Informationen kann für ein Unternehmen weitreichende (z.B. imageschädigende) Auswirkungen haben, welche, wenn überhaupt, nur mühsam und mit viel Aufwand wieder korrigiert werden können.

Dabei sind längst nicht nur grosse Unternehmen im Visier der Angreifer, sondern sehr oft auch KMU. Gerade bei diesen Unternehmen fehlt es häufig an zeitlichen Ressourcen und fachlichen Kompetenzen, um sich der Thema-

tik Informationssicherheit und Datenschutz annehmen zu können. Stellen Sie mit dem 2 1/2-stündigen Online-Kurs für KMU die ersten Weichen für mehr Informationssicherheit in Ihrem Unternehmen!

#### Kursinhalt

##### Erster Teil: Aktuelle Bedrohungen

- Lernen Sie anhand aktueller Vorfälle und Beispiele welche Bedrohungen es gibt.
- Malware, Ransomware
- Social Engineering, Phishing

##### Zweiter Teil: Schritte und Massnahmen für mehr Informationssicherheit und Datenschutz.

Lernen Sie, wie Sie mit ersten Schritten und Massnahmen die Informationssicherheit in Ihrem Unternehmen deutlich erhöhen.

- Was muss organisatorisch veranlasst werden?
- Was müssen wir technisch vorsehen (lassen)?
- Wie sollen sich die Mitarbeitenden verhalten?

Nach dem Kurs kennen Sie die wichtigsten digitalen Bedrohungen und Begriffe und erste Massnahmen für mehr Informationssicherheit in Ihrem Unternehmen! Stellen Sie an der richtigen Stelle die richtigen Fragen!

**Informationssicherheits-handbuch**  
Für die Praxis  
Auflage 9/2021

**Informationssicherheitshandbuch für die Praxis. Auflage 9/2021**  
Als Teilnehmende des Kurses für KMU können Sie das Buch mit 30% Rabatt zum Vorzugspreis von CHF 68.– (exkl. Versandkosten) gleich mitbestellen!

#### Zielgruppe und Voraussetzungen

**C-Level:** Geschäftsleitungsmitglieder und Personen, die im Unternehmen für die IT, die Informationssicherheit oder den Datenschutz verantwortlich sind (z.B. Geschäftsleitung, IT-Verantwortliche, Informationssicherheits-Beauftragte etc.). Es werden keine speziellen (technische) Kenntnisse vorausgesetzt.

#### Anmeldung & Kosten

Anmeldung unter: [www.ebas.ch/course](http://www.ebas.ch/course)

**HSLU** Hochschule Luzern

**Hochschule Luzern**  
Informatik · Campus Zug-Rotkreuz  
Suurstoffi 1 · 6343 Rotkreuz  
Telefon 041 757 68 11  
[www.hslu.ch/informatik](http://www.hslu.ch/informatik)

## Älter werden im Beruf



### Für die einen Segen, für die anderen Fluch

Mit seiner Geburt beginnt der Mensch zu altern. Diese Tatsache hat im Leben zu verschiedenen Zeiten ein unterschiedliches Gewicht. Im Beruf hat dies aber noch andere Auswirkungen. Solange man mit seinen Kolleginnen und Kollegen mithalten kann, hat das Älterwerden kaum eine Bedeutung. Steuert man jedoch langsam gegen das 50-igste Lebensjahr zu wird allmählich deutlich, dass nicht mehr alles so schnell geht, wie man es früher gewohnt war.

### Älter werden als ambivalent erlebter Prozess

Alt ist man nicht; alt fühlt man sich. Während Aristoteles das Alter als unausweichliche und unheilbare Krankheit eingestuft hat, erkennen wir heute darin Reife und Entwicklung. Wir werden heute durchschnittlich ungefähr 84 Jahre alt. Dies kann uns positiv stimmen, insbesondere wenn wir bei guter körperlicher und geistiger Gesundheit sind und uns genügend Geld aus AHV / Pensionskasse und persönlicher Vorsorge zur Verfügung steht.

### Älter werden – ein Rückschritt?

Die körperliche Entwicklung des Menschen kann mit einem Abnutzungsprozess verglichen werden, wie er bei einer durch lange Zeit, vielfach auf Hochtouren laufenden Maschine zu beobachten ist. Gehen wir davon aus, dass Material und Qualität vorgegeben sind, so wissen wir aus Erfahrung, dass sich dieser Prozess, durch sorgsamem Umgang und gute Pflege, positiv beeinflussen lässt.

### Das Älterwerden im Beruf

Ältere Menschen im Arbeitsprozess sind oft teure Mitarbeitende. Folgende Probleme werden von Unternehmen entweder offen oder hinter vorgehaltener Hand über reifere Mitarbeitende angeben:

- Sie sind weniger flexibel
- Die Krankheitsrate nimmt zu
- Ältere haben gegenüber jüngeren Mitarbeitenden einen überhöhten Lohn
- Ältere Mitarbeitende akzeptieren jüngere Mitarbeitende weniger
- Krankentaggelder und Pensionskassenbeträge steigen
- Jüngere Mitarbeitende sind schneller, flexibler leistungsfähiger und günstiger

Reifere Mitarbeitende haben aber auch Vorteile und Qualitäten. Diese werden leider vielfach verschwiegen und nicht mehr gesehen.

### Fragestellung im Umgang mit reiferen Mitarbeitenden

Kann es nicht auch sein, dass reifere Mitarbeitende einfach überlegter handeln, da sie erfahrener ihre Arbeit verrichten und dass sie schneller Probleme analysieren und Lösungen finden? Aus Sicht des Gehirns ist dies so, denn es stehen für eine Fragestellung mehr Handlungsalternativen zur Verfügung.

### Anbei einige der vielfältigen Vorteile von reiferen Mitarbeitenden:

- Berufs- und Lebenserfahrung
- Blick für das Wesentliche
- Menschenkenntnis
- Gelassenheit
- Sozialkompetenz, Umgang mit Menschen

Bei einer Opportunitätsrechnung würde man erkennen, dass reifere Mitarbeitende in Bezug auf jüngere Arbeitende in vielerlei Hinsicht im Vorteil sind. Der gesunde Mix aus Jung und Alt macht dabei den Unternehmenserfolg aus.

### Persönliche sowie finanzielle Vorteile für Unternehmen und Mitarbeitende

Menschen um die 50 denken vielfach über ihre restlichen 15 Arbeitsjahre nach und wie sie diese gestalten wollen. Arbeitgeber, die diese Fragen aktiv mit ihren Mitarbeitenden angehen, gewinnen in vielerlei Hinsicht. Es ergeben sich etliche Vorteile, wenn die Unternehmung diese Fragen aktiv mit ihren Mitarbeitenden angeht:

- Der Arbeitgeber wird als fairer Partner wahrgenommen. Daraus resultiert oftmals ein erhöhter und flexiblerer Arbeits-Einsatz.
- Es können flexiblere Arbeitsmodelle diskutiert werden, bis hin zu einer Frühpensionierung.
- Lohnanpassungen, auch gegen unten, können besprochen werden.

Es kann ein Gewinn für Arbeitgeber, wie auch für Arbeitnehmende sein, solche Fragen anzugehen und eine Win-Win-Position aufzubauen.

### Seminare zum Thema:

#### 50 und zu alt für den Arbeitsmarkt?

13. und 14. Mai 2022 / 28. und 29. Oktober 2022

#### Älter werden im Berufsalltag

25. Juni 2022

#### Älter werden im Berufsalltag (Online-Seminar)

6. Juli 2022 / 10. August 2022 / 20. August 2022



### Praxis-Brücke AG

Jagdgasse 1 · 4310 Rheinfelden

Telefon +41 61 831 10 10

seminare@praxis-bruecke.ch · www.praxis-bruecke.ch

# Mit INNOCHAMP werden aus ihren Herausforderungen erfolgreiche Produkte



**BERNHARD TINZ**

Engineering Design Visionär.  
Hat mehr als 9'000 Produkte entwickelt und mit auf den Markt gebracht.  
Expertise von der Uhr bis zum Flugzeugteil.



**TORBEN HILBERTZ**

International agile, praxis- und ergebnisorientierte Führungspersönlichkeit und Change Agent mit über 20 Jahren internationaler Berufserfahrung und ausgeprägter Umsetzungsstärke.



**DR. TERESA MANDL**

Expertin für die Markteinführung von technologie-basierten Innovationen mit mehr als 15 Jahren Erfahrung in der Betreuung von Industrie-, Dienstleistungs- und Konsumgüterunternehmen.  
Von KMUs bis zum Konzern.



**LARSEN HILBERTZ**

Vertriebsprofi und Manager mit langjähriger Erfahrung in den Branchen Automobil und Luxusgüter sowie umfassenden Kompetenzen in Geschäftsentwicklung, Umsatzsteigerung und Teamführung.

Die INNOCHAMP Gründer: Von links nach rechts: Bernhard Tinz, Torben Hilbertz, Dr. Teresa Mandl, Larsen Hilbertz

**INNOCHAMP** hat die Vision, der führende Innovationshebel für mittelständische Unternehmen im DACH Raum zu werden und damit das Rückgrat unserer Wirtschaft zu stärken. Wir bieten eine vernetzte Ausschreibungsplattform für Innovationswettbewerbe. Damit helfen wir KMU, ihre Produkt-, Dienstleistungs- oder Prozessinnovation schnell und ressourcenoptimiert auf starke Beine zu stellen. Zwei Studentengruppen der Hochschule Luzern, unterstützten das Gründungsteam dabei, die Innovationsbedürfnisse im Mittelstand wissenschaftlich zu validieren. Folgende Annahmen wurden klar bestätigt:

- Der Mittelstand sucht nach schnelleren und weniger kosten-/risikointensiven Möglichkeiten, Innovation voran zu bringen.

Ganz gleich, ob es um Ideenentwicklung oder die Innovationskultur geht.

- Im Mittelstand ist es viel schwieriger, sich innovationstechnisch zu vernetzen, weil Know-how, Ressourcen oder auch einfach die Zeit fehlen.

## INNOCHAMP hilft KMU bei diesen Herausforderungen mit Innovationswettbewerben:

### 1. Die externen Innovationswettbewerbe für KMU

Sie können, trotz zahlreicher Ideen, intern keine Lösung für Ihr Innovationsproblem finden? Definieren Sie dieses zusammen mit uns ganz konkret und wir werden es auf unserer Plattform nach aussen kommunizieren. So finden wir für Sie die richtige Lösung.

#### Ihre Vorteile hierbei sind:

- Spart Zeit & Geld
  - Multiplikation der Sichtbarkeit
  - Zugang zu vielseitigen externen Ressourcen
  - Einfach & transparent
- Anfragen gerne via [info@innochamp.ch](mailto:info@innochamp.ch)

### 2. Die internen Innovationswettbewerbe in KMU

Interne Innovationswettbewerbe kommen für Sie in Frage, wenn Sie ihre eigenen Mitarbeiter in die Lösungsfindung aktiv einbeziehen und für Innovation sensibilisieren möchten. Sie erhalten in einem von uns moderierten Prozess neue Ideen und Sie stärken Ihre Innovationskraft im eigenen Hause langfristig. Mit Innovationswettbewerben werden Sie zum Champion.

#### So unterstützt INNOCHAMP KMU:

- **INNOCHAMP** öffnet Ihnen ein exklusives Ressourcennetzwerk in Bezug auf Innovationen.
- **INNOCHAMP** ermöglicht es, über Innovationswettbewerbe, mit vergleichsweise geringem Mittel- und Zeiteinsatz schlagkräftige Lösungen zu finden.
- **INNOCHAMP** bietet Experten, welche die Machbarkeit verlässlich einschätzen.
- **INNOCHAMP** unterstützt Sie dabei, Innovationskultur und -werkzeuge im eigenen Unternehmen zu stärken.

#### Das INNOCHAMP Team:

- Verfügt über mehr als 100 Jahre Innovationserfahrung.
- Hat über 9.000 Produkte und Dienstleistungen entwickelt.
- Hat eindeutigen Mittelstandsbezug.
- Ist stolz auf seine DACH Verankerung durch die unternehmerische Tätigkeit der Gründer.
- Ist bestens vernetzt in der Start-Up Szene.
- Garantiert Ihnen Zugang zu bester Expertise.

Kontaktieren Sie uns jetzt!



**INNOCHAMP** / c/o T.V.T. Swissconsult GmbH  
Chaltenbodenstrasse 4B · 8834 Schindellegi  
[www.innochamp.ch](http://www.innochamp.ch) · [info@innochamp.ch](mailto:info@innochamp.ch)  
Telefon +41 43 888 1040

# Wir bezahlen die Löhne Ihrer Mitarbeitenden und Freelancer

**Der bisherige Lohnauszahlungsprozess kostet Firmen die Freelancer beschäftigen, Micro- und Kleinunternehmen, Startups, Freelancer sowie Privathaushalte mit Angestellten Zeit, Geld und Nerven. Das zu verändern war undenkbar. Wir haben es dennoch getan – Klick und alle Arbeiten rund um den Lohn sind für Sie erledigt.**

Mit der digitalen Lohnplattform ist eine zeitgemässe Lösung entwickelt worden. Die Gesamtlohnkosten werden einfach an die Lohnplattform von PayrollPlus anstatt direkt an die Mitarbeitenden oder Freelancer überwiesen. So können alle von den Versicherungen (Unfallversicherung, Krankentaggeld, Pensionskasse) von PayrollPlus profitieren, PayrollPlus bezahlt die Löhne, die AHV-Beiträge, Kinderzulagen, Quellensteuern etc.

**Eine echte Entlastung für alle die Löhne verarbeiten.**

*«Jährlich verpuffen bei Micro- und Kleinunternehmen, hunderte von Arbeitsstunden mit Administrationsarbeiten rund um den Lohn»*

Die von PayrollPlus entwickelte einzigartige All-in-one Lohnplattform ist eine echte zeitgemässe Entlastung für Micro- und Kleinunternehmen.

**Dank dem Unikat – Software, Versicherung und Lohntruhand alles aus einer Hand – ist mit einem Klick für 1.5 Millionen Lohnempfänger:innen in der Schweiz der Lohn erledigt.**



**Was unterscheidet PayrollPlus von Ihrer Software, Ihrem Lohntruhand und Ihren Versicherungen?**

PayrollPlus bietet Lösungen die Software, Lohntruhand und Versicherung in einem.

**Beantworten Sie für sich bitte diese Fragen:**

- Welche dieser Arbeiten im Lohnauszahlungsprozess müssen Sie immer selber machen, welche Arbeiten werden für Sie vorbereitet und welche Arbeiten kommen trotz Vorbereitung wahrscheinlich immer wieder auf Sie zurück?

Alle Arbeiten rund um den Lohn:				
	PayrollPlus erledigt:	Ihre Software erledigt:	Ihr Lohntruhand erledigt:	Ihre Versicherung erledigt:
Lohnabrechnung korrekt erstellen	✓	✓	✓	✗
Lohnbuchhaltung	✓	✓	✓	✗
Lohnausweise	✓	✓	✓	✗
Mitarbeitende bezahlen	✓	✓	✓✗	✗
Entsendungen beantragen	✓	✗	✓✗	✗
AHV Nummer beantragen	✓	✗	✓✗	✗
Arbeitsbewilligungen einholen	✓	✗	✓✗	✗
Quellensteuer anmelden und abrechnen	✓	✗	✓✗	✗
Kinderzulagen beantragen und auszahlen	✓	✗	✓✗	✗
EO Anmeldungen (Mutter-, Vaterschaft, Militär,...)	✓	✗	✓✗	✗
Zwischenverdienst für das RAV ausfüllen	✓	✗	✓✗	✗
Kurzarbeitsentschädigungen	✓	✗	✓✗	✗
Arbeitgeberbescheinigung für das RAV	✓	✗	✓✗	✗
13. Monatslohn- und Ferienberechnung	✓	✗	✓✗	✗
Überstundenberechnung	✓	✗	✓✗	✗
Spesenabrechnung (Spesenreglement)	✓	✗	✓✗	✗
Anmeldung Unfall oder Krankheit bei der Versicherung	✓	✗	✗	✗
Krankentaggeldversicherung abschliessen	✓	✗	✗	✓
Krankentaggeldversicherung bezahlen	✓	✗	✗	✗
Pensionskasse abschliessen	✓	✗	✗	✓
Pensionskasse bezahlen	✓	✗	✗	✗
Unfallversicherung abschliessen	✓	✗	✗	✓
Unfallversicherung bezahlen	✓	✗	✗	✗
Jahresabrechnung AHV	✓	✗	vorbereiten	✗
Jahresabrechnung Krankentaggeldversicherung	✓	✗	vorbereiten	✗
Jahresabrechnung Unfalltaggeldversicherung	✓	✗	vorbereiten	✗
Jahresabrechnung Pensionskasse	✓	✗	vorbereiten	✗
Jahresabrechnung GAV, Vollzugskosten, GAV	✓	✗	vorbereiten	✗
Kontrolle AHV, SUVA, GAV etc.	✓	✗	vorbereiten	✗



Egal wer mit wem in einem Arbeitsverhältnis steht, mit PayrollPlus profitieren Sie von der besten und einfachsten Anstellungs- und Abrechnungslösung der Schweiz.

### Wäre es nicht wünschenswert, wenn Sie mit nur einem Klick wirklich alle Arbeiten rund um den Lohn loswerden könnten?

Wenn Sie diese Frage mit ja beantworten können, dann haben wir mit unserer genialen zeitgemässen Lohnplattform die richtige Lösung für Sie. **Denn nur mit PayrollPlus werden Sie mit einem Klick wirklich alle Arbeiten rund um den Lohn los.**

Und dies für nur 1 – 3% der Gesamtlohnkosten.

Es spielt dabei **keine Rolle**, ob Stunden-, Tages-, Monatslöhne oder Pauschalbeträge ausbezahlt werden und **wer mit wem** in einem **Arbeitsverhältnis** steht. Die Gesamtlohnkosten werden einfach an die Lohnplattform von PayrollPlus überwiesen und PayrollPlus erledigt automatisch alle Arbeiten rund um den Lohn. Lohnauszahlung, Versicherungen, AHV Einzahlung etc. Sie müssen sich um nichts mehr kümmern.

### «Mit PayrollPlus sind die Lohnauszahlungen so einfach wie noch nie»

Uns ist allen bewusst, dass digitale Technologien unser Leben stetig verändern und vereinfachen werden. Es ist einfach nicht zeitgemäss und effizient, wenn Mikro- und Kleinstunternehmen sich um die über 20 Arbeiten rund um den Lohn kümmern müssen.

«Die Lohnplattform von PayrollPlus haben wir entwickelt, damit alle Arbeiten rund um den Lohn für über 1.5 Millionen Lohnempfänger:innen aus 350'000 Mikro- und Kleinunternehmen, 200'000 Privathaushalte und 100'000 Freelancer in der Schweiz einfach, zeitsparend und rechtskonform mit nur einem Klick abgewickelt werden kann», sagt Edgar Weber, der Gründer und CEO von PayrollPlus.

Ein weiterer Pluspunkt: Dieses von der AHV bestätigtes Geschäftsmodell spart dem Staat enorm viel administrativen Aufwand. In ein paar Jahren wird man sich fragen, wie es sein konnte, dass früher jeder Betrieb alles immer selber bearbeitet, bezahlt, eigene Versicherungen abgeschlossen und der AHV alles gemeldet hat. Im Zeitalter der Digitalisierung ist dies einfach nicht mehr zeitgemäss und auch viel zu kompliziert.

### Wie kann ich als Firma die Freelancer beschäftigt, Mikro- und Kleinunternehmen oder Startup von dieser einzigartigen Dienstleistung profitieren?

«Auf payrollplus.ch findet man verschiedene Anstellungs- und Lohnauszahlungslösungen, unsere Online-Tools und unseren cleveren Lohnrechner. Da die arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Rahmenbedingungen nicht ganz einfach sind und wir für jeden Kunden eine massgeschneiderte Lösung zusammenstellen wollen, ist es unabdingbar, dass wir in einem unverbindlichen zehnminütigen Gespräch die Möglichkeiten und Berechnungen mit dem Kunden durchgehen müssen. Aber einmal durchgeklickt, sind die relevanten Daten gespeichert und automatisiert. Und mit einem Klick, einer Zahlung an uns, sind unsere Kunden alle Arbeiten rund um den Lohn los.

Für jegliche Anliegen unserer Kunden haben wir ein mehrsprachiges Spezialisten-Team aufgebaut, dass für jede Herausforderung eine Lösung bieten kann», sagt Franziska Sperb, Leiterin des Operationsteams.



Buchen Sie jetzt einen kostenlosen Beratungstermin auf [www.payrollplus.ch](http://www.payrollplus.ch) oder einfach den QR Code einscannen.

**PAYROLLPLUS** +  
Die digitale Lohnplattform

**PayrollPlus AG**

Churerstrasse 160a · 8808 Pfäffikon SZ  
Telefon +41 55 416 50 50 · [www.payrollplus.ch](http://www.payrollplus.ch)

# Werbemassnahmen richtig priorisieren



Schon Henry Ford sagte: «Ich weiss, die Hälfte meiner Werbung ist hinausgeworfenes Geld. Ich weiss nur nicht, welche Hälfte das ist.» Die Aussage vom Gründer des nach ihm benannten Autokonzerns hat bis heute nichts an Aktualität verloren. Viele Unternehmer und Marketingverantwortliche im KMU sind marketingmässig im Blindflug – mindestens teilweise. Aber eines ist auch sicher: Wer nicht wirbt, stirbt. Und was ist, wenn deine Unternehmung oder deine Produkte schon sehr bekannt sind? Kannst du dann aufhören zu werben? Lass mich dir hierzu eine kleine Geschichte erzählen: Während einer Flugreise wurde der amerikanische Kaugummi-König Philipp Wrigley von einem begleitenden Journalisten gefragt: «Sagen Sie, Herr Wrigley, warum stellen Sie eigentlich Ihre aufwändige Werbung nicht ein? Alle Welt kauft doch bereits Ihre Kaugummis und Sie könnten mit einem einzigen Schlag ein Vermögen einsparen!» Darauf Wrigley: «Wir haben schon seit geraumer Zeit unsere Flughöhe von 6000 Metern erreicht. Schlagen Sie wirklich vor, dass ich jetzt ins Cockpit gehe und den Piloten anweise, die Motoren abzuschalten, um Treibstoff zu sparen?» Die Frage ist also nicht, ob du Marketing brauchst – die Frage ist: welches. Bevor wir hier tiefer gehen, ist eine Abgrenzung sinnvoll.

## Unterscheide was und wie

Wenn es um Massnahmen zur Kundengewinnung im Marketing geht, sind zwei Fragen entscheidend. Was tun wir? Da geht es konkret um die Auswahl der richtigen Massnahme. Und: Wie tun wir es? Hier geht es um die Ausgestaltung der ausgewählten Massnahmen mit Konzeption, Texten, Bildern, Optik. Für die Frage nach dem WIE gibt es viele gute Werbeagenturen, die sich mit Kreativität um eine ansprechende Optik, die richtige Technologie und um die Schnittstelle zu den entsprechenden Werbekanälen sowie Medien kümmern. Wer beantwortet aber die Frage nach dem WAS? Viele Unternehmer im KMU gehen davon aus, dass ihr Werber die Antwort auf die Frage nach der Auswahl der richtigen Mass-

nahmen kennt. Oder sie orientieren sich daran, was ein erfolgreicher Mitbewerber macht – meist ohne alles zu sehen oder das Konzept dahinter zu verstehen. Selten tauscht man sich auch in Branchenorganisationen oder Erfahrungsgruppen über das Thema aus. Trotzdem oder gerade aufgrund dieser Vorgehensweise kommt selten ein wirklich griffiger Massnahmenplan dabei heraus. Warum? Wer sich darüber Gedanken macht, wie er mit möglichst wenig Aufwand Kunden generieren kann, bewegt sich auf einer konzeptionellen Ebene. Die Umsetzung kommt erst danach. Die richtige Vorgehensweise ist diese: Der Unternehmer – wie immer sind auch Frauen gemeint – stellt sicher, dass er die notwendige Flughöhe zur Erstellung eines griffigen Konzepts hat. Wer hier schwach auf der Brust ist, sollte sich weiterbilden oder sich einen guten Berater holen. Erst danach – wenn der Massnahmenplan im Groben steht – wird der Werber ins Boot geholt, indem er ein sauberes Briefing erhält, welches es umzusetzen gilt.

Und was ist mit der Schaltung der entsprechenden Massnahme? Nehmen wir als einfaches Beispiel ein Inserat: Zuerst muss definiert werden, dass ein Inserat die richtige Massnahme zur Kundengewinnung ist. Das ist das WAS. Danach wird ein wirkungsvolles Inserat gestaltet: Das ist das WIE. Als Drittes muss entschieden werden, wo, also in welcher Zeitung oder in welcher Zeitschrift, wie gross und wie oft das Inserat geschaltet werden soll. Hier sind wir wieder beim WAS, also bei der Auswahl der richtigen Massnahme. Warum? Wenn du zu wenig Budget hast, eine Massnahme zu schalten, ist deren Auswahl sinnfrei. Und wie verteilst du deine vorhandenen Mittel auf was und wie? Ein alter Schlüssel zur Verteilung ist: 20% vor der Schaltung und 80% für die Schaltung. Bei unserem Beispiel mit dem Inserat und bei 10'000.- Werbedudget würde das heissen: Setze maximal 2000.- ein, bis und damit das Inserat fertig wird, und mindestens 8000.-, um das fertige Inserat in der Zeitung zu schalten.

### Die richtigen Massnahmen auswählen

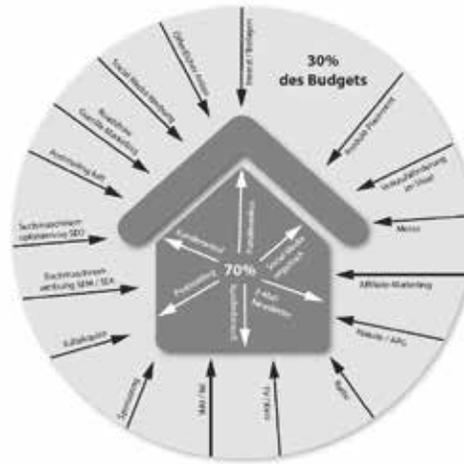
Ist ein Inserat aber die richtige Massnahme, um möglichst einfach Kunden zu gewinnen? Ein guter Ansatz bei der Frage nach den richtigen Massnahmen ist der Quervergleich. Frage dich also nicht allein, ob das Inserat etwas bringt, sondern frage dich: Im Vergleich zu was? Um eines vorwegzunehmen: Ein einzelnes Inserat bringt wenig. Denn für ganz viele Massnahmen gilt immer noch der alte Werbegrundsatz: Einmal ist keinmal. Interessant wird es also, wenn du mehrere Massnahmen miteinander vergleichst. Wenn du beispielsweise mit Suchmaschinenwerbung auf Google für einen Klick 1.– bezahlst, könntest du für das gleiche Budget wie beim Inserat 8000 Klicks kaufen. Warum nicht 10 000 Klicks? Weil du auch hier für Aufschaltung, Texte, Betreuung der Kampagne maximal 20% des Budgets ausgibst. Und jetzt kannst du vergleichen: Was bringen mir 8000 zusätzliche Besucher auf der Webseite, die ich eingekauft habe? Merke ich etwas in Form von Anfragen und Bestellungen? Und was passiert, wenn ich das Inserat schalte? Merke ich etwas? Jetzt kannst du dich fragen: Wenn ich jede Massnahme einzeln testen muss – das noch unter dem Motto «einmal ist keinmal» – ist dieses Vorgehen nicht extrem aufwändig und teuer? Die Antwort ist: Doch, das ist es. Du kannst einige Massnahmen vorher ausschliessen. Wenn du beispielsweise überhaupt keinen Bezug zu sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter, Instagram und Co. hast, ist es sinnfrei, dort Werbung zu schalten. Und wenn deine potentiellen Kunden keine Zeitung lesen, würde ich es auch nicht mit dem besagten Inserat versuchen. Und wenn eine Massnahme wie beispielsweise ein Werbespot im TV erst ab einem Budget funktioniert, welches du nicht hast, kannst du auch diese Möglichkeit weglassen.

### Werbung wenn möglich adressieren

Was ist mit den bestehenden Kontakten – wie beispielsweise Kunden, die schon einmal eine Anfrage gestellt oder etwas gekauft haben? Personen, mit welchen schon einmal ein Dialog bestand, haben in der Werbung immer höchste Priorität. Das hat mehrere Gründe. Erstens kommt hier das Thema Streuverlust ins Spiel. Um was geht es? Nehmen wir an, dass ein Werbetreibender in der grössten abonnierten Tageszeitung der Schweiz ein Inserat für eine Schweizer Luxusuhr schaltet. Wie stark stimmen seine Zielgruppe und die Leserschaft der Zeitung überein? Nehmen wir mal an, 10% der Leser sind auch potentielle Uhrenkunden. Bei dieser Gruppe sprechen Fachleute von Deckung, weil sich die Zielgruppen des Werbetreibenden und diejenige des Mediums decken. Und was ist mit den anderen 90 %? Das ist Streuverlust. Der zweite Faktor ist der Beziehungsaufbau. Selbst wenn ein potentieller Kunde nur an einer Publikumsmesse an einem Wettbewerb teilgenommen hat und deswegen persönlich adressiert werden kann, steht er dem Unternehmen näher als ein Wildfremder. Ein klassisches Beispiel hierzu sind Kunden, die beim Unternehmen schon eine Offerte eingeholt haben. Viele Anbieter meinen, dass sie diese Person nun nicht mehr zu kontaktieren brauchen, weil der Auftrag durch einen Mitbewerber ausgeführt wurde. Auch hier wieder: Der Kunde hat den Anbieter gesucht, gefunden und angefragt. Vielleicht ist er sogar schon in den Genuss einer Beratung gekommen. Schlussendlich hat er sich aber, aus welchem Grund auch immer, für einen anderen entschieden. Diese Person nun nicht mehr zu kontaktieren, ist unklug.

### Der ideale Massnahmen-Verteiler

Es gibt keinen Schlüssel zur Verteilung von Werbebudgets in KMU, der für jeden passt. Aber es gibt eine Grundlage. Die Basis lautet: Mindestens 50%, lieber 70% des gesamten Werbebudgets adressiert und an bestehende Kontakte einsetzen. Maximal 50% des Budgets zielen auf neue



Kontakte. 50% des Totalbudgets werden online eingesetzt und 50% herkömmlich, also offline. Das ergibt je einen Viertel in adressiert und offline – wie beispielsweise mit Postversänden, Kundenzeitungen, Eventeinladungen und so weiter. Mindestens ein weiteres Viertel sollte adressiert und online eingesetzt werden – beispielsweise

für Newsletter oder Social Media Werbung. Maximal ein weiteres Viertel des Gesamtbudgets sollten in unadressierte Onlinewerbung fließen. In diese Kategorie gehören beispielweise Suchmaschinenoptimierung und -Werbung. Das letzte Budgetviertel wird idealerweise für unadressierte Werbung ausserhalb des Internet geplant. In diese Kategorie gehören unter anderem Inserate und Postversände an unbekannte Empfänger.

### Auf persönliche Kontakte abzielen

Um den grösseren Teil des Werbebudgets personalisiert einzusetzen, braucht es zuerst Kontakte. Diese logische Konsequenz erscheint beispielsweise bei einem Startup schwierig. Wer aber in der heutigen Zeit ein erfolgreicher Unternehmer ist oder sein will, hat bereits ein Netzwerk – beispielsweise auf seinen Social Media Accounts oder durch Mitgliederlisten von Organisationen. Es gilt nun, diese Kontakte in eine intelligente Datenbank einzupflegen. Von dort sollten die Personen, wenn möglich Kategorien zugeordnet, jederzeit abrufbar sein. Und noch ein anderer Punkt ist wichtig: Ein Ziel mit hoher Priorität bei allen unadressierten Massnahmen ist die Leadgenerierung. Was heisst das konkret? Es geht darum, aus unpersönlichen Kundenkontakten schnellstmöglich eine persönliche Beziehung aufzubauen. Und dafür muss der Kunde seine Identität bekanntgeben. Das macht er aber in der Regel nur, wenn er dafür motiviert wird. Wie soll das gehen? Wer zum ersten Mal einen Nespresso-Shop betritt hat die Erfahrung schon gemacht. Der Mitarbeiter erfragt den Kontakt sowie Vorlieben und eröffnet ein Kundenkonto. Bei Probefahrten mit einem Auto hinterlegt der potentielle Kunde zuerst seine Kontaktangaben. Zu Anlässen meldet sich der Besucher an. Und wer auf einer Webseite von den wirklich spannenden Informationen profitieren will, muss vorher Name und Mailadresse bekanntgeben.



Martin Aue ist einer der führenden Experten für «Sichtbarkeit» im deutschsprachigen Raum. Der Berner Oberländer mit Jahrgang 1978 ist bekannt für seine erfolgreichen Werbestrategien für KMU. Als Businessvormacher und Unternehmermentor hält er schon seit 20 Jahren begeisternde Vorträge und ist Autor von vielen Publikationen, wie Büchern, Fachtexten, Newsletter sowie Online-Programmen. Weitere Infos: [www.martin-aeue.com](http://www.martin-aeue.com)

## Mehrwertpartner die Ihre Produkte und Dienstleistungen mit einem Mehrwert anbieten

Arbeitsplatz	MEWA Service AG	Arbeitsschutzartikel	5 % Rabatt oder Gutschein im Wert von CHF 60.– (SKV Mitglieder)	
	CARBON Connect	Kompensationsmassnahmen	Lösungen für einen kleineren CO2-Fussabdruck und eine klimapositive Welt	
	PopUpBookers	Rent your Location		
	Toshiba Tec Switzerland AG	Digital Solutions	Informations- und Kommunikationstechnologie	
Büroservice	IBA	Büromaterial /-möbel	Sonderkonditionen nach Anmeldung im iba Shop mit Vermerk «SKV Mitglied»	
	PayrollPlus AG	Digitale Lohnplattform		
Finanzierung	Bonus Card VISA	Kredit / Finanzierung	Gratis im 1. Jahr / ab 2. Jahr nur CHF 48.–	
	CETI Bridge Facility	Investorenplattform	Kostenlose Erstberatung	
	FinFinder.ch	Finanzberatung	Unabhängige Vermittlungsplattform für geprüfte Finanzberater:innen	
	Funders	Crowdfunding-Plattform	Crowdfunding-Plattform für Erfinder, Kreative, Start-ups, KMU, Vereine und gemeinnützige Organisationen, die mit zahlreichen Funder (Unterstützer) Projekte realisieren möchten	
	LEND Schweiz AG	Kredit / Finanzierung	Firmenkredite bis CHF 500'000, ab 2 % p. a., 12 – 60 Monate Laufzeit	
	Noventus	Vorsorgelösungen	–	
	Systemcredit AG	Kredit/Finanzierung	Einfach. Günstig. Unabhängig	
	Swiss Bankers	Firmenkreditkarten	Spesenmanagement so einfach wie noch nie	
	Genuss	ibervinos AG	Weine & Reisen	–
	Gesundheit	CforC GmbH	Gesundheitsmanagement Persönlichkeitsentwicklung	10 % Rabatt für SKV Mitglieder auf Coaching oder Workshops
Krebsliga Schweiz		Coaching	Coaching für Vorgesetzte zu «Krebs und Arbeit»	
Sanasearch.ch		Therapeutennetzwerk	Als SKV-Mitglied profitieren Sie von 10% Rabatt auf Sanasearch-Gutscheine	
Stedtnitz design your life GmbH		Prävention und Recovery	Neue Lebensfreude mit einem gezielten Programm	
VDM-Academy GmbH		Nahrungsergänzungsmittel	–	
Hotels & Reisen		Allianz Travel	Reisen-/Cyber-Versicherungen	Versicherungen zu Spezialkonditionen
	Freedreams	Hotel / Reisen	Spezialangebot mit 40 % Rabatt: 1 Hotelscheck für CHF 49.– statt 85.–!	
	Hotelcard AG	Hotel / Reisen	Sie sparen CHF 20.– (d. h. CHF 79.– anstatt CHF 99.–)	
	Migrol AG	Treibstoff	Migrolkarte bestellen und von Spezialkonditionen profitieren	
	Radisson Blu Hotel St. Gallen	Hotel / Reisen	–	
	Volvo Car Switzerland	Mobilität	8 % Rabatt für SKV Mitglieder bei aktuellen Modelle	
	Informatik	cloud-ch GmbH	Cloud-Lösungen	10 % Rabatt auf sämtliche Dienstleistungen
DocuWare GmbH		Documentmanagement-System	10 % Rabatt auf sämtliche Dienstleistungen	
KUMAVISION AG		Business-Software		
Ontrack-F-Secure		Cyber-Security	10% Rabatt auf die Ontrack-F-Secure Bundles im Onlineshop von brack.ch mit Promo-Code: KMUH221	
UB-Office AG		Software	10 % Rabatt auf sämtliche Dienstleistungen	
Inkasso/ Debitoren	Inkassosolution	Inkasso / Debitoren	–	
Internet	Mitgliedervorteile	Onlineshop	–	
	Kundenversprechen	Onlinenetzwerk	Eintrag im Vertrauens-Netzwerk	
	sharemagazines GmbH	Digitale Lesezirkel	Zeitungen und Magazine aus aller Welt	
Marketing	Goldbach Group AG	Werbemassnahmen	Massgeschneiderten Lösung, damit Sie Ihr Produkt im richtigen Moment an die richtige Zielgruppe bringen können	
	Scheidegger Siebdruck	Werbung	10 % Naturalrabatt (z. B. 110 Ex zum Preis von 100 Ex.)	
Tele- kommunikation	Sunrise UPC GmbH	Telekommunikation	All-in-one-Lösung für KMU und Selbständige	



### Allianz Travel Secure Cyber

Für eine unbeschwertere Internetnutzung –  
jederzeit und überall.

Ihre Versicherungsleistungen im Überblick:

- ✓ Schutz bei Persönlichkeitsverletzungen im Internet
- ✓ Datenrettung und -wiederherstellung
- ✓ Rechtsschutz
- ✓ Online Kauf- und Kontoschutz

Jetzt exklusiv für SKV-Mitglieder  
mit 20% Rabatt.

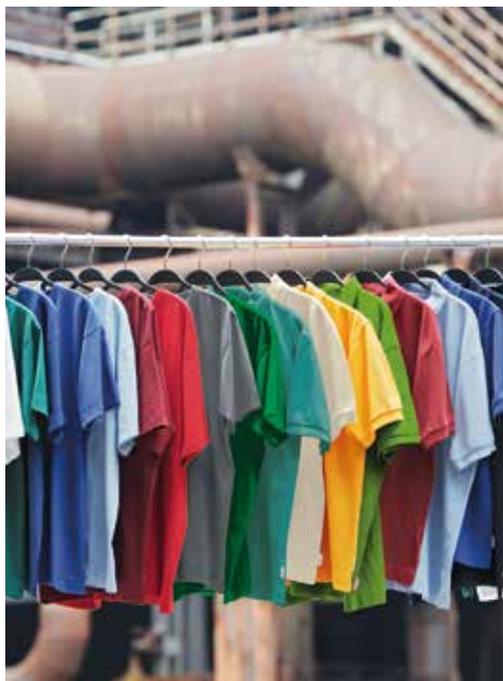
Ihr SKV-Rabattcode:  
201051-p-SKV

 **Allianz Travel**


 Jetzt online abschliessen  
mit 20% Rabatt:  
[www.allianz-travel.ch/skv](http://www.allianz-travel.ch/skv)



# «Prêt-à-travailler»: Shirts und Shorts für heisse Tage



MEWA BASICS Shirts und Shorts: Praxistaugliches Outfit für die warme Jahreszeit. (Fotos: MEWA)

**Die Sommerzeit ist nah und überall im Handwerk – ob in der Werkstatt, auf dem Bau oder im Gewerbe – ändert sich spätestens nach dem ersten Hitzetag schlagartig auch der Anspruch an die Arbeitskleidung. Die Hosen werden kürzer und die Oberbekleidung leichter. Hitzefrei gibt's zwar nicht, begehrt ist jedoch ein angepasstes Outfit für schweisstreibende Sommertage.**

## Harte Arbeit – leichte Bekleidung

Zum Glück gibt es die luftigen, leicht zu tragenden Arbeitsshorts aus den MEWA Berufskleidungs-Kollektionen DYNAMIC Construct, DYNAMIC Industry oder MEWA Move, und dazu passend eine grosse Auswahl von MEWA BASICS mit Shirts und Polos. Ob bei der Arbeit im Freien oder in der überhitzten Werkstatt, gefragt sind nun leichte, atmungsaktive und qualitativ hochwertige Materialien. Bei Sommer und Sonne ist die Frage denn auch schnell beantwortet, ob man Jacke und lange Hose gegen luftige T-Shirts und Shorts eintauschen darf. Ganz klar, wer Topleistungen bei der Arbeit erbringt, soll auch klimagerecht gekleidet sein. Und im Sommer bitte auch kühl.

## Punkten mit der kurzen Hose

Genau richtig dafür sind die jahreszeitgerechten MEWA Shorts. Sie dürfen modisch sein, gerade im Sommer wenn man draussen unterwegs ist und gesehen wird. Die Arbeitsshorts aus verschiede-

nen Materialien sind luftig, leicht, funktional und robust. Sie eignen sich besonders für das Bauhandwerk, für Autowerkstätten und für alle Berufe des Gewerbes wie Elektriker, Maler oder Schreiner. Inspiriert vom Outdoor-Sport sind die MEWA Shorts praxistauglich und individuell wie ihre Träger und sorgen für maximale Bewegungsfreiheit. Zahlreiche Taschen bieten Platz für Werkzeug und persönliche Utensilien. Mit den ergonomisch angepassten Schnitten garantieren sie einen langen Arbeitstag bei hohem Tragekomfort.

## Shirts & Polos – Style trifft High-Tech

Bereits Marlon Brando zog mit seinen auf den Körper betonten T-Shirts die Blicke auf sich. Für alle andern, die es vor allem luftig mögen und weniger die Muskeln spielen lassen wollen, sind unterschiedliche T-Shirts, Poloshirts, Sweatshirts und Hemden aus den Kollektionen MEWA BASICS angesagt. Ob als bequeme Allrounder oder als Ergänzung zur Berufskleidung, die beliebten MEWA BASICS haben eines gemeinsam: sie sind funktional und extrem bequem. Mit der hochwertigen, hautfreundlichen Baumwollmischung geben sie ein frisches, gutes Körpergefühl auch bei höheren Temperaturen und sind in Beruf wie Freizeit echte Hingucker. Auswählen kann man aus verschiedenen Passformen, 18 modischen Farben, mit oder ohne Brusttasche. Hochaktuell die neuen Polos MEWA BASICS AIR – High-Tech für die Mitarbeiter. Denn schweisstreibende Tage

verlangen nach innovativen Geweben: sportlich, schick und thermoregulierend, sorgen sie für erhöhte Atmungsaktivität und verzögerten Schweissausbruch.

## Jeden Tag gut aussehen

Damit jeden Tag frische und saubere Kleidung verfügbar ist, gibt es MEWA Arbeitskleidung in Miete und im Full-Service von Holen, Pflegen, Ersetzen, wieder Bringen. Das spart wertvolle Zeit für Einkauf, Waschen, Pflegen und Instandhalten und man muss sich um nichts mehr kümmern.

Am Ende des Tages werden alle feststellen, dass der Sommer ganz schön anstrengend sein kann. Aber mit Shorts und Shirts von MEWA geht die härteste Arbeit etwas leichter von der Hand und lässt jeden Handwerker und jede Handwerkerin auch nach getaner Arbeit noch richtig gut aussehen. Und damit ist der Arbeitsplatz fast schon zum Laufsteg geworden!

Das MEWA Textil-Management: [www.mewa.ch](http://www.mewa.ch)



## MEWA Service AG

Industriestrasse 6 · 4923 Wynau  
Telefon 062 745 19 00  
[info@mewa.ch](mailto:info@mewa.ch) · [www.mewa.ch](http://www.mewa.ch)

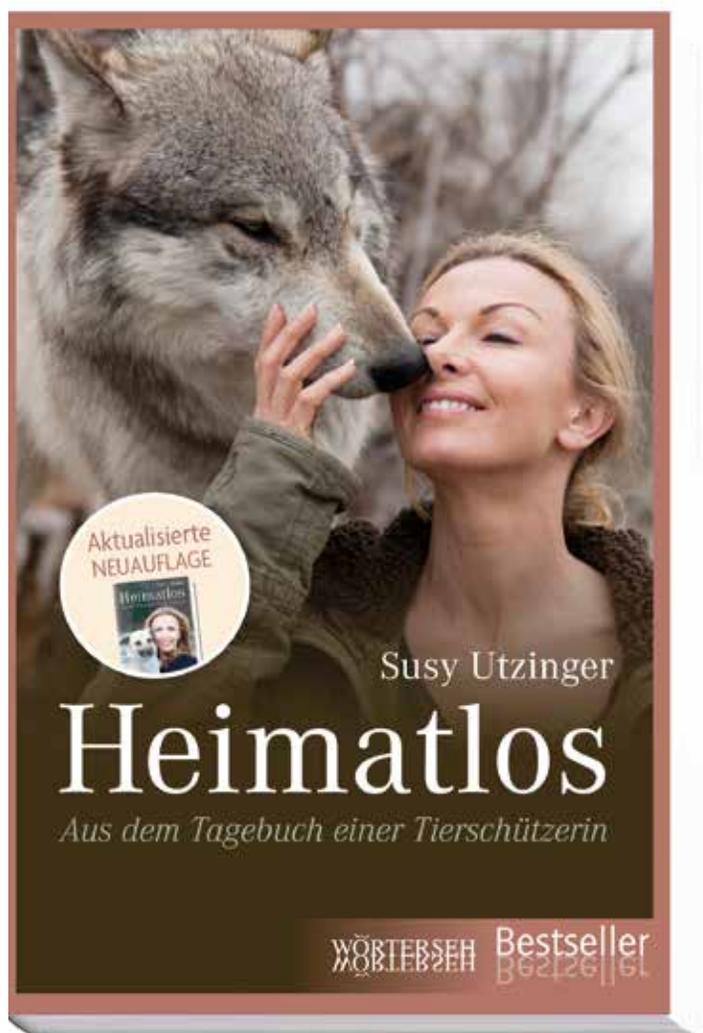


## 3 Rp./L günstiger tanken

Mit der Migrolcard an 370 Stationen bargeldlos tanken, waschen und einkaufen.  
Erfahren Sie mehr zu Ihren Vorzugskonditionen auf [www.kmuverband.ch/migrol](http://www.kmuverband.ch/migrol).

# Heimatlos

## Aus dem Tagebuch einer Tierschützerin



### Zum Buch

Im Buch »Heimatlos« erzählt Susy Utzinger von ihrer Faszination für Tiere, ihrem grossen Engagement für den Tierschutz, aber auch von ihrer schwierigen Kindheit. In eindrücklichen Geschichten lässt sie die vergangenen zwanzig Jahre Revue passieren, gibt Einblick in ihre unermüdliche Pionierarbeit im In- und Ausland und erinnert sich an unzählige traurige, anrührende und glücklich verlaufene Geschichten mit ihren Schützlingen. Dabei vergisst sie nicht, auch kritisch hinter die Kulissen des heutigen Tierschutzes zu blicken; einer Thematik, die in den vergangenen Jahren einen grundlegenden Wandel erfuhr. Wenn die 48-Jährige heute nach ihren wichtigsten Erkenntnissen in Zusammenhang mit dem seriösen Tierschutz gefragt wird, antwortet sie: »Nachhaltiger Tierschutz ist mehr als eine Schale Wasser und genügend Futter; er bedeutet vor allem viel Arbeit, Disziplin und Durchhaltewillen.« Und so bildet die Gründerin der »Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz« unermüdlich Fachkräfte aus, optimiert Tierheime und ist bei unzähligen Projekten – unter anderem in Rumänien und Ungarn – federführend engagiert. Von ihrer Mission liess sich die Schweizerin nie abbringen. Weder durch berufliche Rückschritte noch durch private Schicksalsschläge. Das positive Resultat: Zusammen mit ihren Mitarbeiterinnen und freiwilligen Helfern ermöglichte sie bereits Zehntausenden von Tieren ein artgerechtes und besseres Leben.

**Link zum Buch:** <https://www.woerterseh.ch/produkt/heimatlos/>

**Link zum Webshop allgemein:** <https://www.woerterseh.ch>

### Susy Utzinger

Susy Utzinger, geb. 1969, setzt sich seit Jahrzehnten aktiv für den Tierschutz, vor allem im Haus- und Heimtierbereich, ein. Während fünfzehn Jahren leitete sie gesamtschweizerische Tierrettungsorganisationen und deren Notfallzentralen, fuhr Tierrettungsfahrzeuge und baute zwei Schweizer Tierheime auf. Als freiberuflich tätige Journalistin und Tierfotografin publiziert sie in diversen Medien regelmässig Arbeiten zu tierschutzrelevanten Themen und hält auch immer wieder Vorträge. 1993 erhielt die engagierte Tierschützerin den Schweizer Tierschutzpreis der Elisabeth-Rentschler-Stiftung, im Lauf der Jahre folgten international weitere Auszeichnungen.

Ebenfalls 1993 absolvierte Susy Utzinger ein Ethologie-Praktikum im Wolf Park in Indiana (USA). Diverse andere Weiterbildungen folgten – so schloss sie unter anderem ein zweijähriges Studium als tierpsychologische Beraterin am I.E.T. in Hirzel ab. Sieben Jahre nach der Gründung der Organisation »TierRettungsDienst – Leben hat Vortritt« im Jahr 1993 rief die Zürcherin zudem die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz (SUST) ins Leben und setzt sich seither verstärkt für die Qualität von Tierschutzprojekten im In- und Ausland ein.



Autorin Susy Utzinger

WÖRTERSEH  
MOBLEBSEH

### Wörterseh Verlag

Herrengasse 3 · 8853 Lachen · Telefon 044 368 33 68

**Bestellungen:** [www.woerterseh.ch](http://www.woerterseh.ch) oder Telefon 044 368 33 68

# So wichtig ist sexueller Genuss und sexuelle Gesundheit

**Die Sexualität jedes Menschen ist ein Schlüsselement für die eigene Identität. Sie entwickelt sich von Geburt an und bestimmt ein erfülltes Leben mit. Doch oftmals wird über Intimes wenig gesprochen. Was dazu führt, dass wir nur Abrisse zum Thema der sexuellen Gesundheit und zum sexuellen Genuss kennen, aber der umfassende Einblick fehlt.**

## Sexualität betrifft uns alle

Bei der sexuellen Gesundheit geht es um mehr Themen als sexuelle Störungen, Erkrankungen oder sexuelle Gewalt. Sexualität umfasst eine ganze Reihe verschiedener Empfindungen und Handlungen und ist viel umfänglicher als nur der Geschlechtsverkehr oder eine Körperfunktion, die normal oder gestört sein kann. Sie umfasst sexuelle Zufriedenheit, Identität, Erfüllung, Bildung und viele weitere Faktoren. Wer sich zu wenig mit seiner Sexualität auseinandersetzt, kann seinen Genuss einschränken und teils sogar grosses Leid empfinden. So unterschiedlich wie die Menschen selbst, so divers ist auch das Verhältnis zum Körper und zur sexuellen Erregung oder Intimität.

## Was die Menschen beschäftigt

Viele haben zwar den Begriff sexuelle Gesundheit gehört, trotzdem sind offene Gespräche darüber eher selten. Es gibt ganz unterschiedliche Themen, die wichtig sein können. Frauen wollen oft mehr über die eigene Weiblichkeit wissen. Sie möchten sich im eigenen Körper wohlfühlen und diesen besser verstehen. Was löst sexuelle Erregung aus? Was sind meine Sehnsüchte? Häufig spielen auch Fragen rund um Scheidentrockenheit, Schmerzen beim Geschlechtsverkehr und Vaginismus eine Rolle.



Tais Michelle Mundo, Klinische Sexologin ISI

Vaginismus bezeichnet ein schmerzhaftes, krampfartiges Zusammenziehen der Scheiden- und Beckenmuskulatur, etwa beim Geschlechtsverkehr. Das Eindringen in die Vagina ist dann nicht oder nur unter Schmerzen möglich. Auch Themen wie Lustlosigkeit und Orgasmus-Schwierigkeiten beschäftigen viele Frauen. Bei Männern kreisen sexuelle Themen häufig um Erektionsprobleme, Fetische, Pornos oder rund um den vorzeitigen Orgasmus. Auch das Thema der Selbstbefriedigung ist für Viele spannend: die einen haben mehrmals am Tag Lust dazu,

andere mehrmals im Monat oder fast nie. Ebenso spielen sexuelle Fantasien eine Rolle für den gesunden Umgang mit der Sexualität: sie können von extrem bis eigenartig oder gar gewaltsam reichen.

## Schweigen ist Silber – Reden ist Gold

Es gelingt am besten in einer angst- und vorurteilsfreien Atmosphäre über seine Sexualität zu sprechen. Die Sexualberatung kann dabei helfen seine Empfindungen und Sehnsüchte zu reflektieren. In einem Gespräch wird auf die Wünsche, Bedürfnisse und den Leidensdruck eingegangen. Meist sind es weniger Probleme oder Störungen, sondern vielmehr Unwissen und Vorurteile die der Sexualität im Weg stehen. Es kann zum Beispiel besprochen werden, welche Aspekte der sexuellen Gesundheit bereits gut entwickelt sind und wo Fähigkeiten oder Ressourcen liegen. Eine Sexualberatung kann vor allem dann helfen, wenn Menschen in Bezug auf ihre Sexualität an Grenzen stossen und einen Leidensdruck erfahren. Oder ein sehr unbefriedigtes Gefühl haben und neugierig sind, neue Erfahrungen zu sammeln. Um bei guter sexueller Gesundheit zu sein, muss sich jeder mit seiner Sexualität und seinem Sexleben wohl und sicher fühlen. Sexuell gesund sein und bleiben bedeutet nicht Abstinenz oder Monogamie, sondern achtsam, sinnlich, selbstbestimmt, verantwortungsvoll und genussvoll mit sich und anderen Menschen umzugehen.

## Über die Autorin

Tais Michelle Mundo Klinische Sexologin ISI, Sexualpädagogin und Komplementärtherapeutin. Ihre Angebote sind die Einzel- und Paarberatung, sexuelle Bildungsveranstaltungen (Vorträge, Workshops in den Bereichen der Sexualität und Paraplegie) oder Elternbildungsveranstaltungen zu Themen der sexuellen Entwicklung und Erziehung. Ein Termin kann online auf Sanasearch gebucht werden.

**Sanasearch.ch verzeichnet bisher über 1 Million Suchanfragen.**

 **sanasearch.ch**

## Sanasearch

Hardturmstrasse 169 · 8005 Zürich  
Telefon 044 444 50 80

info@sanasearch.ch · www.sanasearch.ch

Gesundheit stärkt -  
Mitarbeiter und Unternehmen!

Als SKV-Mitglied erhalten Sie auf der grössten Schweizer Therapeutenplattform [www.sanasearch.ch](http://www.sanasearch.ch) CHF 10.- Rabatt auf Ihre erste Buchung mit dem Code "SKV10".

 **sanasearch.ch**  
Therapeuten online buchen

**So funktioniert's:**

1. Passenden Therapeuten auf Sanasearch.ch finden.
2. Gutscheincode bei der Online-Buchung angeben.
3. Fertig! Sie erhalten CHF 10.- Rabatt.





[www.sanasearch.ch](http://www.sanasearch.ch) | 044 444 50 80 | [hilfe@sanasearch.ch](mailto:hilfe@sanasearch.ch)

# Warum die Früherkennung von Darmkrebs ab 50 wichtig ist



**Darüber zu reden, fällt vielen schwer. Doch es kann Leben retten, wenn man sich früh mit Darmkrebs auseinandersetzt. Die Krebsliga empfiehlt deshalb allen Frauen und Männern ab 50: Informieren Sie sich und gehen Sie zur Vorsorge! Denn Darmkrebs lässt sich in den meisten Fällen heilen, wenn er früh entdeckt wird. Wir zeigen Ihnen, welche Früherkennungsmethoden es gibt, wer sie bezahlt und wie Sie Ihr Krebsrisiko senken können.**

Darmkrebs ist in der Schweiz die vierthäufigste Krebsart und jedes Jahr sterben hierzulande rund 1700 Menschen daran. Das sind fast achtmal\* mehr Personen als im Strassenverkehr. «Trotzdem spricht heute kaum jemand über diese Krebsart», wundert sich Peter. Peter ist mit 54 Jahren selber an Darmkrebs erkrankt. Er hat den Krebs überlebt, leidet aber noch immer unter den Folgen seiner Erkrankung. \*Referenzjahr: 2020

## «Verdrängen ist ein Fehler»

Weshalb fällt es Menschen oft schwer, über Darmkrebs zu reden? Vermutlich, weil es um Themen, Körperregionen und Untersuchungsmethoden geht, die vielen peinlich oder unangenehm sind. Hier haben die Krebsliga und die Fachleute, weiterhin wichtige Sensibilisierungsarbeit zu leisten. Denn es kann Leben retten, wenn man sich ab 50 Jahren mit Darmkrebs auseinandersetzt und sich die Ratschläge der Fachleute zu Herzen nimmt. «Verdrängen ist ein Fehler», bringt es Peter auf den Punkt. Auch er hatte die Dringlichkeit einer Untersuchung erst erkannt,

als es für ihn schon fast zu spät war. Dabei hätte ein einfacher Eingriff seine Krebserkrankung schon im Frühstadium aufdecken können.

**«Darmkrebs entsteht schleichend. Wird er früh erkannt, ist er in den meisten Fällen heilbar.»**

Was bringt die Darmkrebs-Früherkennung? Darmkrebs entsteht schleichend. Meistens entwickelt er sich aus gutartigen Wucherungen der Schleimhaut, so genannten Polypen. In der Regel dauert es bis zu zehn Jahre, bis aus einem Polypen Darmkrebs wird. Früherkennungsuntersuchungen erlauben es, Darmkrebs zu entdecken, bevor Beschwerden auftreten. Wird er früh erkannt, ist er in den meisten Fällen heilbar.

## Welche Früherkennungsmethoden gibt es?

Nun kommen wir zu jenem Thema, bei dem viele peinlich berührt wegschauen möchten. Lesen Sie bitte trotzdem weiter, es könnte auch für Sie entscheidend sein. Um Darmkrebs früh zu erkennen, gibt es zwei bewährte Methoden: die Darmspiegelung und den «Blut-im-Stuhl-Test» (FIT). Diese Tests werden in unterschiedlichen Modalitäten im Rahmen von Früherkennungsprogrammen angeboten. Ansonsten ist es möglich einen FIT-Test bei Ihrer Hausärztin oder Ihrem Apotheker zu erhalten. Für eine Darmspiegelung (Koloskopie) überweist Sie Ihre Hausärztin an eine Spezialistin (Gastroenterologin). Wie eine Darmspiegelung und der Test konkret funktionieren, erfahren Sie in den Erklärvideos der Krebs-

liga unter [www.krebsliga.ch/darmkrebs](http://www.krebsliga.ch/darmkrebs). Dort erfahren Sie auch, in welchen Kantonen es bereits Screening-Programme zur Früherkennung von Darmkrebs gibt.

## Welche Methode ist für Sie die geeignetste?

Beide Methoden haben Vor- und Nachteile. Sprechen Sie sich am besten mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Apotheker ab. Wenn Sie ein erhöhtes Darmkrebsrisiko haben (z.B. Darmkrebs oder Darmpolypen bei Eltern oder Geschwistern, chronisch entzündliche Darmerkrankung), benötigen Sie in Absprache mit Ihrer Ärztin eine individuelle Behandlung. Sollten Sie Beschwerden haben, kontaktieren Sie ebenfalls Ihre Ärztin.

**«Mit einem gesunden Lebensstil kann jede und jeder aktiv selber etwas tun, um das Krebsrisiko zu senken.»**

## Wer bezahlt die Früherkennung?

Eine gute Nachricht: Die Krankenkasse übernimmt seit 2013 die Kosten der Darmkrebs-Früherkennung bei Personen zwischen 50 und 69 Jahren. Sie bezahlt alle zehn Jahre eine Darmspiegelung und alle zwei Jahre einen «Blut-im-Stuhl-Test» (FIT). Im Rahmen eines Screening-Programms sind die Untersuchungen zudem von der Franchise befreit. Die Versicherte müssen nur den Selbstbehalt übernehmen.

## Wie können Sie selber Ihr Krebsrisiko senken?

Einen Schutz vor Darmkrebs gibt es nicht. Trotzdem können Sie einiges tun, um Ihr Risiko zu senken. Fachleute empfehlen:

- Bewegen Sie sich ausreichend. Ziel sind mindestens 2½ Stunden Bewegung oder Sport pro Woche, in denen Sie leicht ausser Atem kommen. Oder 1¼ Stunden Sport, in denen Sie richtig schwitzen.
- Ernähren Sie sich ausgewogen. Essen Sie wenig rotes und verarbeitetes Fleisch und dafür genügend Lebensmittel mit vielen Nahrungsfasern (z.B. Vollkornprodukte, Gemüse, Früchte).
- Halten Sie Ihr Gewicht im Normalbereich.
- Trinken Sie wenig Alkohol
- Verzicht auf Rauchen.

## Besuchen Sie unsere Website unter:

[www.krebsliga.ch/darmkrebs](http://www.krebsliga.ch/darmkrebs), kontaktieren Sie eine Krebsliga in Ihrer Region oder konsultieren Sie das Krebstelefon auf verschiedenen Kanälen.



**krebsliga**



## Unser Business: für Ihr Business da sein.

Darum geben wir alles  
für mehr Leistung, mehr Service,  
mehr Innovation.

Aktivierungs-  
gebühr  
geschenkt

# Die All-in-one-Lösung für KMU und Selbständige.

Gigaschnell surfen, überall unlimitiert telefonieren und beste TV-Unterhaltung geniessen: Die starke **All-in-one-Lösung für Selbständige und KMU** jetzt für **nur CHF 99.-** statt CHF 200.- pro Monat. Mit dieser Lösung sind Sie und Ihre Mitarbeitenden jederzeit optimal verbunden.

- ✓ Unlimitierte Anrufe, SMS, Daten in der Schweiz und in den meisten europäischen Ländern
- ✓ 3 zusätzliche SIM-Karten für Nutzung auf Laptop oder Tablet
- ✓ Bis zu 10 Gbit Internet-Speed

Profitieren Sie jetzt vom All-in-one-Bundle  
als Schweizer KMU-Verband-Mitglied.  
E-Mail an [online@kmuverband.ch](mailto:online@kmuverband.ch) mit dem  
Code **SKV99**

**Sunrise**

# KMMU Guide

2022

Das #1 Gütesiegel für Schweizer KMU

Stadt ZÜRICH

VERWANDELN SIE IHREN **GUTEN RUF** IN UMSATZ

Jetzt testen auf [www.KundenVersprechen.ch](http://www.KundenVersprechen.ch)

KANZLEI KREIS 2

Wir bringen es gerne auf den Punkt.

Niederer Kraft Frey AG

**NKF**

Excellence worn lightly

WIR SETZEN IHREN BRAND IN SZENE

GADGET FACTORY

Schönheit ist mehr als nur ein Konzept

Swiss Beauty Academy

Stadt ZÜRICH

**hofstetter**  
RECHTSANWALT

VERBANDSWIRTSCHAFTS UNIVERSITÄT  
QUALITÄT SERVICE FAIRNESS  
kundenversprechen.ch  
ZERTIFIZIERTER PARTNER

Kompetent  
Lösungorientiert  
Vertrauensvoll

**Anwalt & Notar**

**advisme AG**  
Riesbachstrasse 61  
8008 Zürich  
0434998901  
desiree.vanderwalt@advisme.ch  
www.advisme.ch

**Claudia Zumtaugwald RA**  
Sihlfeldstrasse 10  
8036 Zürich  
0445520978  
cz@advokanzlei.ch  
www.advokanzlei.ch

**Advokatur Schmid**  
Bahnhofstrasse 10  
8001 Zürich  
0412277250  
schmid@advokaturschmid.ch  
www.advokaturschmid.ch

**Rechtsanwalt Michael Ausfeld**  
Werdstrasse 36  
8004 Zürich  
0442510620  
ma@re-ausfeld.ch  
www.ausfeld-rechtsanwalt.ch

**Brun & Forrer**  
Ankerstrasse 61  
8021 Zürich  
0442968896  
simon.brun@bf-law.ch  
www.bf-law.ch

**Diem Law Advokatur**  
Max-Högger-Strasse 6  
8048 Zürich  
0444310252  
diem@diemlaw.ch  
www.diemlaw.ch

**Anwaltskanzlei Dr. J. Effenberger**  
Weinbergstrasse 73  
8006 Zürich  
0442514112  
info@lepetitfleuriste.ch  
www.effenberger-law.com

**Elfenau Schweiz AG**  
Jupiterstrasse 47  
8032 Zürich  
0445453268  
emanuel.tschannen@elfenau.com  
www.elfenau.com

**Häfner & Hochstrasser AG**  
Beethovenstrasse 1  
8001 Zürich  
0442019501  
info@blumensuter.ch  
www.h-h.ch

**Hofstetter Rechtsanwalt**  
Schaffhauserstrasse 15  
8006 Zürich  
0435432245  
andrin.hofstetter@hofstetter-law.ch  
www.hofstetter-law.ch

**Kanzlei Kreis 2**  
Sternenstrasse 11  
8002 Zürich  
0442504370  
dias@kanzleikreis2.ch  
www.kanzleikreis2.ch

**Kipfer Anwaltskanzlei**  
Dufourstrasse 32  
8008 Zürich  
0445121730  
info@kipfer-anwalt.ch  
www.kueminlaw.ch

**advokatur kümin**  
Dufourstrasse 147  
8008 Zürich  
0438185050  
info@kueminlaw.ch  
www.kueminlaw.ch

**lic. iur. Marc Mayr**  
Forchstrasse 5  
8032 Zürich  
0445002741  
mayr@ra-mayr.ch  
www.mmayr.ch

**meyer & meier Rechtsanwälte**  
Zweierstrasse 35  
8004 Zürich  
0442917000  
christoph.meyer@mmlawyers.ch  
www.mmlawyers.ch

**Müller & Papis Rechtsanwälte**  
Bahnhofstrasse 44  
8001 Zürich  
0432447020  
office@muellerpapis.ch  
www.muellerpapis.ch

**Niederer Kraft Frey AG**  
Bahnhofstrasse 53  
8001 Zürich  
0588008000  
marcel.amrein@nkf.ch  
www.nkf.ch

**RAEWEL ADVOKATUR**  
Gotthardstrasse 52  
8002 Zürich  
0442710171  
info@raewel-advokatur.ch  
www.raewel-advokatur.ch

**Rechtskraft Advokatur**  
Badenerstrasse 21  
8004 Zürich  
0433005570  
roman.wyrsch@rechtskraft.ch  
www.rechtskraft.ch

**RUGGLE PARTNER**  
Limmatquai 4  
8024 Zürich  
0432448222  
peter.ruggle@rugglepartner.ch  
www.rugglepartner.ch

**Streiff-Rechtsanwalt**  
Stampfenbachstrasse 52  
8006 Zürich  
0447147239  
info@streiff-recht.ch  
www.streiff-rechtsanwalt.ch

**Caputo & Partners AG**  
Talstrasse 20  
8001 Zürich  
0442124404  
enzo.caputo@swts-banking-law.com  
www.swiss-banking-lawyers.com

**Tethong Blattner Rechtsanwälte**  
Selnaustrasse 6  
8001 Zürich  
0432680101  
Tethong@tebl-law.com  
www.tebl-law.com

**Umbricht Rechtsanwälte**  
Postfach 1050  
8024 Zürich  
0442136363  
steiger@umbricht.ch  
www.umbricht.ch

**Wiesli Rechtsanwälte**  
Richard-Wagner-Strasse 6  
8002 Zürich  
0445777575  
wiesli@wiesli.ch  
www.wiesli.ch

**Kanzlei Wisler Legal**  
Bahnhofstrasse 12  
8001 Zürich  
0443803777  
rena.wisler@wislerlegal.com  
www.wislerlegal.com

**Michlig Schmid Partner AG**  
Seidengasse 15  
8001 Zürich  
0445006000  
office@michligschmid.ch  
www.michligknutti.ch

**Prager Dreifuss AG**  
Mühlebachstrasse 6  
8008 Zürich  
0442545555  
wrena.moscher@prager-dreifuss.com  
www.prager-dreifuss.com

**Weinmann Zimmerli AG**  
Apollostrasse 2  
8032 Zürich  
0442254171  
info@weinmann-zimmerli.ch  
www.weinmann-zimmerli.ch

**Niedermann Attorneys at Law**  
Utoquai 37  
8008 Zürich  
0444441400  
aggetelek@niedermann.com  
www.niedermann.com

**Autogarage und Fahrschule**

**AXPERT MobilityCenter**  
Heinrichstrasse 210  
8005 Zürich  
0448302200  
david.stauffacher@axpert.ch  
www.axpert.ch



**Carrosserie Örlike TL AG**  
Schaffhauserstrasse 307  
8050 Zürich  
0443119412  
info@oerlike.ch  
www.oerlike.ch

**weiss-entwicklung / Martin Weiss**  
Kurvenstrasse 17  
8006 Zürich  
0765004011  
info@weiss-entwicklung.ch  
www.weiss-entwicklung.ch

**a-change GmbH Coachingpraxis**  
Hohlstrasse 86b  
8004 Zürich  
0442913655  
info@a-change.ch  
www.a-change.ch

**Diego Robert Kinesiologie Zürich**  
Nordstrasse 56  
8006 Zürich  
0763328809  
dr robert@gmx.ch  
www.diegorobert.ch

**Coaching und Konfliktmanagement**  
Anwandstrasse 48  
8004 Zürich  
0443620200  
dr@dominikruppen.ch  
www.dominikruppen.ch

**Hans Rupli GmbH**  
Schaffhauserstrasse 125  
8057 Zürich  
0443702250  
info@hansrupli.ch  
www.hansrupli.ch

**Praxis für Gesundheit und Bewusstsein**  
Sonneggstrasse 82  
8006 Zürich  
0792179249  
info@rschenker.ch  
www.rschenker.ch

CARROSSERIE ÖRLIKE TL AG

IHRE PROFESSIONELLE CARROSSERIE IN ZÜRICH

VERBANDSWIRTSCHAFTS UNIVERSITÄT  
QUALITÄT SERVICE FAIRNESS  
kundenversprechen.ch  
ZERTIFIZIERTER PARTNER

**Coaching und Weiterbildung**

**Hypnose Im Lot**  
Klosbachstrasse 51  
8032 Zürich  
0445009599  
willkommen@hypnoseimlot.ch  
www.hypnoseimlot.ch

**kreis3production GmbH**  
Flüelstrasse 27  
8047 Zürich  
0435414308  
info@marrylicious.ch  
www.marrylicious.ch

**mg-processing**  
Austrasse 38, 3. OG  
8045 Zürich  
0788735980  
m.grandjean@hotmail.com  
www.mg-processing.com

**Druck und Werbeartikel**

**Gadget Factory GmbH**  
Nordstrasse 63  
8006 Zürich  
0442712700  
info@gadgetfactory.ch  
www.gadgetfactory.ch

**Promotop Werbegeschenke GmbH**  
Englischiertelstrasse 56  
8032 Zürich  
0443830343  
welcome@promotop.ch  
www.promotop.ch



**RUGGLE PARTNER**  
Henry J. Law and Statistics

Damit Neues entstehen kann

VERBANDSWIRTSCHAFTS UNIVERSITÄT  
QUALITÄT SERVICE FAIRNESS  
kundenversprechen.ch  
ZERTIFIZIERTER PARTNER

Stadt ZÜRICH

**Finanzen & Versicherungen**

**Schwarz & Partner**  
Finanzkonsulten AG  
Bellerivestrasse 5  
8008 Zürich  
0442333344  
urs.buechler@finanzkonsulten.ch  
www.finanzkonsulten.ch

**Neufeld Vorsorge & Finanzplanung GmbH**

Im Sträler 24  
8047 Zürich  
0444917531  
info@neu-feld.ch  
www.neu-feld.ch

**PVVS Finanzkompetenz AG**

Leutschenbachstrasse 95  
8050 Zürich  
0443083608  
radmila.milovanovic@pvvs.ch  
www.pvvs.ch

**VermögensPartner AG**

Schweizergasse 6  
8001 Zürich  
0445525755  
andreas.lichterleiger@vermoegens-partner.ch  
www.vermoegens-partner.ch

**Health & Medical Service AG**

Löwenstrasse 59  
8001 Zürich  
0589007600  
nadine.berger@hmsag.ch  
www.hmsag.ch

**Centerbroke Zürich**

Rennweg 32/34  
8001 Zürich  
0442259090  
roland.ambauen@centerbroke.ch  
www.centerbroke.ch

**Simplecare.ch AG**

Florastrasse 14  
8008 Zürich  
0445527232  
info@simplecare.ch  
www.simplecare.ch

**SRB Assekuranz Broker AG**

Luggwegstrasse 9  
8048 Zürich  
0444978787  
alesia.bruhin@rb.ch  
www.rb.ch



**Gastro & Hotellerie**

**National Umzüge GmbH**

Bändlistrasse 29  
8064 Zürich  
0445002651  
info@nationalumzuege.ch  
www.nationalumzuege.ch

**Gesundheit**

**Yogaplus Sandra Roth**

Wiesenstrasse 11  
8008 Zürich  
0764514077  
mail@yogaplus.ch  
www.yogaplus.ch/yoga/kontakt.php

**Händler und Shops**

**Visicon GmbH**

Längstrasse 21  
8004 Zürich  
0447982414  
martina.hunziker@visicon.ch  
www.onlinestempel.ch

**Schärer + Kunz AG**

Hermetschloostrasse 73  
8048 Zürich  
0800243540  
stefania.calo@schaerer+kunz.ch  
www.safetymarking.ch

**Immobilien**

**Crowdhouse AG**

Lerchenstrasse 24  
8045 Zürich  
0443776060  
info@crowdhouse.ch  
www.crowdhouse.ch

**IT Services und Software**

**Kreativ Media GmbH**

Höschgasse 45  
8008 Zürich  
0444212414  
olivier.meylan@kreativmedia.ch  
www.kreativmedia.ch

**Swizzonic AG**

Limmatquai 112  
8001 Zürich  
0442539992  
nina.schermon@swizzonic.com  
www.swizzonic.com

**cube media ag**

Binzstrasse 9  
8045 Zürich  
0442959797  
ahostettler@cube.media.ch  
www.cubemedia.ch

**LOTHAL Datentechnik & Partner AG**

Badenerstrasse 808  
8048 Zürich  
0586805060  
d.lothal@lothal.ch  
www.lothal.ch

**PV Computing AG**

Molkenstrasse 15  
8004 Zürich  
0442477727  
administration@pvcomp.ch  
www.pvcomp.ch

**PVCOMP**

**Huperty AG**

Seebacherstrasse 4  
8052 Zürich  
0447416060  
christoph.finale@huperty.ch  
www.huperty.ch

**ORCA Systems GmbH**

Militärstrasse 106  
8004 Zürich  
0442477700  
contact@orcasy.ch  
www.orcasy.ch

**Kosmetik**

**Kosmetik Fachschule C. Heydecker**

Weinbergstrasse 22  
8001 Zürich  
0438107000  
info@heydecker.ch  
www.heydecker.ch

**Luxe Beauty Kosmetik**

Dufourstrasse 134A  
8008 Zürich  
0445567499  
info@luxebeautykosmetik.ch  
www.luxebeautymedizin.ch

**Fashion Nails GmbH**

Bahnhofstrasse 108  
8001 Zürich  
043534815  
info@nailstudio-fashion.ch  
www.nailstudio-fashion.ch

**Swiss Beauty Academy**

Dübendorfstrasse 2  
8051 Zürich  
0443401070  
mark.kelly@sbacademy.ch  
www.swiss-beauty-academy.ch

**Kosmetik**

**Kosmetik Fachschule C. Heydecker**

Weinbergstrasse 22  
8001 Zürich  
0438107000  
info@heydecker.ch  
www.heydecker.ch

**Luxe Beauty Kosmetik**

Dufourstrasse 134A  
8008 Zürich  
0445567499  
info@luxebeautykosmetik.ch  
www.luxebeautymedizin.ch

**Fashion Nails GmbH**

Bahnhofstrasse 108  
8001 Zürich  
043534815  
info@nailstudio-fashion.ch  
www.nailstudio-fashion.ch



**onlinestempel.ch**  
Der schnellste Stempelshop der Schweiz!

**Swiss Beauty Academy**

Dübendorfstrasse 2  
8051 Zürich  
0443401070  
mark.kelly@sbacademy.ch  
www.swiss-beauty-academy.ch

**Marketing & Design**

**AdUnit AG**

Müllerstrasse 16  
8004 Zürich  
0438182424  
christian.vuithier@adunit.ch  
www.adunit.ch

**Corino GmbH**

Glimsenstrasse 3  
8006 Zürich  
0435426601  
katia@corino.ch  
www.ime-naturkraft.ch



**Personal**

**Employ Me AG**

Stauffacherstrasse 106  
8004 Zürich  
0800800801  
simon.gelzer@employme.ch  
www.employme.ch

**Impirio Zürich AG**

Binzmühlestrasse 15  
8050 Zürich  
0414554060  
info@impirio.ch  
www.impirio.ch

**Tempobrain AG**

Löwenstrasse 22  
8001 Zürich  
0582011515  
mike.koller@tempobrain.ch  
www.tempobrain.ch

**planova human capital ag**

Heinrichstrasse 223  
8005 Zürich  
0444472222  
acancasole@planova.ch  
www.planova.ch

**crowdhouse**  
Eine Investition in Immobilien ist mit uns einfach, rentabel und solide.

**Mediation**

**Construmedi**

Strassburgstrasse 10  
8004 Zürich  
0442483898  
gasche@construmedi.ch  
www.construmedi.ch

**Proced GmbH**

Kernstrasse 37  
8004 Zürich  
0793526941  
benz@konflikt-als-chance.ch  
www.konflikt-als-chance.ch

**Konflikt-als-Chance**

zeitnah | individuell | persönlich

**CENTERBROKE**  
VERSICHERUNGS-TREUHAND  
Wir sind Ihr Partner für Versicherungsmanagement

Stadt ZÜRICH

**univativ**

Wir unterstützen Sie mit **STUDENTEN UND ABSOLVENTEN!**

Logo: VERTRAUENSWÜRDIGES UNTERNEHMEN, QUALITÄT SERVICE FAIRNESS, kundenversprechen.ch, ZERTIFIZIERTER PARTNER

**Proced GmbH**  
Kernstrasse 37  
8004 Zürich  
0793526941  
benz@konflikt-als-chance.ch  
www.konflikt-als-chance.ch

**Next Work AG**  
Schweizergasse 20  
8001 Zürich  
0817200140  
g.otto@nextwork.ch  
www.nextwork.ch

**Univativ Schweiz AG**  
Staffelstrasse 12  
8045 Zürich  
0447300404  
stephan.zehnder@univativ.ch  
www.univativ.com

**Reinigung**

**AT Clean Team AG**  
Nüscherstrasse 31  
8001 Zürich  
043355901  
info@at-clean.ch  
www.at-clean.ch

**GRAF Facility Services GmbH**  
Buhrain 30  
8052 Zürich  
0443028226  
r.graf@graf-gmbh.ch  
www.graf-gmbh.ch



**Contina GmbH**  
Buchhaltungen & mehr

Buchhaltung einfach gemacht - Frauenpower beim Paradeplatz!

Logo: VERTRAUENSWÜRDIGES UNTERNEHMEN, QUALITÄT SERVICE FAIRNESS, kundenversprechen.ch, ZERTIFIZIERTER PARTNER

**Sanitär**

**Walter Caseri Sanitäre Anlagen**  
Winzerstrasse 14  
8049 Zürich  
0443443000  
caseri@caseri.ch  
www.caseri.ch

**Treuhand**

**accoswiss ag**  
Albulastrasse 55  
8048 Zürich  
0443065200  
roger@accoswiss.ch  
www.accoswiss.ch

**avisora Treuhand AG**  
Hagenholzstrasse 83b  
8050 Zürich  
0445085153  
simon.brauchli@avisora.ch  
www.avisora.ch

**Contina GmbH**  
Claridenstrasse 36  
8002 Zürich  
0445422120  
ts@contina-gmbh.ch  
www.contina-gmbh.ch

**EXANTUM Advisory Services AG**  
Hedwigstrasse 3  
8032 Zürich  
0445330870  
m.marti@exantum.eu  
www.exantum.net

**Honold Treuhand AG**  
Sempacherstrasse 15  
8032 Zürich  
0444213333  
meyer@honoldtreuhand.ch  
www.honoldtreuhand.ch

**Kabo-Treuhand AG**  
Aemlerstrasse 36  
8003 Zürich  
0444854000  
monika.minder@kabo.ch  
www.kabo.ch

**Lei Treuhand GmbH**  
Stettbachstrasse 177  
8051 Zürich  
0443717403  
simon@lei-treuhand.ch  
www.lei-treuhand.ch

**Maag ImmobilienTreuhand GmbH**  
Voltastrasse 35  
8044 Zürich  
0445211080  
lukas@maag-immobilientreuhand.ch  
www.maag-immobilientreuhand.ch

**NachlasTreuhand.ch GmbH**  
Seefeldstrasse 102  
8008 Zürich  
0715588849  
bs@nachlasTreuhand.ch  
www.nachlasTreuhand.ch

**Small Business Accountants GmbH**  
Weinbergstrasse 85  
8006 Zürich  
0433883031  
gabriel.schmid@sba-treuhand.ch  
www.sba-treuhand.ch

**STT Schoch Treuhand Team AG**  
Sihlstrasse 95  
8001 Zürich  
0442988282  
hans.schoch@stt.ch  
www.stt.ch

**Swiss Treuhand Siegrist GmbH**  
Herostrasse 9  
8048 Zürich  
0438186915  
ceo@treuhandSiegrist.ch  
www.treuhandSiegrist.ch

**TreuVision AG**  
Wilfriedstrasse 12  
8032 Zürich  
043225999  
kissling@treuvision.ch  
www.treuvision.ch

**Übersetzungen**

**Traductions Araujo dos Santos**  
Fortunagasse 16  
8001 Zürich  
0765303731  
traductionsaraujo@gmail.com  
www.traductions-araujo.ch

**Umzug & Transport**

**Christoph Pfister Transporte GmbH**  
Schwandenholzstrasse 188a  
8046 Zürich  
0443013939  
pfisterumzuege@bluewin.ch  
www.pfisterumzug.ch

**Seiler Transport Zürich AG**  
Eglstrasse 30  
8004 Zürich  
0442421919  
buchhaltung@seiler-transporte.ch  
www.seiler-transporte.ch

**Möbeltransport Zürich GmbH**  
Kernstrasse 60  
8004 Zürich  
0433058033  
info@moebeltransport-zuerich.ch  
www.moebeltransport-zuerich.ch

**felicitas jucker**  
consulting solutions coaching

Logo: VERTRAUENSWÜRDIGES UNTERNEHMEN, QUALITÄT SERVICE FAIRNESS, kundenversprechen.ch, ZERTIFIZIERTER PARTNER

**CONSULTING, COACHING UND SOLUTIONS IM GESUNDHEITSWESEN**

**Züri Transport & Umzüge AG**  
Badnerstrasse 731  
8048 Zürich  
0848000900  
info@zueritransport.ch  
www.zueritransport.ch



**Unternehmensberatung**

**A&O GmbH**  
Bahnhofstrasse 100  
8001 Zürich  
0716970000  
arber.bullakaj@gmail.com  
www.a-o-consulting.com

**Felicitas Jucker Consulting**  
Forchstrasse 21  
8032 Zürich  
0794853185  
f.jucker@felicitasjucker.ch  
www.felicitasjucker.ch

**PFC Financial Consulting AG**  
Beethovenstrasse 11  
8002 Zürich  
043212000  
ch.pfenninger@pfcag.ch  
www.pfcag.ch

**mintminds AG**  
Bahnhofstrasse 108  
8001 Zürich  
0442116600  
samy.amara@mintminds.ch  
www.mintminds.ch

**Monique Fischer Consulting GmbH**  
Alderstrasse 45  
8008 Zürich  
0793316121  
mf@moniquefischer-consulting.ch  
www.moniquefischer-consulting.ch

**PWP Peter Wyss & Partner GmbH**  
Russenweg 34  
8008 Zürich  
0435385505  
peter@pwpartner.ch  
www.pwpartner.ch



Logo: VERTRAUENSWÜRDIGES UNTERNEHMEN, QUALITÄT SERVICE FAIRNESS, kundenversprechen.ch, ZERTIFIZIERTER PARTNER

# Cyber Risiken und Bedrohungen für KMU

**Sind die Daten Ihres Unternehmens und die Ihrer Kunden gut geschützt? Wie können KMU ihr Risiko, einem Cyberangriff zum Opfer zu fallen, in Zukunft minimieren? Wissen Sie was Ransomware oder Phishing ist?**

GEIGER und die Berufsfachschule BBB organisieren eine Veranstaltung, um die Grundlagen der Cybersicherheit zu vertiefen und zu erfahren, welche Lösungen es für den Einstieg gibt, die speziell auf die Bedürfnisse und Ressourcen von KMU zugeschnitten sind.

An der Veranstaltung vom 3. Mai 2022 werden Sie über Szenarien für eine gezielte Cybersicherheit informiert und es werden Ihnen:

- das EU-Horizon Projekt GEIGER vorgestellt
- die Installation und der Benutzung der App erklärt
- Tools und Schulungs-Games erklärt
- Tipps zum Schutz Ihrer Daten gegeben
- Unterstützung bei der Umsetzung der Datenschutzverordnung geleistet

Die Teilnahme ist kostenlos. Da aber die Platzanzahl begrenzt ist, sind wir auf eine verbindliche Anmeldung angewiesen. Sichern Sie sich jetzt Ihre Vor-Ort- oder Online-Teilnahme: <https://project.cyber-geiger.eu/switzerland.html>

**Wann:** 3. Mai 2022, 15:00 – 17:00 Uhr (vor Ort und Online)

**Wo:** BBB Berufsfachschule Baden, Wiesenstrasse 32, 5400 Baden

**Achtung:** Android- und Windows-Nutzer bringen eigene Geräte (Smartphone, Tablet) mit, an iOS-Nutzer werden vor Ort Geräte zu Verfügung gestellt.

## Machen Sie als Tester mit!

Entwickeln Sie mit uns eine Cybersicherheitslösung, die perfekt auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens zugeschnitten ist! Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit KMU aus allen Branchen und Hintergründen.



Registrieren Sie sich als Tester unter <https://cyber-geiger.eu/test-it.html>



Foto erstellt von rawpixel.com - de.freepik.com/<https://de.freepik.com/fotos/geschaef>



<https://cyber-geiger.eu>  
heini.jarvinen@cyber-geiger.eu

**BBB GEIGER**   
Berufsfachschule

Anzeige



**GO FOR GOLD**



## Partnerschaft? Aber wie?

Sie haben noch nie von unserem lukrativen Partnerprogramm gehört?

Wir informieren Sie und beantworten gerne Ihre Fragen rund um eine Partnerschaft mit DocuWare, denn da steckt Gold drin!

#InfoTalk

Jetzt zum #InfoTalk anmelden:  
[go.docuware.com/de-infotalk](https://go.docuware.com/de-infotalk)

# Kalender Veranstaltungen

# Impressum

## April 2022

20.–24.04.2022	St. Gallen	OFFA	olma-messen.ch
20.–21.04.2022	Feusisberg	Hybrides Führen	zfu.ch
25.04.22	Pratteln	Start Unternehmerschule KMU/Gewerbe: Baselland	unternehmerschule.ch
26.04.22	Basel	Neuerungen in der Unternehmensbeseuerung grenzüberschreitend	vsud.ch
26.04.22	Online	Professionelle Recherche in Social Media	eventbrite.de
26.04.22	Näfels	Start Unternehmerschule KMU/Gewerbe: Glarnerland	unternehmerschule.ch
27.–28.04.2022	Zürich	Finanz'22	finanzmesse.ch
28.04.22	Zürich	Effektive digitale Tools für das moderne Büro	praxisseminare.ch
29.04.22	Rheinfelden	Ressourcen und Selbstmanagement als Führungsperson	praxis-bruecke.ch

## Mai 2022

02.–04.05.2022	St. Gallen	New Work	sgmi.ch
03.05.22	Baden	Cyberisiken und Bedrohungen für KMU	project.cyber-geiger.eu
03.–06.05.2022	Basel	Swissbau 2022	swissbau.ch
04.05.22	Rüschlikon	Academy of Behavioral Economics 2022	gdi.ch
05.05.22	Olten	Resilienz und gesund mit HeartMath	coachingzentrum.ch
04.-07.05.2022	Online	Selbst-Zeitmanagement und Arbeitstechnik	praxis-bruecke.ch
10.–11.05.2022	Rome	Cybertech Europe	italy.cybertechconference.com
12.05.22	Köniz	Sichtbarkeit mit wenig Werbebudget	martin-ae.com
17.05.22	Online	Online-Kurs für KMU	ebas.ch
17.05.22	Brussels	tech.eu Summit	tech.eu
19.–20.05.2022	Zürich	Risk-IN Conference	risk-in.com
23.–25.05.2022	Brussels	CPDP2022	cpdpconferences.org

## Juni 2022

07.–09.06.2022	Lille F	International Cybersecurity Forum	forum-fic.com
15.06.22	Rüschlikon	2nd International Food Innovation Conference	gdi.ch

### Schweizerischer KMU Verband

Bösch 43 · 6331 Hünenberg  
 Telefon 041 348 03 30  
 www.netzwerk-verlag.ch  
 verlag@kmuverband.ch

### Verlags- und Redaktionsleitung

Roland M. Rupp 041 348 03 33  
 roland.rupp@kmuverband.ch

### Verkauf

#### Schweizerischer KMU Verband

Bösch 43 · 6331 Hünenberg  
 Telefon 041 348 03 35  
 verlag@kmuverband.ch  
 www.kmuverband.ch

### Redaktions- / Anzeigenschluss

Jeweils 14 Tage vor Erscheinungstermin  
 Abonnementsverwaltung:  
 Alexandra Rupp  
 abo@kmuverband.ch

### Beilage: KMUrevue

Verantwortlichkeit für Inhalt & Gestaltung  
 Kvmedia GmbH · Luzern · P. Dütschler

### Produktion KMU Erfolg

Lichtpunkt Design · L. Boltshauer  
 Lindenbachstrasse 8 · 8006 Zürich  
 Telefon 079 694 54 18  
 info@licht-punkt.ch · www.licht-punkt.ch

### Auflage

Printauflage: 5000 Ex  
 Onlineauflage: 30 000 Ex  
 Die Auflage ist notariell beglaubigt.  
 \* Zusätzlich wird das Medium Erfolg in den SKV Newsletter integriert und an 70'000 Empfänger versendet.

### Erscheinung

erscheint zweimonatig

### Preise

Jahresabo CHF 36.– / Einzelpreis CHF 3.90

### Copyright

Das Abdrucken von Texten und Inseraten nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

**Titelbild:** www.pixabay.com

# ERFOLG

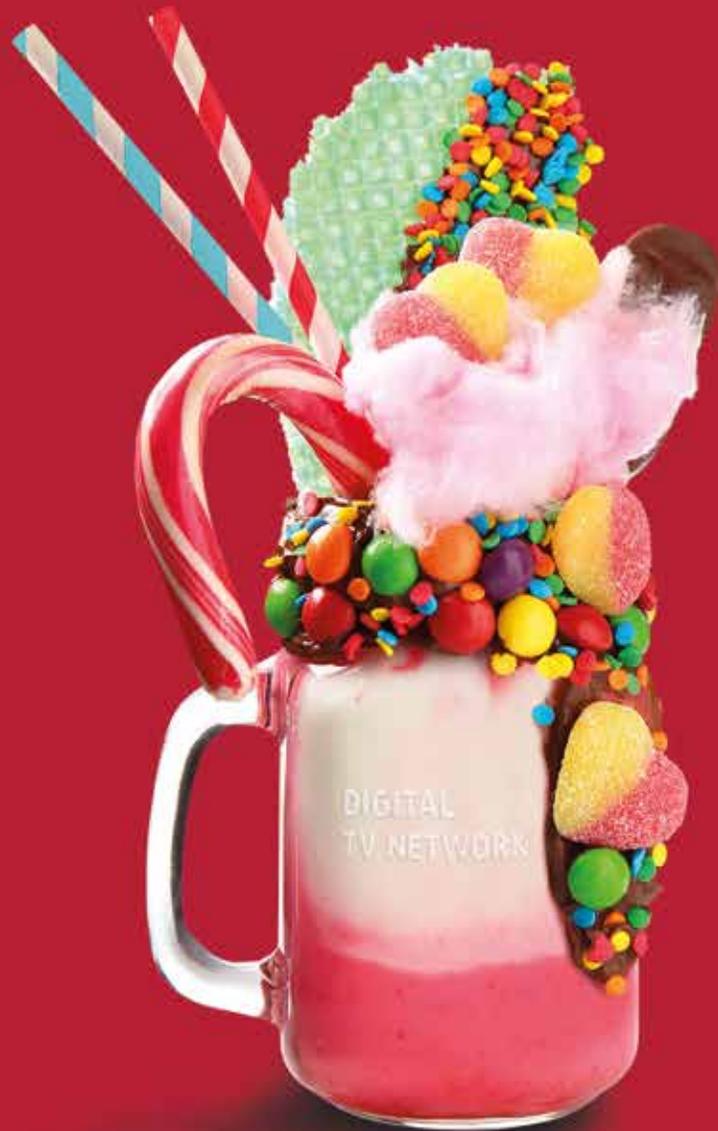
Offizielles Organ des Schweizerischen KMU Verbandes

**Redaktions- und Anzeigeschluss:**  
 25. Mai 2022

**Nächste Ausgabe: 17. Juni 2022**

# DIGITAL TV NETWORK

## DAS GEWISSE EXTRA FÜR IHRE WERBUNG!



Unser Goldbach Digital TV Network ermöglicht es Ihnen, Ihre Werbebotschaft in Form von grossflächigen Instream Video Ads auf allen digitalen TV-Plattformen (Video-on-Demand, Smart TV und Internet TV) in einem hochwertigen redaktionellen Umfeld einzusetzen. Ob als einzelne Buchung oder als Verlängerung Ihrer TV-Werbung: Profitieren Sie von 8 Mio. Unique Clients und 42 Mio. Ad Impressions pro Monat sowie absoluter Brandsafety – und das auf jedem beliebigen Screen.



[www.goldbach.com/digitaltvnetwork](http://www.goldbach.com/digitaltvnetwork)

**GOLDBACH**

V O L V O

# Einfach smarter.

Der neue Volvo XC60 Recharge Plug-in Hybrid.

Die neueste Generation unseres dynamischen SUVs begeistert mit noch intelligenteren Features wie Google Maps und bringt Sie umweltschonend ans Ziel dank bis zu 78 km vollelektrischer Reichweite.

Mehr erfahren unter  
[volvocars.ch/XC60](http://volvocars.ch/XC60)



Volvo XC60 T8 eAWD Plug-in Hybrid 455 PS/335 kW, Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 1,0-1,3 l, Stromverbrauch in kWh/100 km: 19,0-21,2 kWh, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 22-30 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: A.

